The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 540 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Samstag, den 1. April 1911. –5 Uhr-Ausgabe. 23. Jahrgang—No. 77

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Richter O'Gorman Bundessenator

Albany, N. Y., 1. April. James Aloysius O'Gorman von New York, Mitglied des Staatsobergerichtes, ist in der 64. Abstimmung gestern Abend von der Gesetzgebung zum Nachfolger von Chauncey M. Depew im Bundessenat gewählt worden, der erste Demokrat seit der Wahl Murphys im Jahre 1893. Von den 114 Demokraten in der Gesetzgebung stimmten 112 für O'Gorman, einen Anhänger Tammanys, darunter Senator Roosevelt, ein Verwandter des früheren Präsidenten. Die 80 Republikaner stimmten für Depew. Volle 74 Tage hat der Kampf um die Bundessenatorwahl gedauert, und in der Zwischenzeit hat die Gesetzgebung so gut wie nichts gethan. Sie hat sich jetzt bis zum 17. April vertagt, damit inzwischen die Ausbesserung des Theils des brandgeschädigten Kapitols, in dem die Räumlichkeiten der Gesetzgebung sind, vorgenommen werden kann.

Neue Kalenderrechnung.

New York, 1. April. Von Befürwortern einer neuen Eintheilung des Kalenders in England sind amerikanische Gelehrte befragt worden. Nach dem Plan soll Neujahr ein Feiertag sein und nicht gezählt werden, somit verblieben 364 Tage im Jahre, 91 in jedem Vierteljahre; je zwei von drei Monaten sollen 30, der dritte 31 Tage zählen. Die Neurechnung hätte den Vortheil, daß die Wochentage immer auf dasselbe Datum fielen, man nur einen Kalender für das ganze Leben gebrauchen würde. Professor Harold Jacoby von der Universität Kolumbia wirft ein, daß nach der Neurechnung zwischen dem letzten Sonntag im Dezember und dem folgenden ersten Sonntag im Januar ein Zeitraum von sieben Tagen liegen würde. Das würde sofort die Kirchenpastoren wegen Verletzung des vierten Gebotes gegen den Plan aufbringen.

Demokratischer Hauskaukus.

Washington, 1. April. Demokratische Mitglieder des nächsten, 62., Kongresses beriethen hier heute unter Vorsitz von Burleson, Texas, über die Ernennung der Hausbeamten und die Abschaffung vieler überflüssiger Posten, wodurch jährlich $113,000 gespart werden können. Auch die Besetzung der vielen Hausausschüsse und eine neue Geschäftsordnung wurden berathen. Der Geschäftsordnung liegt die des 53. Kongresses, des letzten demokratischen, zu Grunde.

Anschlag auf den Countyschatz.

Des Moines, Ja., 1. April. Hilfs-Countyschatzmeister C. W. Keller wurde spät gestern Abend im Schatzamte von vier Maskirten überfallen und geknebelt. Dann wurde der Versuch gemacht, das Gewölbe, in dem spät Nachmittags $100,000 untergebracht worden waren, mit Nitroglyzerin zu sprengen. Es gelang nicht gleich, und die Thäter wurden flüchtig, unterwegs aber Al. Rhodes von Polizisten erwischt. Er legte ein Geständniß ab, und daraufhin wurden Hilfs-Countyschatzmeister James O'Callaghan, Bruder des Baseballmagnaten, Bart Lynch und Frau, Frau Rhodes, Clayton Bayles und ein Unbekannter verhaftet. Rhodes hatte auf die Beamten geschossen.

Kohlengräber-Feiertag.

Indianapolis, 1. April. Im ganzen Lande feiern heute die Gewerkschafts-Kohlengräber, zur Erinnerung an den heute vor dreizehn Jahren eingeführten Achtstunden-Arbeitstag in den Kohlenbergwerken, unter einem in Chicago zwischen Vertretern beider Seiten abgeschlossenen Vertrage. Vielerorts finden Umzüge und andere Festlichkeiten statt.

Ausland.

Deutschland und der Weltfriede.

Der Reichstag befürwortet Beschränkung der Rüstungen. — Des Reichskanzlers Rede getadelt.

Berlin, 1. April. Ehe der Reichstag den Antrag der Sozialisten verwarf, sofort Maßnahmen zur Herbeiführung eines internationalen Abkommens zu allgemeiner Beschränkung der Rüstungen und zur Aufhebung des Prisenrechts zur See zu ergreifen, hatte er den Reichskanzler um eine Erklärung seiner Bereitwilligkeit ersucht, mit den anderen Großmächten in Unterhandlungen hierüber einzutreten, sobald eine der Großmächte Vorschläge zu gleichzeitiger und gleichmäßiger Beschränkung der Rüstungen macht. Für diesen Antrag hatten die Sozialisten und Freisinnigen, die Mehrheit des Zentrums und ein Theil der Konservativen gestimmt. Ferner stellte der Reichstag an die Regierung das Gesuch, nach dem Vorbild des englisch-deutschen Vertrages mit anderen Nationen Schiedsgerichtsverträge abzuschließen.

Das „Tageblatt" welches wie die gesammte liberale Presse von den Aeußerungen des Reichskanzlers im Reichstage, wonach eine Konferenz über die Beschränkung der Rüstungen fruchtlos sei, enttäuscht ist, wirft ihm seinen schroffen Ton vor, da die Rede die Antwort auf die des britischen Sekretärs des Auswärtigen, Sir Edward Grey, sei, und erblickt darin eher einen Mangel an diplomatischem Geschick als von bewußter Opposition. Das „Tageblatt" meint, Deutschland solle dem anglo-amerikanischen Schiedsgerichtsvertrag beitreten. Die „Frankfurter Zeitung" besorgt, daß die Rede des Reichskanzlers im Auslande Zweifel an Deutschlands Friedensliebe und den Eindruck erwecken müsse, daß das Reich die Großmacht sei, welche dem Friedensgedanken den stärksten Widerstand leiste; aber die Zeit werde kommen, wenn die Regierung einlenken müsse.

Washington, 1. April. Der britische Botschafter Bryce und Staatssekretär Knox besprachen in längerer Zusammenkunft den anglo-amerikanischen Schiedsgerichtsvertrag, der dem Senat womöglich noch in der Sonder-Sitzung zur Gutheißung vorgelegt werden soll. Der Vertrag Englands mit Japan soll die Verhandlungen nicht beeinflussen.

Faule Ausreden.

Viterbo, Italien, 1. April. Im Kreuzverhör antwortete Enrico Alfano, der angeklagte angebliche Führer der Kamorra, auf die Frage des Gerichtspräsidenten, weshalb er nach den Ver. Staaten geflohen sei, sobald Abbatemaggio seine Enthüllungen begann, er habe wegen eines Darmleidens einer längeren Untersuchungshaft ausweichen wollen. Alfano war heute nicht so zuversichtlich wie gestern im direkten Verhör. Als er bestritt, daß die Kamorra überhaupt noch bestehe, antwortete ihm der Gerichtspräsident, daß die Mitglieder der Bande verpflichtet seien, den Behörden gegenüber das Bestehen der Kamorra abzuleugnen.

Vom Aufstande in Mexiko.

Chihuahua, Mex., 1. April. Franzisko Madero, der Führer des Aufstandes, und General Orozco sind mit der Hauptmacht von über tausend Mann in Pustillos, sechzig Meilen von hier, eingetroffen, 600 Mann in San Andres und kleiner Abtheilungen in anderen Orten zwischen Chihuahua und San Andres.

El Paso, Tex., 1. April. Von Friedensverhandlungen ist alles ruhig, auch werden keine weiteren Kämpfe berichtet. Das mexikanische Kanonenboot „Tampico" hat ein kleines Schiff mit Munition für die Aufständischen bei Mazatlan im Stillen Ozean abgefangen.

In Sonora machen die Pima-Indianer mit den Aufständischen gemeinsame Sache; viele Yaqui-Indianer sind nach der Schlacht von San Rafael aus dem Bundesheer geflohen. Viele Verwundete starben wegen Mangels ärztlicher Hilfe auf dem Schlachtfelde.

Spanisches Kabinet abgetreten.

Madrid, 1. April. Das am 9. Februar letzten Jahres gebildete und am 1. Januar neuorganisirte Kabinet Canalejas hat heute seine Entlassung eingereicht. Am 6. April sollte die Vorlage über das Vereinsrecht, welche das Kabinet dem Vatikan nicht zur Begutachtung vorlegen wollte, weil es eine rein spanische Sache sei, vom Kabinet in den Kortes eingereicht werden.

Meinungsverschiedenheiten über die regierungsfeindliche Bewegung im Heere und deren Bekämpfung in der heutigen Sitzung des Kabinets führten zur Einreichung des Rücktrittgesuches.

Volkszählung in England.

London, 1. April. Morgen Abend wird, wie alle zehn Jahre, von 36,000 Freiwilligen die Volkszählung vorgenommen werden. Die Bogen enthalten sechzehn Fragen. Man veranschlagt die Zunahme der Bevölkerung auf 3,500,000. Die Frauenrechtlerinnen wollen Massenversammlungen in der Nacht vom Sonntag auf Montag abhalten und so die Zählung unvollständig machen, da die Theilnehmer die Fragebogen dann nicht beantworten können. Die Polizei wird alle Obdachlosen und Wanderer auf den Straßen zählen. Deren sind es Tausende.

Juden chikanirt.

Moskau, 1. April. Die Polizei bezichtigt 200 jüdische Handwerker, ungesetzlicherweise ein Gewerbe zu betreiben, und bedroht sie mit Ausweisung und Wegnahme ihrer Habe. Die Unglücklichen sind zumeist Familienväter.

Dichter Greif gestorben.

Kufstein, Tirol, 1. April. Der 1839 in Speyer geborene bayrische Dichter Martin Greif ist hier heute gestorben.

— Gerichtlich eingetragen wurde in Los Angeles, Kal., heute ein vor vier Jahren auf zehn Jahre abgeschlossener Vertrag, wonach Leila Devine am Ende jener Zeit einen großen Posten Aktien einer Handelsgesellschaft erhält, falls sie ledig bleibt. „Jetzt befehle ich," sagt Leila, „weshalb soll ich heirathen und mir befehlen lassen?"

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: La Lorraine von Havre.
Funkentelegraphisch gemeldet und in New York fällig: Morgen Prinz Friedrich Wilhelm von Bremen; Noordam von Rotterdam; Minnetonka von London; Dienstag, Kronprinz Wilhelm von Bremen; Pretoria von Hamburg; Niagara von Havre.
Plymouth: St. Louis von New York.
Rotterdam: Ryndam von New York.
Neapel: Romanic von Boston.
Havre: La Touraine von New York.
Triest: Alice, von New York.
Marseille: Roma von New York.

Gepfefferte Strafe.

Sie soll und wird vermuthlich auch abschreckend wirken.

Den Telegraphen-, Telephon- und Elektrizitätsgesellschaften ist hier und in der unmittelbaren Nachbarschaft Chicagos nicht unbeträchtlicher Schaden zugefügt worden von Drahtdieben. Eines größeren Drahtdiebstahls — in der Nähe des Abwasserkanals an der Leitung der Telephongesellschaft begangen — wurde gestern im Kriminalgericht, unter dem Vorsitz des Richters McSurely, ein gewisser Frank Blake überführt. Der Richter verurtheilte den Burschen zu $500 Geldbuße und schickte ihn außerdem auf ein Jahr ins Arbeitshaus. Indem er dieses strenge Urtheil fällte, führte der Richter aus, daß durch die Beschädigung von Leitungsanlagen nicht nur deren Eigenthümer benachtheiligt würden, sondern auch das große Publikum, das auf diese Leitungen angewiesen sei. Es müsse deutlich gemacht werden, daß Leitungsanlagen, die ja nicht gut fortwährend unter Aufsicht sein können, nichtsdestoweniger vor Frevlerhänden sicher sein müssen. Dem Angeklagten sei deshalb die höchste zulässige Strafe zutheil geworden. Auf gleiche Behandlung hätten auch Andere sich gefaßt zu machen, die sich in ähnlicher Weise vergehen.

„Der Sturmkrieger."

Das Motorboot des Rettungsdienstes, der heute begann.

Die heutige Eröffnung der Schiffahrt auf den großen Seen brachte rege Thätigkeit in den Rettungswachen in Evanston, South Chicago, im Jackson Park und an der Flußmündung mit sich. Kapitän Carland, der Kommandeur der letzteren, läßt ein neues Hebewerk aufstellen, mit dessen Hilfe das große Motor-Rettungsboot „Der Sturmkrieger" in sein Element gesetzt werden soll. Die acht Untergebenen des Kapitäns sind mit einer Ausnahme dieselben wie im letzten Jahre. Auch in Evanston sind acht Mann, sämmtlich Studenten der Northwestern Universität, angestellt.

Einhaltsbefehl erwirkt.

Durch einen vorläufigen Einhaltsbefehl hat Richter Wm. F. Cooper vom Superiorgericht heute den Kontraktoren Nettleström & Ekberg es bis auf Weiteres untersagt, die Arbeit an der Pflasterung der 115. Straße fortzusetzen, und dem Schatzmeister von West Hammond, für die bisher von der Firma gethane Arbeit Zahlung zu leisten. Eingereicht hat das betreffende Einhaltsgesuch Frl. Virginia Brooks.

Im neuen Quartier.

Das Stadtgericht ist heute aus seinem bisherigen Quartier in die neue Stadthalle verlegt worden und wird dort bis zum Montag Morgen vollständig eingerichtet sein. In den ersten Tagen wird noch etwas Unruhe herrschen, aber ehe eine Woche vergeht, wird Alles seinen glatten Gang gehen.

Kind vergiftet.

Der ein Jahr alte Chester Kamps starb heute, wie dem Koroner gemeldet wurde, in der elterlichen Wohnung, 1160 N. Clark Str., an den Folgen einer Blausäurevergiftung. Die behördliche Untersuchung ist im Gange.

— Der kanadische Regierungshaushalt für dieses Jahr ist laut Voranschlag: Einnahmen über 117, Ausgaben etwa 107 Millionen Dollars.

— Auf der Höhe von Folkstone, England, bohrte heute früh der holländische Dampfer Prins Frederick Hendrick, von Amsterdam nach New York, den kleinen norwegischen Dampfer Nervion in den Grund und mußte mit beschädigtem Bug Dover anlaufen. Die Mannschaft und vier Passagiere des Nervion landeten auf Folkstone.

— Heute fand auf der Themse das jährliche englische Sportereigniß statt: Achtmann-Wettrudern zwischen Studenten der Universitäten Oxford und Cambridge. Oxford siegte mit 3½ Längen. Eine unzählige Menge war anwesend; der Prinz von Wales und Prinz Albert folgten, in Kadettenuniform, den Fahrzeugen in einem Motorboot.

— Der albanische Soldat, welcher am Dienstag seinen deutschen Exerziermeister Oberst von Schlichting wegen eines Verweises erschoß, ist heute bei Konstantinopel von seinen eigenen Kameraden standrechtlich erschossen worden. Das ganze Bataillon zog mit Fahne und klingendem Spiel zum Platze. Der Divisionsbefehlshaber und zwei deutsche Offiziere waren zugegen. Frau von Schlichting hatte vergebens um Begnadigung gebeten.

Dampfernachrichten.

Abgegangen:

New York: St. Paul nach Plymouth; Berlin nach Genua; Cedric nach Queenstown; Vaderland nach Antwerpen.
Southampton: Kaiserin Auguste Victoria nach New York.
Philadelphia: Haverford nach Liverpool.

— Feine Nase. — Dienstmädchen (zum Briefträger): „Hm, heute riecht Ihre Tasche ja wie 'n richtiger Rosengarten! Sie haben gewiß 'n Schock Liebesbriefe mit!"

Rachedurstig.

Thomas Swig bekam gestern Prügel und wurde heute verhaftet.

Als David Smith, Nr. 1241 West Adams Straße, gestern heimkehrte und seine Frau mit dem 26jährigen Thomas Swig, S. Sangamon und West Monroe Str., überraschte, prügelte er den unwillkommenen Gast weidlich durch und warf ihn zum Tempel hinaus. Racheschnaubend kehrte Swig, von einem Freunde begleitet, heute zurück und zog die Klingel. Als Smith im Begriff war, zu öffnen, jagten Swig und sein Genosse mehrere Revolverkugeln durch die Thür. Dann rissen sie aus. Swig wurde von einem Polizisten verhaftet und unter der auf Mordangriff lautenden Anklage dem Stadtrichter Himes vorgeführt. Der verschob das Verhör auf unbestimmte Zeit, um der Polizei Gelegenheit zu geben, auch den entkommenen Schießbold einzufangen.

Sitzt in der Patsche.

Die jugendliche Schwindelhuberin, die vor acht Tagen verhaftet wurde und angeblich geständig ist, eine große Anzahl werthloser Checks umgesetzt zu haben, heißt nicht, wie sie angegeben hat, Dorothy Waye, sondern Fay Hitt. Ihre Mutter, Frau N. G. Hitt, Nr. 1124 Webster Avenue, steht als Buchhalterin in Diensten von H. P. Coe, der im Hause Nr. 1016 W. Randolph Straße eine Farbenhandlung betreibt. Als man sie von der Verhaftung ihrer Tochter in Kenntniß setzte, erklärte sie: „Ich bin fertig mit meiner Tochter. Ich will mit ihr nichts mehr zu thun haben." Der Vater des Mädchens, ein Musiker, weilt zur Zeit in Reno.

Die Angeklagte wurde heute dem Stadtrichter Scully vorgeführt. Der aber verschob auf Ersuchen des Vertheidigers die Verhandlung nochmals, und zwar auf den 7. April.

Der Tod schritt ein.

George W. Curtis, der Unterschlagung angeklagt, ist heute gestorben.

Der Staatsanwaltschaft wurde heute aus Grand Rapids, Mich., telegraphisch gemeldet, daß dort, in seinem Wohnsitz, George W. Curtis gestorben ist. Curtis war früher Kassirer und Buchhalter der Dahm & Kiefer Tanning Company, 216 W. Lake Straße, und stand seit Donnerstag unter der von der Grand Jury erhobenen Anklage, $30,000 aus der seit 2½ Jahren ihm anvertrauten Kasse unterschlagen zu haben. Er war im letzten Sommer von seiner Urlaubsreise nicht zurückgekehrt, man schöpfte Verdacht und entdeckte den Fehlbetrag, worauf Curtis von Detektives in den Wäldern von Michigan kampirend aufgespürt wurde. Er hatte sich eine Erkältung zugezogen, die sich zu galoppirender Schwindsucht entwickelte. Er entstammte angeblich einer geachteten Familie von Grand Rapids, sein Vater soll dort einmal Bürgermeister gewesen sein.

Aprilscherze.

Man nimmt sich solche gegen die hohe Polizei heraus.

Der 1. April ist heute, und nach altem Herkommen erlauben sich vermeintliche Spaßvögel an diesem Tage allerlei kleine Scherze. Einer von der Gesellschaft ist nicht davor zurückgeschreckt, die hohe Polizei zum Opfer seiner fröhlichen Laune zu machen. Es wurden im Laufe des Vormittags fast sämmtliche Wachen der Sicherheitsbehörde telephonisch alarmirt und veranlaßt, ihre Streitwagen in fliegender Eile bald hierhin, bald dorthin zu schicken, wo es angeblich einen Aufruhr zu unterdrücken oder sonst einer Gefahr für den Staat entgegenzutreten gab. Die Wache an der Desplaines Straße ist in dieser Weise vor 9 Uhr Vormittags drei Mal beunruhigt worden, und wohl oder übel mußte dem Gesuch um „schleunige Sendung des Wagens" jedes Mal Folge gegeben werden.

Ihr Werk zu Ende.

Die März-Grandjury wurde heute von Richter Scanlan entlassen.

Die März-Grandjury beendete heute ihre zweiwöchige Thätigkeit und wurde von Richter Scanlan verabschiedet. Sie hat sich mit 280 Fällen beschäftigt, 211 Anklagen erhoben, 46 Fälle abgewiesen und 23 ihrer Nachfolgerin hinterlassen. Heute Morgen erhob die Grandjury eine weitere Anklage gegen Evelyn Arthur See, den Propheten des „absoluten Lebens". Die Anklage lautet, daß er zur Verwahrlosung der 16jährigen Mildred Bridges beigetragen, u. a. indem er das Mädchen aus dem Elternhause fortgelockt habe. Die Bürgschaft Sees in diesem Falle wurde auf $3000 festgesetzt.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heiter heute Abend und niedrigste Luftwärme etwa 28 Grad; morgen zunehmende Bewölkung, steigende Luftwärme und am Abend wahrscheinlich Regen oder Schnee; mäßiger, vorwiegend östlicher Wind.
Illinois: Heiter heute Abend; morgen zunehmende Bewölkung, am Nachmittag oder Abend wärmer und Regen oder Schnee.
Indiana und Nieder-Michigan: Heiter heute Abend; morgen heiter und etwas wärmer.
Wiskonsin: Heiter heute Abend; morgen zunehmende Bewölkung und wahrscheinlich Regen oder Schnee am Nachmittag oder Abend; steigende Luftwärme morgen, im Westen schon heute Abend.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 35 Grad, Nachts 12 Uhr 31 Grad, Morgens 6 Uhr 28 Grad, Mittags 12 Uhr 30 Grad.

Ungesetzlich und wirkungslos.

Ist der auf heute Abend einberufene Sonderkonvent der Delegaten.

Die Verfassung verletzt.

Sie besagt, daß nur der Exekutiv-Ausschuß der „Verbündeten Vereine" einen Sonderkonvent einberufen kann. — Kampagneleiter prophezeien.

Die Stimmplätze werden am Wahltag von sechs Uhr Morgens bis vier Uhr Nachmittags geöffnet sein. Jeder Bürger, dessen Name sich in den Stammlisten befindet, ist berechtigt, seine Stimme abzugeben. Wähler sind am Wahltag zu einem zweistündigen Urlaub ohne Gehaltsverlust berechtigt, wenn sie ihren Arbeitgeber vierundzwanzig Stunden vorher darum ersuchen.

Auf heute Abend hat Präsident Chas. Kellermann von den „Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung" eine Versammlung „aller Präsidenten, Sekretäre und Delegaten der Verbündeten Vereine" nach dem Sherman Hotel einberufen, wie es in der Einladung heißt, „um ihnen Gelegenheit zu geben, die Gründe zu erfahren, aus denen der Ausschuß für politische Bethätigung Carter H. Harrison als Mayorskandidat indossirt hat". Bezeichnend ist, daß nicht einmal alle Mitglieder des Exekutiv-Ausschusses eine Einladung zu dieser Versammlung erhalten haben, soweit sich heute Vormittag feststellen ließ, und daß die Einladung die Bemerkung enthält: „Weisen Sie diese Einladung als Ihre Beglaubigung vor."

Die Einladungskarten tragen den Poststempel von gestern Abend 9 Uhr, sind den Empfängern erst heute Vormittag und somit zu spät zugestellt worden, als daß sie sich noch auf eine so wichtige Sache, wie ein Sonder-Delegatenkonvent, hätten vorbereiten können.

Thatsache ist, daß keine Versammlung des Exekutiv-Ausschusses einberufen worden ist oder stattgefunden hat, in welcher der Beschluß gefaßt wurde, eine Versammlung der Delegaten einzuberufen. Abschnitt 2 des Artikels 5 der Verfassung der „Verbündeten Vereine" besagt, daß der Präsident eine Sondersitzung des Exekutivausschusses zu irgend einer Zeit einberufen mag, und Abschnitt 2 des 6. Artikels, daß es dem Exekutiv-Ausschuß freisteht, nach seinem Ermessen Sonderkonvente der Delegaten sämmtlicher Vereine des Verbandes einzuberufen. Abschnitt 4 desselben Artikels besagt endlich, daß gemeinsame Sitzungen des Exekutiv-Ausschusses, seiner stehenden oder Sonderausschüsse mit dem aus den Delegaten und deren Stellvertreter bestehenden Beirath einberufen werden können nach dem Ermessen des Exekutiv-Ausschusses.

Zu rechtfertigen sucht Präsident Kellermann sein Vorgehen mit dem oben erwähnten Abschnitt 2 des Artikels 5, dessen Wortlaut folgt: „Er (der Präsident) mag zu irgend einer Zeit Sondersitzungen des Exekutiv-Ausschusses einberufen, und soll eine solche einberufen, sobald ihm ein von mindestens 15 Mitgliedern des besagten Ausschusses unterzeichnetes, dahingehendes Gesuch unterbreitet wird."

Wie sich aus diesem Abschnitt eine Rechtfertigung folgern läßt, wird Herr Kellermann erst noch erklären müssen, denn es ist darin nur von der Einberufung einer Sondersitzung des Exekutiv-Ausschusses die Rede, und mit keiner Silbe von der Einberufung eines Sonderkonvents der Delegaten.

Nirgends steht in der Verfassung geschrieben, daß der Präsident oder der Ausschuß für politische Bethätigung das Recht haben soll, einen Sonderkonvent der Delegaten einzuberufen, auch spricht die Verfassung lediglich von „Delegaten und ihren Stellvertretern", nicht aber auch von den Präsidenten und Sekretären der einzelnen Vereine. Dadurch, daß auch diese zu dem Sonderkonvent eingeladen wurden, könnte sich z. B. ein Verein, der nicht über 100 Mitglieder zählt und daher nach der Verfassung nur zu einem Delegaten und einem Stellvertreter berechtigt ist, durch vier Abgesandte vertreten lassen, also vier Stimmen abgeben, während er nach der Verfassung doch klärlich nur zu zweien berechtigt ist.

Aus allen diesen Gründen geht klar und deutlich hervor, daß der von Herrn Kellermann auf heute Abend einberufene Sonderkonvent ungesetzlich und wirkungslos ist.

Wahlprophezeiungen.

Die letzte Woche der erbittertsten Stadtkampagne, die Chicago seit langen Jahren gesehen hat, geht heute Abend zu Ende. Allerdings werden beide Parteien damit ihre Bemühungen, Stimmen einzufangen, nicht einstellen. Kampagneleiter auf beiden Seiten begannen heute mit den letzten Vorbereitungen für den Wahltag und machten die üblichen Wahlprophezeiungen bekannt, in denen sie für ihre Kandidaten den Sieg mit großen Mehrheiten beanspruchen. Ald. Peter Reinberg nahm für Carter Harrison eine Mehrheit von 35,000 bis 45,000 Stimmen in Anspruch, Harold L. Ickes, der Kampagneleiter Ald. Merriams, rechnete für seinen Kandidaten eine Mehrheit von 40,000 Stimmen heraus.

Politiker, die mit der Lage vertraut sind, erklären, daß es völlig ausgeschlossen sei, eine nur annähernde Schätzung zu machen, geben aber zu, daß die Aussichten Ald. Merriams besser sind als die Carter Harrisons. Sie begründen dies mit der allgemeinen Unzufriedenheit der großen Massen mit der „Boßwirthschaft", deren die Bürgerschaft müde geworden sei. und mit dem Verlangen der Bevölkerung nach einem Mann, der mit politischen Maschinen, „Wardbossen" und ähnlichen Ueberbleibseln der Vergangenheit nichts zu thun habe. Harrison habe Ald. Kenna und Ald. Coughlin die Leitung seiner Kampagne überlassen, und das werde ihm schaden.

Dunne-Leute geben Ausschlag.

Unter der Hand geben erfahrene Politiker zu, daß die sogenannten Dunne-Demokraten den Ausschlag geben werden. Beide Parteien haben Spaltungen im eigenen Lager aufzuweisen, aber was Ald. Merriam an Anhängern republikanischer Maschinen verlieren wird, wird er durch Zuzug aus dem Lager der demokratischen Maschine wieder einholen. Ungewiß ist nur die Haltung der Anhänger E. F. Dunne's, die zum großen Theil irländischer Abstammung sind. Allerdings ist nicht zu leugnen, daß ein gut Theil der Stimmen, welche der frühere Bürgermeister Dunne erhalten hat, von Wählern herrührten, denen eine ehrliche Verwaltung über Alles geht. Ihre Stimmen werden nach der Ansicht von Politikern im Allgemeinen Ald. Merriam zufallen. Ungewiß ist die Haltung der Irländer im Lager Dunne's, besonders derer in den Wards des Schlachthofbezirks.

Für Harrison persönlich haben sie nicht viel übrig. Für Ald. Merriam können sie sich ebenfalls nicht besonders erwärmen. Aber von allen Seiten, auch von demokratischen Politikern selber, kann man hören, daß sie Harrison direkt für die Niederlage Dunnes verantwortlich machen und es ihm vergelten werden. „Wäre er nicht aus Kalifornien zurückgekommen, so wäre Dunne sicher nominirt worden," ist nach der Erklärung eines bekannten Alderman einer der Wards des Schlachthofbezirks ihre Beweisführung.

Die Betheiligung an der Wahl wird nach der Ansicht aller Sachverständigen alle Erwartungen übertreffen. Alle Parteiführer erwarten, daß wenigstens 350,000 Stimmen abgegeben werden. Die Zahl der registrirten Wähler beträgt 423,000. Harold L. Ickes, Merriams Kampagneleiter, rechnet sogar auf 360,000 Stimmen.

Ald. Merriams Aussichten.

Harold L. Ickes, der Sekretär des Kampagneausschusses Ald. Charles E. Merriams, sprach sich über die Aussichten des Stadtvaters wie folgt aus: „Ald. Charles E. Merriam wird am nächsten Dienstag zum Mayor erwählt werden. Seine Mehrheit wird 40,000 Stimmen übersteigen. Die Wähler Chicagos sind sich der Lage wohl bewußt und werden in einem überwältigenden Sieg für eine ehrliche und fähige Verwaltung die Opposition über Bord fegen. Ich stütze mich dabei auf eine genaue Analysirung der Berichte unserer Ward- und Bezirksführer. Am Samstag vor der Vorwahl weissagte ich eine Stimmenabgabe von 55,000 Stimmen für Merriam. Er erhielt 54,000 Stimmen. Die Kampagneleiter der anderen Kandidaten riethen aufs Geradewohl drauflos und kamen der Wahrheit nicht im entferntesten nahe.

„In Anbetracht des riesigen Interesses an der Wahl, veranlaßt durch die wichtigen „Issues", die entschieden werden müssen, rechne ich darauf, daß 85 Prozent aller registrirten Wähler, deren Zahl 423,329 beträgt, ihre Stimme abgeben werden, das heißt, 360,000 Wähler werden sich an der Wahl betheiligen. Ist das Wetter gut, so wird die Zahl vielleicht auf 380,000 anwachsen. Die Stimmen der Sozialisten, Prohibitionisten und der sozialistischen Arbeiterpartei setze ich, eine Betheiligung von 360,000 Wählern vorausgesetzt, mit 30,000 Stimmen an, so daß auf Ald. Merriam und Carter H. Harrison 330,000 Stimmen zur Vertheilung kommen werden. Wenn ich die niedrigsten Schätzungen der Wardführer zu Grunde lege und in den demokratischen Wards die Schätzungen der Harrisonschen Parteiführer selbst, so komme ich zu der Ueberzeugung, daß Alderman Merriam 185,000 Stimmen erhalten wird und Carter H. Harrison 145,000 Stimmen.

„Werden mehr als 360,000 Stimmen abgegeben, so wird Ald. Merriams Pluralität noch größer sein. Ich bin der Ansicht, daß Ald. Merriam aus je drei Stimmen über 300,000 Stimmen zwei erhalten wird. Je zahlreicher die Abstimmung, um so größer wird die Pluralität Ald. Merriams sein."

Ald. Reinbergs Prophezeiung.

Ald. Peter Reinberg, der Kampagneleiter Carter H. Harrisons, gab über den Ausgang der Wahl die folgende Erklärung ab: „Nach einer sorgfältigen Analysirung der Lage drei Tage vor der Wahl bin ich zu der Ansicht gekommen, daß Carter H. Harrisons Erwählung zum Mayor am nächsten Dienstag unzweifelhaft ist. Harrison, Stuckart und Connery werden in 22 von den 35 Wards der Stadt siegen. Wir gestehen Merriam fünf Wards zu. Acht sind unserer Ansicht nach zweifelhaft. Harrison wird zwischen 35,000 und 40,000 republikanische und unabhängige Wähler auf die demokratische Seite ziehen. Die Stimmen der im Auslande geborenen Bevölkerung werden nahezu ausschließlich Harrison zufallen. Das ist auf die ungewisse Haltung Ald. Merriams in gewissen Fragen zurückzuführen.

„Selbst wenn man die weitgehendsten Behauptungen der Gegner als richtig zugestehen wollte, würde es unmöglich sein, Ald. Merriam zu erwählen. Harrison wird mit einer Mehrheit von 35,000 bis 45,000 Stimmen erwählt werden. Das Gerede in politischen Kreisen, daß Demokraten in großer Zahl abfallen würden, ist grundlos und übertrieben. Die sogenannten Demokraten, die Harrison jetzt bekämpfen, haben ihn auch in der Vergangenheit stets bekämpft, und, was Harrison auf dieser Seite verliert, wird vielfach wieder eingebracht werden durch die Stimmen der republikanischen und unabhängigen Wähler, die ihn am Wahltage unterstützen werden."

Mittagsversammlungen.

Carter Harrison sprach heute Mittag im Börsengebäude der Schlachthöfe in einer Versammlung, die vom Carter Harrison Booster Club veranstaltet worden war, und im Cort-Theater. Ald. Merriam sprach vor mehreren tausend Kommissionshändlern der S. Water Str. und ihren Angestellten. Harrison appellirte an seine Zuhörer auf Grund der Thatsache, daß er in Chicago geboren sei. Ald. Merriam versprach, den Grabschern in der Verwaltung den Garaus zu machen, und vor Allem dem Bündniß zwischen Laster, Politik und Grabschern.

Massenversammlung im Auditorium.

Eine Massenversammlung im Interesse Ald. Charles E. Merriams findet heute Abend im Auditorium-Theater statt. Außer dem Stadtvater selbst werden noch John F. Smulski, der frühere Stadtanwalt und Staatsschatzmeister, und A. C. Alden sprechen.

Kein Spielplatz.

Wurde von Kraftwagen überfahren und schwer verletzt.

Der 12jährige Ernst Fortina, No. 431 W. 38. Straße, wurde gestern Abend, als er an W. 27. Straße und Parnell Ave. mit Marmeln spielte, von einem Lastkraftwagen der Firma Goldsmith Brothers, No.5846 Throop Straße, über den Haufen gefahren. Der Verunglückte, der innerlich schwere Verletzungen erlitt, befindet sich in der elterlichen Wohnung in ärztlicher Behandlung.

Sein Mißgeschick.

Der im Gebäude Nr. 404 5. Ave. beschäftigte 20jährige Fahrstuhlführer George Patris, Nr. 1519 W. Harrison Str., hatte dort gestern Abend das Mißgeschick, im Fahrstuhl, als dieser, heruntergleitend, sich in der Höhe des 2. Stocks befand, auszugleiten und zwischen den Aufzug und die Schachtwand zu fallen. Die Hilferufe des Verunglückten, der einen Beinbruch und innerlich Verletzungen erlitten hat, brachten im Gebäude befindliche Personen zur Stelle. Es mußte aber die Feuerwehr benachrichtigt und von dieser ein Theil des Aufzuges zertrümmert werden, ehe es gelang, den festgekeilten jungen Mann aus seiner Nothlage zu befreien.

Patris hat Aufnahme im Practitioners Hospital gefunden.

Beförderungen.

Chef Seyferlich ernennt drei neue Hilfsmarschälle.

Durch einen Tagesbefehl, den er heute hat ergehen lassen, hat Chef Seyferlich von der städtischen Feuerwehr heute drei neue Hilfsmarschälle ernannt, fünf Bataillonschefs, drei Kapitäne und drei Leutnants. Außerdem sind zehn Kapitäne, vier Leutnants und zwanzig Mitglieder von Steigerkompagnien versetzt worden. Die neuen Hilfsmarschälle sind Edward J. Buckley, John C. McDonnell und Arthur R. Seyferlich. Letztgenannter ist ein Bruder des Chefs und wäre bei einem Brande am vorigen Sonntag nahezu umgekommen. Sein Bruder rettete ihm das Leben.

Leset die „Sonntagpost"

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 540 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Struve's DEPARTMENT STORE LINCOLN & BELMONT AVES.

Wir geben doppelte Fish Stamps jeden Mittwoch

Diese Spezialitäten nur für Montag, den 3. April 1911.

- **Weiße India Linons, extra feines Gewebe**, weich appretirt, 19c werth, speziell für **9½c**
- **Gardinen-Swisses, volle 36 Zoll breit**, alles gute Muster, jede Yard 15c werth, speziell **8½c**
- **Marine- u. hellblaue Kalikoes, all die** Staple-Muster, 7c werth, speziell, die Yard **4¾c**
- **Speziell** — Strumpfbänder für Kinder — nur in schwarz, alle Größen, extra schwer, 19c werth; extra speziell **9c**
- **Musterstrümpfe für Damen, Männer** und Kinder; bis zu 25c das Paar werth, extra speziell, das Paar für **12½c**
- **Baumwoll. Crash Handtuchzeug, mit** rothem Border, weich appretirt, 7c die Yard werth, extra speziell, die Yard **3¾c**
- **Fancy Lawn Combing Sacques für** Damen, in allen Größen; 19c werth; speziell für **9c**
- **Schwarze Hyde Grade Taffeta Unterröcke** für Damen, mit Flounce, 89c Qual., sehr speziell **49c**
- **Gestempelte Kissen-Tops — in 15** verschiedenen Entwürfen, 10c werth, sehr speziell **5c**
- **Konfirmations-Schuhe für Mädchen**— die neuesten Facons, in weiß, hohe Canvas-Schuhe oder Patent Colt Knöpfschuhe, mit weißen oder schwarzen Leder- od. Cloth-Obertheilen, Preise $1.75, $2, $2.50 u. **3.00**
- **Pat Colt Knöpf- oder Blucher-Schuhe** für Knaben—neueste Facon Zehen—für die Konfirmation passend, Gr. 2⅛—5½, für $2, **2.50**
- **Gardinenstangen mit weißen Enden**, bis zu 54 Zoll auszuziehen, 10c Werth, sehr speziell **5c**
- **Pat. Colt oder Gun Metal Knöpf- od.** Blucher-Facon Schuhe für Damen, mit spitzen oder einfachen Zehen, regulärer Preis 2.50, in diesem Verkauf **1.48**
- **25 Pfd. Mehl-Behälter, von schwerem** Blech gemacht; hübsch lackirt; 65c werth, speziell **39c**
- **2 Pfd. Größe blau bemalte irdene Butter Jars**, 15c werth, — sehr speziell **9c**
- **5 große Rollen von Toilette-Papier**, sehr speziell **10c**
- **4 Quart Größe blau und weiß emaillirte** Sauce Pans, 39c werth, speziell **19c**
- **Nr. 8 blau und weiße Granite Theekessel**, reguläre 79c Werthe, extra speziell **49c**
- **Struves Best XXXX Patent Mehl**— 5 Pfund Sacke für ......15c; ⅛ Faß Sack, für ....65c; ¼ Faß Sack für ....1.29; ½ Faß Sack für 2.58
- **Proctor & Gamble melirte** deutsche Seife, 10 Stücke **39c**
- **Weiße Bohnen** — 3 Pfund für **14c**
- **10c fancy Carolina Kopfreis**, Pfund, 6c; 3 Pfund für **17c**
- **Gold Dip Sicherheits Streichhölzer**, 3 Packete, 1800 Streichhölzer, für **11c**
- Gold Dust, großes Packet für **16c**
- Fancy Santos-Kaffee, Pfund **23c**
- **Extra große fancy ital. Zwetschen**, — 15c Sorte, Pfund, 12c; 3 Pfund für **34c**

Der Paladin.

Von Horace Annesly Vachell.
Einzig autorisirte Uebersetzung aus dem Englischen von Anna Kellner.

(13. Fortsetzung.)

„Woraus schließest Du, daß ich Einwendungen gegen dieses ... diese junge Dame erheben werde, Harry?"

„Die Mutter hat es mir gesagt."

„Du hast also schon mit Deiner Mutter gesprochen?"

„Noch nicht."

„Das versteh' ich nicht."

„Die Mutter hat mir zu verstehen gegeben, daß Du mir den Zuschuß erhöht hast, als ich nach dem Haag ging, weil . . weil ich sie nicht geheirathet habe."

„Du meine Güte! Sprichst Du von Esther Yorke? Das muß ein Mißverständniß sein. Vor einigen Jahren hat mir Deine Mutter gesagt, daß sie das reizendste Mädchen aus England für Dich ausgesucht hat. Ich machte die Bekanntschaft der jungen Dame, und ich gab Deiner Mutter recht: Miß Yorke machte mir den Eindruck eines ausgezeichneten, gewinnenden Mädchens. Darauf folgte der Bankerott ihres Vaters. Und nun sag' ich Dir aufrichtig, Harry, daß ich Dir unrecht gethan hab'; ich glaubte nämlich, Du würdest Dich, eben infolge des Krachs, hm . . . zurückziehen. Es scheint nun, daß dies nicht der Fall ist, daß Du sie gegen den Wunsch Deiner Mutter heirathen willst. Das ist schön von Dir, Harry."

Harry hob stolz den Kopf; die Brust unter der modernen Weste weitete sich um zwei Zoll.

„Das ist schön von Dir, Harry," wiederholte Lord Camber, „und es thut mir leid, daß ich Dich unterschätzt habe. Als ich dann erfuhr, daß Miß Yorke Dich abgewiesen hat, erhöhte ich Deinen Zuschuß, weil ich mir dachte, daß sie vielleicht nur „nein" gesagt hat, weil sie ebenso gut wie ich wußte, welches Experiment es wäre, Dich mit Deinem verwöhnten Geschmack bei einem Einkommen von siebenhundert Pfund zu heirathen. Du und Deine Mutter, ihr scheint die Sache falsch aufgefaßt zu haben."

Harry wischte sich den Schweiß von der Stirn.

„Aber nun erzähle, Harry."

Harry erzählte. Es ist nicht leicht, die Art und Weise wiederzugeben, wie er seine Geschichte vorbrachte: die Bescheidenheit, mit der er von der Suche nach dem Mädchen sprach, das plötzlich verschwunden war; das Erröthen, als er dem Onkel berichtete, wie er nach Esthers Wiederauffindung fortab im Gasthaus schlief; zum Schluß die männliche Erklärung: „Und nun gedenke ich sie zu heirathen."

Lord Camber saß da und starrte seinen Neffen an, daß ihm fast die Augen aus dem Kopfe heraustraten. Als der Paladin zu Ende war, sprang der Onkel auf, ergriff seine Hand und schüttelte sie herzlich.

„Das ist die größte Ueberraschung meines Lebens," sprudelte er hervor; „mein Wort darauf, ich bin stolz auf Dich, Harry. Heirathen? Gewiß sollst Du sie heirathen; aber ich werde ihr Brautführer sein, und die Hochzeit wird in meinem Hause stattfinden. Meine Frau wird Dich umarmen, wenn sie das hört. Sie kennt Dich nicht, Harry, und ich glaube, Du kennst sie auch nicht; aber sie ist ein Prachtmensch. Herrgott, jetzt hab' ich wirklich meine Pfeife ausgehen lassen!"

In diesem Augenblick stieg in Harry der wundervolle Gedanke auf, daß auch die Tugend in dieser Welt — zuweilen — belohnt wird.

Er mußte zum Lunch dableiben, und Lady Camber umarmte ihn wirklich — bildlich gesprochen. Und während der ganzen Mahlzeit, die vielleicht besser gekocht und servirt hätte sein können, ruhten die Augen seines Onkels voller Liebe und Bewunderung auf ihm. Nachher wurde auch die geschäftliche Seite berührt, die das Herz noch weit mehr erwärmte als der alte Kognak, den der Kellermeister hereinzubringen nicht vergaß.

„Wir machen eine Reise um die Erde; in drei Wochen geht's los. Glaubst Du, daß Deine Braut vorher fertig werden könnte? Du glaubst, ja? Ich zweifle nicht daran, daß es geht. Dein Urlaub geht im November zu Ende? Du denkst nicht daran, Deinen Beruf aufzugeben? Das ist recht. Bevor ich England verlasse, werde ich Dir zweitausend Pfund pro Jahr aussetzen. Die Zwillinge sind Dir ein bißchen in die Quere gekommen, was? Nun, jetzt ist ja alles wieder gut, nicht wahr? Ich werde schon darauf sehen, daß Du nicht zu lange in Buenos Aires sitzen bleibst."

An diesem Abend dinirte Harry allein in einem der fashionabelsten Restaurants von London, und er glaubte sich heute etwas vergönnen zu dürfen. Er hätte auch bei Lord Camber in Grosvenor Square speisen können; aber erstens war ihm dort das Essen zu schlecht, und dann fühlte er das Bedürfniß, von seinem Piedestal herunterzusteigen, sich ein wenig gehen zu lassen, die glänzende Rüstung abzulegen. Nach dem Diner gedachte er in ein Kabarett zu gehen, aber nicht in die „Hölle", in der Alice Godolphine tanzte. Aber das Diner war so ausgezeichnet, der Wein so köstlich — wer wird es wagen, einen Stein auf ihn zu werfen, weil er seinen Entschluß im letzten Augenblick änderte? Uebrigens trug der Oberkellner die Schuld: er hatte den Auftrag, einen Fauteuilsitz in der Alhambra oder im Empire zu nehmen, statt dessen brachte er einen Parkettsitz für die „Hölle".

„'s ist recht," sagte Harry.

Während er seinen Schwarzen trank, sagte er sich, daß er ja nicht hinter die Kulissen zu gehen brauchte; Alice sah ihn sicher nicht, und sie soupirte wahrscheinlich mit einem von ihren unzähligen Anbetern. Um Mitternacht wollte er bereits in Morpheus' Armen sein, am folgenden Morgen in das Landhaus fahren, in dem Lady Mathilda jetzt zu Gast war und ihr die Nachricht mittheilen. Er hatte sein Hühnchen mit ihr zu rupfen, denn sie war nicht ganz ehrlich gegen ihn gewesen. Er trug ihr nichts nach, aber Strafe mußte sein.

Mitten in der Vorstellung brachte ein Diener ihm ein Billett folgenden Inhalts:

„Wir sind also von der Reise schon zurück? Bitte, komme und erzähle mir, wie es gegangen ist. Alice."

Nur ein Flegel hätte einer solchen Einladung nicht Folge geleistet. Alice war ein anständiges Geschöpf und würde ihn sicher verstehen; er wollte ihr die reine Wahrheit sagen.

Fünf Minuten später kam sie auf die Bühne; sie war eine berühmte Tänzerin und — tugendhaft. Das hatte sie bewiesen, als sie im Jollity-Theater engagirt war, wo Mütter und Tanten von Choristinnen keinen Platz fanden. Die Hälfte dieser alleinstehenden jungen Mädchen war tugendhaft. Unser Paladin würde nie und nimmer im Savoy mit einer Choristin gespeist haben, die nicht tugendhaft war, und wenn sie die Schönheit einer Venus und den Geist einer Minerva besessen hätte. Zu Alice Godolphin hatte er sich hingezogen gefühlt, weil sie eben nicht nur schön, sondern auch tugendhaft war. Sie war nur eine von den Vielen, die eine goldene Regel befolgten, höchstwahrscheinlich von dem Wunsche beseelt, den Pairs des Landes gute Frauen und Mütter zu werden; sie nahmen von ihren Anbetern alles an, was sie ihnen schenkten: Schmuck, Hüte, Toiletten, Automobile — sie gaben ihnen aber gar nichts dafür, außer ihrem Dank und ihrer Unterhaltung.

Alice lebte mit ihren Eltern — Mr. und Mrs. Snelling — in Clapham. Als ihre Gage von zwei Pfund auf zwanzig per Woche erhöht wurde, leistete sie sich eine Garderobiere, Mrs. Peach, eine magere, grämliche, eifersüchtige Person, ein Londoner Stadtkind vom Scheitel bis zur Zehe, Alice jedoch treu ergeben. Die machte den Zerberus.

Nach Schluß der Vorstellung fand Alice den Paladin in ihrer Garderobe.

„Wie ich mich freue, Dich wiederzusehen!" sagte sie. „Wo bist Du gewesen, Harry?"

„Im Ausland."

Alice hatte zwar nie von Esther gehört, aber sie war schlau genug, um sich zu sagen, daß da eine Frau im Spiele war.

„Kannst Du heute mit mir soupiren?"

„Gern," antwortete Harry.

Er wäre lieber zu Bett gegangen, aber wie konnte er ihr diesen Wunsch abschlagen? Alice plauderte weiter und sah von Zeit zu Zeit mit dem holdseligsten Lächeln von der Welt zu dem Chevalier auf; sie hatte die längsten Augenwimpern von Clapham.

„Ich lasse mich also von Peach abholen — im Savoy? Um zwölf Uhr?"

Harry hätte ein weniger fashionables Restaurant vorgezogen; aber das sagte er nicht. Er hatte schließlich keinen Grund, sich zu schämen; Esther sollte es erfahren, bevor achtundvierzig Stunden vorüber waren.

Sie soupirten zusammen an einem Ecktischchen im Grill Room. Alice war, im Gegensatz zu Harry, in schlechter Verfassung; denn sie seufzte zweimal und antwortete nur matt auf die lustigen Bemerkungen Harrys.

„Ist irgendwas los?" fragte er endlich.

„Ich hab' Dich so furchtbar vermißt; Du hättest mir wirklich schreiben können, Harry."

„Wenn ich gewußt hätte, daß Du auf einen Brief wartest..."

Sie stützte ihre hübschen Ellbogen auf den Tisch, ihr Gesicht in die Hände und lächelte ihn an.

„Weißt Du, Harry, daß Du eigentlich ein merkwürdig bescheidener Mensch bist?"

„So?"

„Die Männer, die wirklich etwas bedeuten, sind es wohl alle; die, mit denen ich es in der Regel zu thun habe, sind das gerade Gegentheil. Und Du... Du weißt nicht, wie ich mich mit einem Briefe von Dir gefreut hätte!"

„Du allerliebstes Mädel, Du!"

„Bin ich Dir wirklich sympathisch, Harry? Sind wir Freunde, Kameraden? Sei ehrlich!"

„Wir sind gute Kameraden," erwiderte Harry in entschiedenem Tone.

„Deine Freundschaft ist mir eine große Ehre, Harry."

„Unsinn!" versetzte er erröthend.

„Das hab' ich vom ersten Augenblick an gefühlt; ich wußte, daß ich Dir vollkommen vertrauen konnte. Ich könnte Dir zum Beispiel nicht um alle Schätze der Welt schmeicheln. Manche Mädel schmieren den Männern geradezu Honig um den Mund. Und dann weiß ich auch, daß ich ungeheuer viel von Dir lernen kann, Harry."

„Was Du für ein drolliges Mädel bist, Alice!"

„Ich bin nicht im Purpur gebor... — Du weißt, was ich meine. Ich thue also sicher allerlei, was Dir mißfallen muß. Meine Wiege hat in Clapham gestanden, in Azalea Gardens."

„Was für ein hübscher Name das ist: Azalea Gardens."

„Es ist eine scheußliche Gasse mit scheußlichen kleinen Häusern. Und wir sind neun Kinder, und alle müssen arbeiten. Ich mit meiner Gage kann natürlich jetzt viel thun."

„Du bist eben so gut wie schön, Alice, das weiß ich längst."

„Wir halten zueinander und haben uns so durchgearbeitet, aber ich gehöre nicht in Deinen Kreis und habe es auch nicht behauptet."

„Wer kümmert sich heutzutage um Klassenunterschiede?"

„Ich. Und im Herzen auch Du. Aber nun wirst Du auch verstehen, wie ernst es mir war, wenn ich sagte, Deine Freundschaft sei mir eine große Ehre.

Das Herz des Paladins ging ihm über vor Sympathie für das schöne, aufrichtige Mädchen, aber von Esther wollte er ihr doch noch nicht sprechen. Später vielleicht, nicht jetzt, im Grill Room des Savoy. Sie war so verständnißvoll, so gescheit und so — so anerkennend! Und sie hatte eine Figur wie eine Tanagrafigur, wie eine griechische Nymphe! Er wußte, daß alle im Saal anwesenden jungen Leute ihm neidische Blicke zuwarfen. Alice Godolphin mußte überall Bewunderung erregen. Sie war hübsch wie ein Pfirsich und ein anständiges Mädel dazu!

„Ich muß gehen," sagte Alice, „ich kann die arme alte Person nicht länger warten lassen."

Sie hatte sie zwar schon oft stundenlang warten lassen, aber das wußte Harry nicht.

„Wann sehen wir uns wieder, lieber Harry?"

„Ich fahre morgen auf's Land, zu meiner Mutter."

„Du bist sicher ein ausgezeichneter Sohn."

„Ich hab' die beste Mutter in England."

„Und sie hat Dich gelehrt, gegen alle Frauen freundlich und lieb zu sein?"

„Ja—a," antwortete Harry.

(Fortsetzung folgt.)

Ueber's Meer

London, Paris, Bremen — Moderne Palastdampfer mit jedem Komfort und alle Bequemlichkeiten. Drahtlose Telegraphie und untersee Signale. Travelers' Checks.

NORD DEUTSCHER LLOYD

Mahlzeiten a la carte ohne Extra-Kosten.

Gibraltar, Algier, Neapel, Genoa

Schnelldampfer nach London, Paris und Bremen jeden Dinstag. Schnelle Postdampfer nach London, Paris und Bremen jeden Donnerstag. Nach Mittelmeer-Haefen jeden Samstag. Baltimore-Bremen, eine-classe Kajüten Dampfer, Mittwochs. Um-die-Welt Fahrten, $618.

Verbindungen fuer Reise nach Aegypten und dem fernen Osten mit Dampfer dieser Gesellschaft.

OELRICHS & CO., Gen. Agt'n, 5 Broadway, New York

H. CLAUSSENIUS & CO., 98 Dearborn Str., Chicago.

Mm,bid,sa,1m

Das nichtswürdige Gefühl

veranlaßt durch Neuralgia, Pleurisy, Rheumatismus sofort gelindert durch

MUSTEROLE

Besser als ein Senfpflaster für alle Zwecke. Zieht keine Blasen. Erhalten Sie die Familie gesund, indem Sie stets ein Töpfchen im Hause haben. Kurirt Erkältungen in der Brust, Lungenentzündung, wehe Muskeln, steife Gelenke, Kopfschmerzen etc.

25c und 50c per Topf bei allen Droguisten.

MUSTEROLE — WILL NOT BLISTER

The Musterole Co., Cleveland, Ohio.

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Ein Hotelbau für die West Madison Straße geplant.

Frau Johanna Kelly hat für $107,500 das Grundstück an der Südwestecke von Green und W. Madison Str. an Thomas Gaynor verkauft. Der neue Eigenthümer hat für die nächsten drei Jahre die Verträge mit den Miethsparteien erneuert, welche die Räumlichkeiten in dem Gebäude benutzen, das jetzt auf dem Platze steht, wird aber nach Ablauf der drei Jahre den alten Bau abtragen und durch ein Hotelgebäude ersetzen lassen, in das er $200,000 zu stecken gedenkt. Statt $6,600, wie bisher, bringt das alte Gebäude unter den erneuerten Verträgen jährlich $10,000 Miethzins.

Das 25 bei 125 messende Grundstück an der Nordostecke von Hoyne Avenue und W. Madison Straße, nebst vierstöckigem Gebäude, ist von John Arado für $33,500 an Joseph G. Maraviglio verkauft worden.

$40,000 zahlen Pinkus, Harry und Samuel Großman für das Grundstück an der Nordostecke von W. 15. Straße und Central Park Avenue, das sie von den Eheleuten John und Frances Ryan übernehmen.

F. W. McKinney, von der Firma McKinney, Hodge und Manß, ist im Begriff, in der Gegend von Ashland Avenue und 35. Straße mit einem Kostenaufwande von $350,000 zwei große Lagerhäuser aufführen zu lassen.

Der Christliche Jünglingsverein hat von Wm. J. Parker die 55 bei 189 Fuß messende Baustelle an der Südseite von W. Monroe Straße, 250 Fuß östlich vom Ashland Boulevard, gekauft. Der Verein läßt darauf ein Klubgebäude aufführen, das nach den Voranschlägen $200,000 kosten wird.

Frau Rose Ingram hat von Gertrude M. Wing und Anderen für $26,000 das Grundstück an der Nordwestecke von Walnut Straße und Kedzie Avenue nebst dem darauf befindlichen Zinshaus gekauft.

Einen großen Fabrikbau beabsichtigen die Bäckereibesitzer Harry Kehoe und Hermann W. Merlsbach auf dem soeben von ihnen gekauften Grundstück (100 bei 150) an der Nordwestecke von Centre Avenue und Adams Straße aufführen zu lassen.

E. B. Eastman hat für zusammen etwa $100,000 drei Grundstücke am W. Jackson Boulevard gekauft, und zwar Nr. 610 von den Erben des Samuel Wayman, Nr. 716—718 von Samuel Kersten und Nr. 720—722 von Kate A. Stenson.

Eine Damenkleiderfabrik beabsichtigen Hary und Kathryn Strickland in dem vierstöckigen Gebäude 3139 Michigan Avenue zu betreiben, das sie für $1500 das Jahr auf die Dauer von zehn Jahren von Henry K. Packard und Frau gemiethet haben.

* Wer es nicht mit den Temperenzfanatikern, mit den Sonntagsmuckern und ähnlichem Gelichter hält, der gebe seine Stimme für Carter H. Harrison ab. Bei dem wissen wir wie und wo wir dran sind. Anz

Vortheilhafte Anlage.

Seit elf Jahren betreibt die Gemeinde Winnetka eine eigene Elektricitätsanlage. Diese hat in den elf Jahren einen Reinertrag von $60,000 abgeworfen, der zur Einrichtung einer größeren neuen Anlage verwendet worden ist, welche heute eingeweiht und in Betrieb gesetzt wird.

Montags wichtige Ersparnisse!

Wir machen Ablieferungen in ganz Chicago, und in den westlichen u. nordwestl. Vorstädten.

WIEBOLDT'S — Milwaukee Avenue at Paulina Street

Ungarnirte Hüte — Ungarnirte Facons, 10 verschiedene Sorten, große u. kleine, schwarze und farbige, 1.25 werth, für **89c**

Garnirung — Großer Bund Kirschen, 10 Beeren — 10 Blätter, 25c-werth, für **15c**

Kauft Eure Oster-Ausstattung hier zu einer Ersparniß

Ersparnisse in Schuhen

- **Feine Damenschuhe** — in Patent Colt u. Vici Kid, leichte u. schwere Knöpf- u. Blücher-Facons, alle Größen, — 1.50 Werthe, zu **1.00**
- **Knaben- und Mädchen-Schuhe**, aus gutem solidem Leder gemacht, in mehreren Facons, alle modern, jed. Paar gar., alle Gr., wth 1.50, zu. **1.00**
- **Haus-Slippers** für Männer u. Damen, gute Qualität Tuch mit Teppichsohle sind gut gemacht, in allen Größen, 25c Werthe, zu **17c**

Strümpfe, Handschuhe

- Schwarze und lohfarbige baumwoll. nahtlose Männer-Socken, mit doppelten Fersen u. Zehen, das Paar.... **6c**
- Schwarze baumwoll. Damen-Strümpfe, nahtlos, dopp. Fersen u. Zehen, 12½c werth — Montag **7c**
- Schwarze gerippte baumwollene nahtlose Kinderstrümpfe, Gr. 5—8, reg. 10c werth — in diesem Preis-Herabsetzungsverkauf das Paar zu **5c**
- Schwarze, weiße u. graue Double Tip Seiden-Damen-Handschuhe, 2 Clasp, alle Gr., 50c werth, zu. **35c**

Damen-Kleidungsstücke

- **Moderne Frühjahr-Anzüge**,— aus reinwollener Serge oder Chiffon Broadcloth Stoffen, korrekte kurze Mäntel, mit garantirtem Satin gefüttert, einfache gored Skirts, einfach geschneidert oder besetzt — werth $15.00, zu **$10.98**
- **Regendichte Mäntel f. Damen** und Mädchen, nach den neuesten Facons gemacht, netter gestreifter Stoff, in schwarz, blau und grau, $10.00 Werth, zu. **$6.98**
- **Schwarze Panama Röcke für** Damen, mit Seidensoutache Braid oder einfachen gefältelten Modellen, — speziell zu **$2.39**

Stickereien

- **75 Stücke von 27zöll. Schweizer Stickerei** Flouncings, sehr hübsche Muster, 85c werth, die Yard. **48c**
- **50 Stücke Venice Spitzen** Bands, 25c wth., die Yd... **12½c**
- **125 Stücke von 18zöll. Schweizer** Stickerei Flouncings, sehr hübsche offengearbeitete Muster, 29c werth, spez. Verkauf, die Yd.. **19c**

Spitzen-Gardinen

- **Farbige gestreifte fancy Scirm Gardinen**, Colonial kreuzgestreift u. Snow Flakes, roth, grün und rosa, 3 Yds. lang, befranste Ränder, 1.50 Werthe, per Paar **98c**
- **Fabrikrester von C. T. N. Gardinen-Swiß**, 56 Zoll breit, Längen von 2 bis 8 Yards, Preis vom Stück 15c, Resterpreis, die Yard zu **7½c**
- **Gardinenstrecker, nickelplattirte Nadeln, starkes** Gestell, Center Brace, 4 Yards lang, 3 Yards breit, 85c Werth **55c**

Unter-Muslin

- **Muslin Nachtkleider für Damen, aus**geschnittener und hoher Hals, mit Spitzen und Stickerei besetzt, regulärer 75c Werth, für.... **48c**
- **Korset Schützer für Damen, mit** Spitzen besetzt, alle Größen.. **12c**
- **Percale Dressing Sacques für Da**men, hübsch gemacht, regulärer 75c Werth, spez. Verkauf, zu. **48c**

Montag Kleider- u. Waschstoffe

Auch Domestics zu einem wohlfeilen Preis

- **36-zöll. f'cy Kleiderstoffe und satin**-gestreifte Plaids, werth 25c, und 29c, per Yard **19c**
- **36- und 42-zöll. fancy und einfache** Kleiderstoffe und Mohairs, 48c und 59c Werthe, Yard.... **39c**
- **Speziell, 1 Kiste schwerer gebleichter** Shaker-Flanell, volle Stücke, 20 Yds an einen Kunden, wth. 10c, die Yd. zu **7½c**
- **27-zölliges weißes India Linon**, Fabrikrester, 8c Wth., per Yard **4½c**
- **2 Kisten baumwollene Challies für** Comforter Bezüge, werth 9c, die Yard zu **3⅞c**
- **2 Kisten 36-zöllige einfache Kleider-**Percales, Fabrikrester, 10c Werth, per Yd **5c**
- **1 Partie Waschstoffe aller Art**, Fabrikrester, wth. 10c, Yd **3c**
- **100 Stücke feines baumwoll. Hand**tuchzeug, in Blockmuster und rother Borte, werth 7c, die Yard zu **4c**
- **2 Ballen ¾ ungebleichter Muslin** — Fabrikrester, 20 Yds. an 1 Kunden, 6c-Werth, Yard **2¾c**
- **1 Kiste extra schwere ungebleichte** Badehandtücher, befranst, ½ Dutzend an einen Kunden, 18c Werth, per Stück **12½c**
- **3 Kisten feines 85-zöll. gebleichtes** Bettlaken, volle Stücke, werth 32c, per Yard **21c**
- **250 8-4 mercerized weiße Tischdecken**, mit durchbrochener Arbeit, 75c Werthe, Stück **49c**

Unterzeug

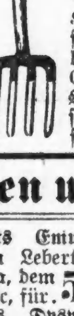
für Männer und Knaben.

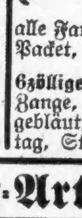
- **Leichte Merino wollene Unterhemden** und -Hosen für Männer, von einer Mischung von halb Wolle und halb Baumwolle gemacht, natürlich u. Kameelshaar farbig, 50c-Werth, für **39c**
- **Feine Ecru gerippte Lisle Thread** Union Suits für Männer — hoher Hals und kurze Aermel, in Ankle-Länge — 1.00 werth, für **59c**
- **Feine gerippte Unterhemden und** -Hosen für Männer, kurze oder lange Aermeln, Größen 24 bis 34, bis 89c werth, für **19c**

Haushalt-Artikel (4ter Floor)

- **Aschenbehälter, 20Gall. Gr.**, corrugated, dicht schließend. Deckel, spez. für Montag, zu **89c**
- **Carpetbesen, 4-fach** genäht, gute Qual. Besenkorn, — nur einer an ein. Kunden, keine Postbestellungen, Stück, **17c**
- Trittleiter, jede Länge von 4 bis 10 Fuß, Hartholz, mit Schaft für Eimer, werth 25c; per Fuß **15c**
- **Draht Teppichbesen, schwerer Kupferdraht od.** verzinnt, 22 Zoll lang, in diesem Verkauf, das Stück zu **9c**

Eisenwaaren, Farben, Samen und Knollen





- **Feiner gemischter** Rasensamen, per Pfund, — Montag, für... **12½c**
- **Spading Forks**, D-Griff, 4 Tine, das Stück.... **49c**
- **Haushalt Farbe** für innere Arbeit, per Gall.... **79c**
- OvaleFarben- od. schwarze Borsten, f. Montag... **19c**
- **10zinkige gußeiserne Lawn-Rakes**, Stück... **12c**
- **Garten Trowels** Stahlklinge.. **5c**
- Albastine, eine sanitäre Wand-Verkleidung, in alle Farben, per Packet, Montag.. **45c**
- **6zöllige Kombination-**Zange, Drop forged gebläut, Montag, Stück **19c**
- **Schaufeln und** Spaten, Hartholzgriffe, Klingen aus Crucible Stahl; Montag zu nur.... **49c**
- **Schuhflickersets**, zum Repariren von Schuhen u. Stiefeln, enthält drei Leisten, 1Stand, 1Hammer, 1 Messer und 1 Ahle.... **39c**

Notion-Offerten

- **200 Yard Spule von schwar**zem oder weißem Maschinen-Nähfaden, — 3 Spulen für nur **5c**
- **Weiße Perlmutterknöpfe** — in allen Größen, speziell, das Dutzend **1c**
- **Sperm Maschinenöl**, die Flasche **2c**
- **Weißer Tape, Nr. 6 und 8**, 12 Yards an einem Stück, für **3½c**

Drogen u. Toilet-Artikel

- 1.00 **Scotts Emulsion** von reinem Leberthran, oder Minerva, dem großen Tonic, für. **53c**
- 50c **Stuarts Dyspepsia** Tablets oder Caldwells Syrup of Pepsin gegen Verstopfung, **32c**
- 1.25 **Standard Heißwasser-Flasche**, nie zuvor zu diesem Preis **49c**
- 25c **Pitchers Castoria** oder Syrup of Figs **11c**
- 50c **Graves Zahnpulver** oder Merry Widow Cream... **16c**
- 50c **Pompeian Massage** Cream oder 1 Unze Hilberts berühmtes Parfüm **25c**
- **Lava Oelseife**, anderswo 25c, Box **15c**

Spezial-Liköre

- **Soeben erhalten, eine weitere Sendung** von dem guten Pennsylvania Rye Whiskey: zum Verkauf am Montag. Dieser Whiskey wird regulär zu $3.00 per Gallone verkauft. Montag (freie Probe auf Verlangen) — die Gallone nur **1.89**
- **1 Flasche Rye Whiskey, volles Quart**, werth $1.00, ½ Gallone California Portwein, — werth 65c — die beiden Artikel für nur **87c**

Wunderbare Grocery-Bargains für Montag

- **Frisches loses Leaf** Lard, Pfund.... **9½c**
- **Sugar cured Rump** Corn Beef... **10½c**
- **Frisch gelegte Eier**, direkt vom Lande, das Dutzend. **16½c**
- **Nr. 1 Sugar cured** Picnics, das Pfd. **10¾c**
- **Hochfeine norwe**gische oder franz. Sardinen, 3 Büchsen.. **25c**
- **Frisch gebackene** Bretzeln, Pfund.... **5½c**
- **Bester granulirter** Zucker, mit 1.00-Grocery-Bestellung, 10 Pfd. für... **47c**
- **Neues Century od.** Pillsbury Mehl — ¼ Faß für 1.45— ⅛ Faß Sack für... **73c**
- **Santa Claus oder** Swifts Pride Seife, 10 Stücke für. **29c**
- **Kirks American** oder Fels Naphtha Seife, 6 Stücke für. **25c**
- **Allerbester Peaberry-Kaffee**, täglich frisch geröstet, — 4 Pfd., $1; Pfund..... **28c**
- **German-American** süße Chooklade, drei ¼ Pfd. Stücke..... **14c**
- **Webbs doppelt ge**reinigtes Salatöl, regul. 22c-Flasche für **18c**
- **Extra feiner U. C.** Japan- oder Gunpowder-Thee, regulär 50c, das Pfund. **43c**
- **Suppen Ringlets**, die neuen Eier-Nudeln, das Packet.. **5c**
- **Fancy Ellbogen-**Macaronis, 3 Pfd. für 21c; das Pfund **7½c**
- **White Horse im**portirte Nr. 3 Büchse fancy geschälte Ananas, — 80c Büchse für **25c**
- Große 2½ Pfund Büchse weiße Spargeln, extra fancy, 35c Büchse für **23c**

Ausgleiche erzielt.

Ausstand der Telephon-Drahtspanner beigelegt. — Telegraphistenstreik abgewendet.

Durch ein Uebereinkommen zwischen der Telephongesellschaft und dem Verband der Elektrizitätsarbeiter ist gestern der Streik beigelegt worden, welchen der genannte Gewerkverband vor etwa sechs Wochen gegen die Telephongesellschaft erklärt hatte. Die Gesellschaft verpflichtet sich, bei der Anstellung von Drahtspannern und Leitungsarbeitern keinen Unterschied mehr zu machen zwischen Gewerkschaftlern und Nicht-Gewerkschaftlern.

Durch Abschließung eines neuen Arbeitsvertrages zwischen der Verwaltung der Illinois Central-Bahn und dem Verband ihrer Telegraphisten ist dem Ausstand vorgebeugt worden, mit welchem die Telegraphisten gedroht hatten.

Der Finanzausschuß des Stadtraths wird diesem empfehlen, den Lampenarbeitern der Elektrizitäts-Abtheilung die Lohnaufbesserung zuzugestehen, welche diese verlangen.

Beginnt morgen.

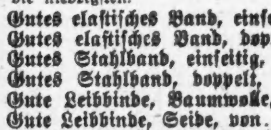
Lebhaftes Interesse für das Konrad Dreher-Gastspiel giebt sich kund.

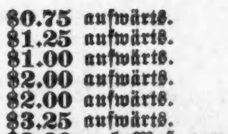
Der Vorverkauf von Sitzen für das morgen Abend im Garrick-Theater beginnende Gastspiel des berühmten deutschen Komikers Konrad Dreher und der Amberg-Operettengesellschaft legt beredtes Zeugniß ab für das lebhafte Interesse, welches seitens des deutschen und deutschverstehenden Publikums dem Gast, seinen Mitspielern und dem Stück entgegengebracht wird. Dreher wird bekanntlich in der Titelrolle der Operette „Der fidele Bauer", Text von Viktor Leon und Musik von Leo Fall, dem Komponisten der „Dollarprinzessin", auftreten. Das Werk, obwohl Operette und auf einen humoristischen Grundton gestimmt, entbehrt einer starken Beimischung von Gemüth nicht und wirkt in der Handlung wie musikalisch außerordentlich ansprechend. Der Walzer, das Duett der Bäuerin und ihres Söhnchens, ein packendes Trio und zahlreiche melodische Einzel- und Ensemble-Nummern haben das Werk von Erfolg zu Erfolg getragen. Der österreichische Bauer Scheichelröther gilt als Drehers beste Rolle, er hat sie in Deutschland hunderte Male gespielt. Neben ihm sorgen für den Humor Emil Berla als reicher, weltunerfahrener Bauer und Herr Frölich als Dorfpolizist. Die Primadonna der Gesellschaft ist Hedwig Richard, von den Aufführungen von „Alma, wo wohnst du?" hier noch in bester Erinnerung.

Ein kleiner Held.

Geduldig und guten Muthes ließ sich gestern der fünfjährige Olle Mantyls in der Lake County Tuberkulose-Kolonie in Waukegan auf ein gekrümmtes Brett schnallen, obgleich er wußte, daß er ein, vielleicht zwei Jahre in dieser unbequemen Lage wird verbleiben müssen, um von der Rückgrat-Tuberkulose geheilt zu werden. Die Mutter des armen Jungen liegt in derselben Heilanstalt an der Tuberkulose am Sterben.

Leset die „Sonntagpost"





Hottingers Bruchbänder — und — Leibbinden

angepaßt von nur erfahrenen Bandagisten, sind garantirt, und unsere Fabrikpreise sind die niedrigsten.

Gutes elastisches Band, einseitig, von	$0.75	aufwärts.
Gutes elastisches Band, doppelt, von	$1.25	aufwärts.
Gutes Stahlband, einseitig, von	$1.00	aufwärts.
Gutes Stahlband, doppelt, von	$2.00	aufwärts.
Gute Leibbinde, Baumwolle, von	$2.00	aufwärts.
Gute Leibbinde, Seide, von	$3.25	aufwärts.
Elastische Strümpfe bis Knie, Baumwolle	$2.00	nach Maß gemacht.
Elastische Strümpfe, bis Knie, Seide	$3.00	nach Maß gemacht.
Elastische Knie-Stücke, Baumwolle	$1.75	nach Maß gemacht.
Elastisches Knie-Stück, Seide	$2.25	nach Maß gemacht.

und alles andere in diesem Fache zu niedrigsten Fabrikpreisen.

Herr J. Lorch, unser langjähriger Bandagist — 2 Jahre an State Str. — ersucht alle seine alten Bekannten, ihn wieder bei uns zu besuchen.

Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9—12.

Hottingers Truss Factory.

801—803 MILWAUKEE AVE., ECKE CHICAGO AVE. Sechster Stock. Nehmt Elevator

ma18fa9

An die Delegaten und Mitglieder der Vereinigten Gesellschaften!

Ist Ihre Vereinigung eigentlich eine Vorschule für Aemterjäger geworden?

Lesen Sie die Namen der Männer, in deren Hände Sie Schicksal und Zukunft Ihrer Vereinigung gelegt, und Sie werden leicht sehen, daß diese bloß ein Amt suchten, um „ihr Schäfchen ins Trockne zu bringen“, ohne Rücksicht auf die Interessen der wirklichen Vorkämpfer der „persönlichen Freiheit“. Ihr jährlich von den Steuerzahlern Chicagos bezahltes Gehalt beläuft sich im Ganzen auf $22,900. Sehr wenige dieser Männer waren politisch bekannt, ehe sie ihre Stellen durch den Einfluß der Vereinigten Gesellschaften erhielten.

C. H. Kellerman, 1907 noch Republikaner, jetzt durch die Gnade der Vereinigten Gesellschaften demokratisches Mitglied des Board of Election Commissioners—Gehalt..$4000

A. J. Cermak, Sekretär der Vereinigten Gesellschaften, durch deren Gnade jetzt Alderman — Gehalt..........$3000.

Hermann J. Bauler, dessen Name in den Zeitungen ziemlich oft ungünstig erwähnt wird — durch seine Verbindung mit den Vereinigten Gesellschaften Alderman zu einem Gehalt von..........$3000

Leopold Neumann, Organisator, aber ein schlechter Aemterjäger, Clerk in der Office der Election Commissioners — Gehalt..........$1800

Peter Ellert, Mitglied des Exekutiv-Komites, der jetzt für das County arbeitet, durch die Gnade der Vereinigten Gesellschaften für ein jährliches Gehalt von..........$1800

John A. Cervenka, Probate Court Clerk durch die Gnade der Vereinigten Gesellschaften — Gehalt..........$4500

C. R. Jandus, auch ein „Erlöser“ der „persönlichen Freiheit“, jetzt Chief Clerk in Cervenkas Office — Gehalt..........$3000

Joseph Stastny, der auch stark für persönliche Freiheit ist, weil er eine Stelle in der County Clerk Office hat — Gehalt..........$1800

Nicholas Michels, manchmal Demokrat, öfters Republikaner, augenblicklich Demokrat, bis vor Kurzem in der State Attorney Office angestellt zum Gehalt von..........$1800

Ihr Herren Delegaten und Mitglieder, wieviel haben Sie bekommen für Ihre Zugehörigkeit zu den Vereinigten Gesellschaften?

Halten Sie jene Männer wirklich für unparteiisch genug, um über einen unparteiischen Kandidaten abzuurtheilen? Urtheilen Sie erst selber hierüber, ehe Sie wählen.

F. Schmidt, Charles Neuman, Frank Keller, Max Wagner, August Petersen, P. Meyer und Andere.

Telegraphische Depeschen

Geliefert von der "Associated Press"

Ausland.

„Ersatz Deutschland.“

Die Probefahrt des neuesten Zeppelins erfolgreich ausgeführt. — Französische Chauvinisten vereiteln großen Rundflug. — Deutschlands Kabel nach Südamerika fertig. — Auflösung des österreichischen Abgeordnetenhauses.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.“)

Berlin, 1. April. Unter Führung Zeppelins hat der Luftkreuzer, welcher als „Ersatz Deutschland“ für den im letzten Juni im Teutoburger Walde gescheiterten Segler in Friedrichshafen gebaut worden ist, seine Probefahrt erfolgreich bewerkstelligt. Das Schiff ist in den Abmessungen der „Deutschland“ gebaut, doch ist es, infolge technischer Verbesserungen, um 500 Kilogramm leichter. Zur noch größeren Sicherheit des Betriebs ermöglicht die Gewichtsersparniß die Mitführung weiterer Mengen Wasserballast und Betriebsmaterialien. Die Länge des Luftschiffes beträgt 146 Meter, der Durchmesser 14 Meter und der Gasinhalt 19,000 Kubikmeter. Nach weiteren Probefahrten wird das neue Passagierluftschiff die Reise nach Düsseldorf antreten und unterwegs in Baden-Baden und Frankfurt a. M. landen.

Der europäische Rundflug, welcher am 4. Juni beginnen und vom 6. bis zum 18. Juni auf deutschem Gebiet sich abspielen sollte, ist aufgegeben worden infolge der maßlosen Hetze in französischen Chauvinisten-Blättern, aus Eifersucht, daß Deutschlands Aviatik die französische überflügele. Die Strecke sollte über Paris, Lüttich, Düsseldorf, Hannover, Berlin, Magdeburg, Hamburg, Bremen, Münster, Utrecht, Brüssel, Calais, London, Folkestone, Amiens, Paris gehen. Die Preise bezifferten sich auf Hunderttausende.

Das Kabel zwischen Monravia, der Hauptstadt der westafrikanischen Negerrepublik Liberia, und Pernambuco an der brasilianischen Küste ist nunmehr eröffnet. Dadurch ist Deutschland direkt mit Südamerika verbunden. Das deutsche Kabel, welches über Teneriffa nach Westafrika und dann nach Brasilien führt, bedeutet nach allgemeinem Dafürhalten eine bedeutende Errungenschaft für das deutsche Wirthschaftsleben und die Unabhängigkeit Deutschlands in der Nachrichten-Uebermittelung.

Oberbürgermeister Kirschner ist einstimmig auf zwölf Jahre wiedergewählt worden; der zuständige Stadtverordneten-Ausschuß hatte unlängst einstimmig beschlossen, dem Plenum die Wiederwahl vorzuschlagen. Kirschner ist 1842 zu Freiburg i. Schl. geboren und war, ehe er dem Ruf nach Berlin folgte, Stadtrath und Stadtsyndikus in Breslau. Das Gehalt des Oberbürgermeisters beträgt 36,000 Mark.

Am Hoftheater in Kassel hat die Uraufführung der romantischen Oper „Sundari“, Text und Musik von Professor Hermann, einen überaus großen Erfolg erzielt.

Wien, 1. April. Kaiser Franz Joseph hat heute den Erlaß zur Auflösung des Abgeordnetenhauses des Reichstages unterzeichnet. Das Kabinett Bienerth bleibt vorläufig im Amt und wird die Neuwahlen zum Parlament, am 10. Juni, durchführen. Die Krise, welche zur Auflösung geführt hat, ist von den tschechischen Mitgliedern des Budgetausschusses verursacht worden, welche sich auf die Obstruktion gegen die Annahme der Kredite verlegten, um die Regierung zur Erfüllung einer Reihe von Forderungen zu nöthigen. Ministerpräsident v. Bienerth blieb jedoch fest.

Finanzkommissär Dr. Hofmeister hat den Bankbeamten Holthaus aus gekränkter Eitelkeit erschossen. Sie waren Jugendfreunde.

Schöpft Aufheiterung und Energie aus eurem Bad

durch den Gebrauch von

HAND SAPOLIO!

Es reinigt und erfrischt die Haut, öffnet die Poren, befreit todte Hautzellen und stimuliert den Blutumlauf.

Alle Groceries und Apotheken.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Heftiges Erdbeben in Little Rock, Ark.; große Aufregung, kein Schaden.

— Der Senat von Wiskonsin hat eine Frauenstimmrechts-Vorlage angenommen.

— Ueber 4000 Bauschreiner in St. Louis streiken heute um fünf Cents mehr Stundenlohn.

— In Elmdale, Kans., ist für die Stadtwahl auch ein aus Frauen bestehendes „Ticket“ aufgestellt worden.

— Drei Monate Countygefängniß erhielt Kommissionshändler Ellis in Philadelphia wegen Versendung fauler Eier.

— Frau Alex. Rietz, Chicago, wurde Protokollführerin des Nationalverbandes musikalischer Klubs, welcher in Philadelphia tagt.

— An einem zu großen Happen Fleisch ist vor einem Speisehause in Streator, Ill., der 54jährige Farmer Philipp Malhoit erstickt.

— Der Neger Holloman bei Euclid, Va., hielt seine Frau für treulos, tödtete sie und sein Kind und wurde heute zum elektrischen Stuhl verurtheilt.

— Das Missourier Staatsobergericht bestätigte das Testament des St. Louiser Robert A. Barnes, welcher $3,000,000 für ein Methodisten-Hospital vermacht hatte.

— Prof. Theodore Smith ist von der Universität Harvard für das nächste Jahr zum Austauschprofessor in Berlin erkoren worden. Sein Fach ist vergleichende Pathologie.

— Die schwedisch-lutherische Augustana-Synode von Illinois hat sich gegen den Tanzunterricht und Theatervorstellungen in den öffentlichen Schulen als „gefährlich“ erklärt.

— Morse Rohnert, der hochangesehene deutsch-amerikanische Kreisrichter in Detroit, Mich., wurde gestern von deutschen Sängern zu Grabe getragen; 47 Jahre alt, war er dem Magenkrebs erlegen.

— Unter Einbruchsanklage sind vor einem Laden in Brooklyn, N. Y., der Kaufmann Isaak Konick, dessen Vermögen auf $50,000 geschätzt wird, und sein 15jähriger Sohn gestern Abend verhaftet worden.

— Shafer Sigler, der Bürgermeister von Hackettstown, N. J., hat sich gestern in seiner Hufschmiede erhängt, weil der Stadtrath die Ausführung seiner Wahlversprechungen zur Hebung des Gemeinwesens vereitelt hatte.

— Schankwärter Mellow machte heute früh in der Wirthschaft in Denver, Kol., gerade Kasse, als ein Räuber ihn hinterrücks schoß. Mellow taumelte in den nahen Bahnhof und sank todt nieder, der Verbrecher entkam mit dem Gelde.

— Munition für die Miliz und große Ladungen Gerümpel wurden zur Vermeidung einer Brandkatastrophe heute aus dem Keller des Staatshauses in Topeka, Kans., entfernt; bislang waren Feuerwehrchef Wilmarths Warnungen mißachtet worden.

— Geschäft der Railway Educational Association in Brooklyn, mit Ablegern in Chicago, Milwaukee, Detroit und anderen Städten, wegen angeblichen Postschwindels: Vorbereitung für das Bahnfach, von Postinspektoren geschlossen, Präsident George H. Baker verhaftet.

— Demnächst wird die Bücherei und Handschriftensammlung des berühmten Druckerpressen-Millionärs Robert Hoe in New York versteigert werden. Darunter gilt als werthvollster Bestand, $25,000, eine von Gutenberg gedruckte Bibel aus dem Jahre 1450.

— Denman Thompson, der betagte Schauspieler, liegt in West Swanzey, N. H., im Sterben.

— Bis zum 1. Juni hofft Unternehmer Daniels, das im Hafen von Havana versunkene Schlachtschaff Maine zu heben.

— $40,000-Feuer heute früh in dem eleganten Sommerhotel Jefferson in Coney Island, N. Y. Mehrere Angestellte knapp entkommen.

— Römisch-katholische St. James-Kirche im Missionsdistrikt, San Franzisko, heute abgebrannt, Unrath unter dem Gebäude hatte sich entzündet. Verlust $100,000.

— Hermann H. Mithoefer, Past-Großmeister der Freimaurer von New Jersey, hat sich heute aus Gram über den Tod seiner Gattin in seiner Wohnung in Camden, N. J., erschossen.

— 190 athletische Vereine der Universitäten und Hochschulen des Mittelwestens, darunter die Chicagoer, nehmen an dem „Indoor Track Meet“ in Omaha, Nebr., heute Abend theil.

— In der Memorial-Halle der Universität Harvard, Cambridge, Mass., erschoß der Aufwärter Roachford im Streit gestern seinen Kollegen Hughes und wäre beinahe von den Studenten „gelyncht“ worden. Beide sind Neger.

— Frau Carrie Chapman Catt, New Yorks Frauenstimmrecht-Führerin, reist nächster Tage zum Frauenstimmrecht-Weltkongreß nach Stockholm, Schweden, und wird später mit einer holländischen Genossin eine Propagandareise nach der Türkei, Persien, China, Japan und Südafrika machen.

— Am nächsten Mittwoch werden 150 New Yorker Gewerkschaften einen Trauermarsch durch eine Anzahl Straßen veranstalten, zum Andenken an die 144 Brandopfer der Triangle Waist Co. Die Hausbesitzer sind um Drapirung der Häuser ersucht worden.

— Wenn Empfänger darauf bestehen, müssen, laut Entscheid der Zwischenstaatlichen Handelskommission, Eisenbahnen und elektrische Bahnen Güter zur Weiterbeförderung von einander annehmen. Das bedeutet auch, daß Eisenbahnen den elektrischen Bahnen Weichen auf Wunsch bauen müssen.

— 300 Arbeiter in sechs der sieben Brauereien in Syracuse, N. Y., streiken seit heute Morgen um $2 die Woche Lohnerhöhung; die Brauer lassen aus New York Ersatzleute kommen. Werden diese angestellt, so wollen die Schankwärter streiken. Der Bischof Schrembs und die Geschäftswelt in Grand Rapids, Mich., versuchen, einen Ausstand der Möbelfabrikarbeiter zu verhindern.

— W. H. Ledger, Goldsucher, vertheidigte vor acht Jahren in der Wildniß von Alaska seinen „Claim“ gegen fünf Männer, erschoß zwei und fiel, auf den Kopf geschlagen, neben ihnen besinnungslos hin. So wurden sie gefunden, die Verbrecher entkamen. Ledger wurde wegen Mordes zu 20 Jahren Zuchthaus verurtheilt, verfiel durch die Wunde dem Irrsinn und ist heute, genesen, als 55jähriger Mann aus dem Bundesirrenhause in Washington, D. K., entlassen worden.

— Die hawaiischen Plantagenbesitzer und die Insularbeamten versuchen, die Anwerbung ihrer mit so großen Kosten eingeführten Arbeiter aus Portorico und den Philippinen seitens der Alaskaer Fischereiindustriellen zu verhindern, 2000 sind angeworben und zum Theil schon abgereist, und jetzt versucht man, den Pflanzern 1800 auf der Reise nach Hawaii befindliche neue Arbeiter fortzuschnappen.

— Katharine Schlemmer im pennsylvanischen County Jefferson verlor ihren Mann, einen Bahnarbeiter, unter einem Zuge, klagte auf Schadenersatz und heirathete einen gewissen Craig. Auf diese Thatsache und das Staatsgesetz, wonach eine Frau nicht eines Mannes Wittwe sei, wenn sie eines anderen Mannes Frau ist, hin ficht die Buffalo, Rochester & Pittsburg-Bahn die Klage an. Montag wird darüber im Bundesobergericht verhandelt werden.

— Bürgermeister Hill in Muscatine, Iowa, hatte wegen des Ausstandes der Arbeiter in der Knopffabrik Ansammlungen verboten. Heute früh wurde er von fünf Kerlen überfallen und schwer mißhandelt. Zwei Verhaftungen.

— Der Dampfer Camillo von Shields berichtet, heute in New York angetroffen, daß er 300 Meilen südöstlich von Kap Race vor fünf Tagen ein Dutzend Eisberge gesehen habe, von denen einer 2000 Fuß lang war. Durch ein Eisfeld mußte das Schiff fahren, was sechs Stunden dauerte.

Eigenthümliche Nachwehen der Grippe dieses Jahr

Hinterläßt die Nieren in geschwächter Verfassung.

In allen Theilen des Landes waren Doktoren mit epidemisch auftretender Grippe beschäftigt, von der so viele Familien heimgesucht waren. Die Symptome der Grippe sind dieses Jahr sehr qualvoll und hinterlassen den Körper in einen erschöpften Zustand, besonders scheinen die Nieren sehr zu leiden, da jeder Kranke über lahmen Rücken und Urinleiden klagt, was nicht vernachläsigt werden sollte, da diese Nachlässigkeit oft zu ernsten Krankheiten führt, wie der gefürchteten Brights Krankheit. Oertliche Apotheker berichten einen großen Verkauf von Dr. Kilmer's Swamp-Root, wovon viele Leute behaupten, daß es nach einem Grippe-Anfall schnell die Nieren heilt und kräftigt. Swamp-Root ist ein großes Nieren-, Leber- und Blasenleiden-Heilmittel und da es eine Kräuter-Mischung ist, hat es eine milde heilende Wirkung auf die Nieren, welches beinahe sofort beobachtet werden kann von Allen, die es probiren. Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., offeriren eine freie Probeflasche Swamp-Root per Post, an alle Leidende, welche darum ersuchen. Ein Versuch wird alle überzeugen, die es gebrauchen. Reguläre Größe Flaschen 50c und $1. In allen Apotheken zu haben. Vergeßt nicht, diese Zeitung zu nennen.

Anz, didoja, 3w

Rheumatismus

Rückenschmerzen und Hämorrhoiden

werden schnell geheilt durch den Gebrauch von Z. M. O., ein schmerzstillendes und heilendes Oel.

Die großen 25 und 50 Cts. Flaschen sind in allen Apotheken zu haben, oder werden nach Empfang des Geldes nach irgend einer Adresse versandt.

M. R. ZAEGEL & CO.,
Deutsche Apotheker, P. O. Box 379,
Sheboygan, Wisconsin.

— 2424 Zahlungseinstellungen diese Woche, 227 in der gleichen Woche des Vorjahres.

— In Indiana stimmten New Castle und Plymouth für Wirthschaftsbetrieb, sieben von acht Townships dagegen.

— Bankerott ist der evangelisch-lutherische Hospitalverein in Granite City, Ill. Schulden und Bestände je etwa $100,000.

— In achtzehn Monaten sind $500,000 für die Ohio Wesleyan Universität in Delaware, Ohio, gesammelt worden.

— In der Nähe des Denkmals der Freiheitsgöttin im New Yorker Hafen lagern große Mengen Sprengstoff. Gesetzlich soll das verboten werden.

— Orkan, Wolkenbruch und Hagelsturm heute früh in Mittel- und Süd-Texas; in der Umgegend von Cisco und Georgetown ist die Ernte völlig vernichtet.

— Beim Indianerspiel erschoß heute auf dem Dachboden des Elternhauses in Schenectady, N. Y., der siebenjährige Herbert Bond seinen Kameraden Kenneth Brandow.

— Zwei berühmte New Yorker Hotels, Hoffman und Gilsey House, sind heute geschlossen worden, verdrängt durch modernere Hotels; sie werden zu Geschäftszwecken umgebaut.

— Auf der Fahrt von Bremen nach Galveston hat aus unbekannten Gründen der Arzt des Lloyddampfers Köln, Dr. Karl Burk, sich erschossen. Die Leiche wurde ins Meer versenkt.

— Der alte Farmer Valentin Hinkel bei Mt. Pleasant, Iowa, verbrannte, als er sein Pferd aus dem durch Funken aus seiner Pfeife in Brand gerathenen Stall zu führen versuchte.

— Zwei Jahre Zuchthaus erhielt der 70 Jahre alte frühere Richter Campbell in Medina, O., wegen Mitwirkung bei der Veruntreuung von $800 vom Oliver'schen Nachlaß durch den Bänker Shelley.

— Die Besitzer der fünf größten Getreidespeicher in Kansas City, Kas., haben ihre Staatslizens zurückgeschickt und wollen fürderhin keine staatliche Aufsicht über das Wiegen und die Güte des Getreides dulden.

— Die Akzisebehörde im Distrikt Kolumbia hat Hotel- und Wirthschaftsbesitzern streng den Verkauf berauschender Getränke an dort besuchende Indianer verboten, außer diese können Bürgerbriefe vorweisen.

— Die reiche protestantische Negergemeinde St. Philippi in New York hat zu $620,000 zwanzig sechsstöckige Miethshäuser gekauft und wird die 220 weißen Familien ausweisen, damit Negerfamilien dort wohnen können.

— Der frühere Gouverneur Hoard von Wiskonsin ist aus dem Vorstande der Staatsuniversität in Madison ausgeschieden, weil er den politischen Bestrebungen La Follettes Vorschub leiste und unter so engherzigen Gesichtspunkten nichts Ersprießliches leisten könne.

— Um hierzulande für den anglo-amerikanischen Friedens- oder Schiedsgerichtsvertrag Stimmung zu machen, ist das ehemalige britische Unterhausmitglied Perks in New York eingetroffen. Präsident Taft und Andrew Carnegie haben ihn eingeladen. Er behauptet, daß im Falle eines Krieges zwischen Japan und den Ver. Staaten der anglo-japanische Vertrag hinfällig werde.

— Nachdem A. T. Rogers, der reiche Rancher in Las Vegas, N. M., seinen durch vier bewaffnete Räuber den Armen der Mütter entrissenen kleinen Knaben gegen Zahlung von $12,000 ausgelöst hatte, hat er jetzt $20,000 Belohnung auf die Einlieferung der Verbrecher, lebend oder todt, gesetzt. Sie werden von mehreren Bürgeraufgeboten in die unwirthlichen „Bad Lands“ nahe der Grenze von Oklahoma verfolgt.

— In der Oberleitung des Bahnpost- und Landbriefträgerdienstes hat der Generalpostmeister gestern Abend ganz plötzlich ein Dutzend Beamten versetzt, einige davon befördert, andere herabgesetzt, weil die Verwaltung schlecht war, und die Aufsicht zum Theil ganz fehlte, in manchen Büros ein veraltetes System, mit doppelter Arbeit, beibehalten und von ihm geforderte Anordnungen zur Hebung des Dienstes nicht befolgt wurden.

Ausland.

— 10,000 Kohlengräber streiken in Alberta und Britisch-Kolumbia.

— Leutnant Erler ist mit einem Passagier in einem Zweidecker bei starkem Winde gestern von Bremen nach Hannover geflogen.

— Peru und Bolivia haben sich verständigt, den Grenzstreit dem Haager Schiedsgericht zu unterbreiten.

— In der Frage der religionsfreien Schulen hat das französische Kabinet von der Kammer ein Vertrauensvotum, 373 gegen 139 Stimmen, erhalten.

— Durch Explosion von Chemikalien auf dem deutschen Panzerkreuzer „Yorck“ im Hafen von Kiel wurden gestern drei Matrosen getödtet und vier verwundet.

— Das Kriegsgericht von Hayti hat 22 der angeklagten Revolutionäre zum Tode verurtheilt und die Konsuln der Mächte haben gegen die Vollstreckung des Urtheils Protest erhoben.

— Der aufständische Benictir-Stamm in Marokko hat eine Abtheilung Regierungstruppen geschlagen, wobei zwanzig Soldaten fielen, und jetzt haben sich ihm mehrere bisher neutrale Stämme angeschlossen.

— Der Versuch, durch freiwillige Sammlung Rembrandts Gemälde „Die Mühle“ für das britische Museum zu erwerben, ist fehlgeschlagen. Es wurde nur wenig gezeichnet, und das Gemälde geht jetzt, um $500,000, in den Besitz eines Amerikaners über.

— Die Einnahmen der englischen Regierung in den letzten zwölf Monaten betrugen über 1019 Millionen Dollars, zwanzig Millionen mehr als der Voranschlag und 28 Millionen mehr als die Ausgaben waren. Nie zuvor waren Englands Einnahmen in einem Jahre über 1000 Millionen Dollars.

Lokalbericht.

Umzug.

Ft. Dearborn National Bank gibt ihr altes Quartier auf.

Die seit 24 Jahren bestehende Ft. Dearborn National-Bank hat seit 16 Jahren ihre Geschäftsstelle im Ft. Dearborn-Gebäude, Südwestecke Monroe und Clark Straße, gehabt. Sie gibt diesen Platz heute auf und siedelt nach einem geräumigeren Banklokal über, nämlich in den Hochbau an der Nordostecke Clark und Monroe Straße, in welchem sie den Kellerraum und die unteren drei Stockwerke zur Verfügung haben wird. Am Montag schon wird das Geschäft am neuen Platz eröffnet, und zugleich tritt die Ft. Dearborn Trust and Savings Bank ins Leben, und zwar selbständig dastehendes, aber mit der Ft. Dearborn National Bank eng verbundenes Finanzinstitut. Die Ft. Dearborn-Bank hat sich eines stetigen Wachsthums zu erfreuen gehabt, einen besonders großen Aufschwung aber in den letzten zwei Jahren genommen, während deren die Einlagen bei dieser Bank sich nahezu verdoppelt haben.

* Wollt Ihr den Sonntagszwang? Wollt Ihr Wassersimpelei unterstützen? Wenn nicht— warum dann Eure Stimmen Männern geben, die mit solchen Bewegungen Fühlung haben. Carter H. Harrison war nie Mitglied eines Schnüffel- und Spitzel-Vereins. Wenn wir ihn erwählen, dann ist die Sache der persönlichen Freiheit in guten Händen. Anz

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	31. März.
Weizen—					
Mai	.86⅜—½	.86½	.86	.86	.86⅛
Juli	.87—⅛	.87⅛	.86⅝	.86⅝	.86¾—⅞
Sept	.87¼—⅜	.87⅜	.87—⅛	.87—⅛	.87⅛—¼
Mais—					
Mai	.47½—⅝	.47½—⅝	.47⅛	.47⅛	.47⅜—½
Juli	.49⅛—49—⅛	.49⅛	.48¾	.48¾	.49⅛
Sept	.50⅜—½	.50½	.50⅛	.50⅛	.50½
Hafer—					
Mai	.30⅝—½—⅜	.30⅝—½	.30⅛	.30⅛	.30⅜
Juli	.30⅝—¾	.30⅝—¾	.30½	.30½	.30¾—⅞
Sept	.30⅞	.30⅞	.30½	.30⅝	.30¾—⅞
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	15.07—10	15.15	15.05	15.05	15.12—15
Juli	14.95	15.07½	14.95	14.97½	15.02½
Schmalz—					
Mai	8.25—27	8.32½	8.22½	8.22½	8.30
Juli	8.25	8.32—35	8.22½	8.22½	8.27—30
Sept	8.25	8.32½	8.22½	8.22½	8.27½
Rippchen—					
Mai	8.70	8.72½	8.62½	8.62½	8.72½
Juli	8.27½	8.30—32	8.25	8.25	8.25—27
Sept	8.12½	8.20	8.12½	8.15	8.12—15

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 33,600, von Mais auf 197,500, von Hafer auf 176,400 Bushels. Verschickt von hier wurden 36,900 Bushels Weizen, 79,800 Bushels Mais und 82,000 Bushels Hafer.

— In Lordsburg, Kal., wo er sich gerade ein prächtiges Heim gebaut und zur Ruhe gesetzt hatte, ist das frühere Chicagoer Börsenmitglied W. W. Hunter, 60 Jahre alt, gestern verschieden, und in New York Otto Ringling, der älteste der Gebrüder Ringling, Zirkusbesitzer; er leitete den früheren Barnum'schen Zirkus. Der Verstorbene zählte 53 Jahre.

Sind Sie fett?

Wenn Sie Ihr Gewicht ein hundert oder nur fünf Pfund vermindern möchten, so schreiben Sie Ihren Namen und Adresse auf eine Postkarte und senden mir dieselbe. Ich werde Ihnen einen sehr interessanten Brief schreiben und eine harmlose Methode für die Reduzirung von Fett erklären, die zwei Personen in meiner eigenen Familie sowie viele Andere mit bestem Erfolg gebraucht haben. Dieses verpflichtet Sie zu nichts. Soll ich Ihnen meine Methode auseinandersetzen? Schreibt heute!

E. K. Edie,
25 Martin Building - - Utica, N. Y.

Klein Bros.

HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

→ Leset diese ←

Montag-Bargains.

Kissenbezüge—Gebleichte, große Sorte von gesäumten Kissenbezügen, von weich appretirtem Muslin, 12½c werth, für.......... **7½c**

Waschkleider für Mädchen — Größen 6 bis 14 Jahre, von guter Qualität Percale und Gingham, der reg. 59c Werth, für.......... **39c**

Seife — Proctor & Gambles Amber Laundry Seife, reguläre 5c Stücke für.......... **3¼c**

Juliets für Damen—Feine Seiten-Gore Juliets für Damen, von weichem Vici Kid Leder, Lackleder- oder einfache Spitzen — Gummi-Absätze, in allen Größen, das Paar.......... **75c**

Besen — Vierfach genähte gute Qualität Besen — spezieller Preis.......... **15c**

Cotton Top Matratzen — Mit Excelsior gefüllt, oben mit einer schweren Lage von Baumwolle — $3.50 werth — in diesem Verkauf, für.......... **$1.59**

Gingham — Beste Sorte von Standard Indigo blauem Schürzen-Gingham, in allen beliebten Mustern— 8c werth — speziell, zu.......... **4¾c**

Gebleichte Betttücher — Leinen appretirt, gesäumt, Größe 72 bei 90 Zoll, 50c werth, speziell.......... **33c**

$1.25 Mannish Suiting zu 50c — 32 Stücke von fancy hellem Frühjahr-Kammgarn-Suiting, schottischer Effekt, in allen Sorten von Pin Checks u. Hair Line Streifen, für Skirts und Suits, 1½ Yards breit, — für.......... **50c**

Männer-Unterzeug — Frühjahr und Sommer gerippte und Balbriggan-Unterhemden und -Hosen für Männer — alle Größen von beiden, 33c und 38c werth, für.......... **22c**

Knicker-Hosen für Knaben — von stark genähten Cheviots und braunen Mischungen, Größen bis zu 16, 59c werth, speziell für.......... **37c**

Mehl — Pillsburys New Century- oder Klein Bros. XXXX Patent-Mehl, ¼ Faß Sack für.......... **$1.29**

Schinken — Unser Nr. 1 Picnic Schinken — die besten im Handel —speziell, Pfund.......... **9¾c**
(Ein Schinken an jeden Kunden.)

Zitronen — Große feine Kalifornische Zitronen; extra speziell, in diesem Verkauf, per Dutz.......... **10c**

Hochfeiner Berliner Kümmel-reg. $1.00 Sorte, Flasche.......... **52c**

Unser spezieller

Oster Suit

Dieser Suit — genau wie im Bild — zu $14.75; elegant geschneidert, von franz. Serge; in all den neuen Frühjahr-Schattirungen, ausgezeichnete QualitätCloths, die Coats u. Skirts sind elegant bestickt und haben garant. Atlas gefütterten Coat, $19-Werthe, für.......... **$14.75**

Waists für Damen — Allover bestickte Waists für Damen — mit dem neuen Kimono-Aermel und Allover Stickerei, in Verbindung mit Spitzen, reguläre $1.49-Werthe, — speziell, zu.......... **$1.00**

Garnirte Hüte — Große Auswahl von $5.00 Hüten, prachtvoll mit den neuesten Sachen garnirt, in den besten Farben, 10 verschiedene Facon für Eure Auswahl.......... **$5.00**

Willow Plumes — 18zöllige schwarze Willow Plumes, Hand gebunden und von der feinsten männlichen Sorte, $12-Werthe — speziell, in diesem Verkauf.......... **$7.45**

Der Fall Dunklau.

Der darin verwickelte Fleischer wohnt auf der Nordseite.

Der Fleischer Paul Dunklau, der, wie berichtet, von seiner früheren Kassirerin Tillie Eckersberg auf $10,000 Schadenersatz verklagt worden ist, wohnt nicht auf der Südseite, wie ursprünglich irrthümlich gemeldet wurde, sondern auf der Nordseite, 1580 Clybourn Ave. Der Fleischer Wilhelm Dunklau, 2704 Cottage Grove Ave., hat mit dem Fall in keiner Weise etwas zu thun.

Alle Vorkehrungen getroffen.

Morgen Vormittag werden die Röhren für neuen Flußtunnel versenkt.

Für die Versenkung der Röhren, die das Mittelstück vom neuen Flußtunnel in der LaSalle Straße bilden sollen, sind nunmehr alle Vorkehrungen getroffen. Die Versenkung soll morgen Vormittag bewerkstelligt werden. Der Mayor und andere städtische Beamte werden dem Schauspiel beiwohnen.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch“, reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Für Alle gesorgt.

Regelmäßige Unterstützung für Hinterbliebene der Schlachthaus-Opfer.

Herr B. E. Sunny, Präsident der Chicago Telephone Company und das einzige zur Zeit in Chicago anwesende Mitglied des Ausschusses, welcher den von der Bürgerschaft aufgebrachten Fonds zur Unterstützung der Familien verwaltet, deren Ernährer bei der Ausübung ihrer Pflicht als Feuerwehrleute dem Schlachthausbrande zum Opfer fielen, gab gestern eine Erklärung mit Bezug auf den Fonds ab. Es war von vornherein, sagte er, nicht beabsichtigt, das gesammelte Geld unter die Familien zu vertheilen, denn man fürchtete, daß sie, des Umgehens mit größeren Beträgen ungewohnt, es unvorsichtig anlegen und schließlich verlieren möchten. Man hat deshalb den größten Theil des Geldes, $185,000, in guten Sicherheiten zinstragend angelegt, so daß es jährlich $9000 einbringen wird, und diese Zinsen sollen halbjährlich unter die Familien vertheilt werden. Außerdem ist noch ein Baarvorrath vorhanden, aus welchem jederzeit in dringenden Fällen Unterstützung gewährt werden kann; und ferner ist Vorsorge getroffen, daß jedes der Kinder bei seinem Eintritt in die Volljährigkeit ein Kapital von $2000 in die Hände bekommt.

Der Vorsitzer des Ausschusses, Harlow N. Higinbotham, hat vor seiner Abreise nach Kalifornien sich persönlich von den Verhältnissen jeder der Familien unterrichtet, und wo Hilfe noth that, da ist durch Baargeld-Unterstützung geholfen worden.

Albert W. Beilfuss

Republikanischer Kandidat

— für —

Stadt-Schatzmeister.

Wahl: Dienstag, 4. April.

Herr Beilfuß wurde vor 56 Jahren in Pommern, Deutschland, geboren, und kam in seinem 12. Lebensjahr mit seinen Eltern nach Amerika. Seit 1876 in Chicago ansässig, wurde er, Schriftsetzer von Beruf, später Mitinhaber der Firma Severinghaus & Beilfuß.

In 1896 zum Stadtrath gewählt, ist er seither stets wiedergewählt worden, das letzte Mal sogar ohne demokratische Opposition. Besonders zeichnete sich Herr Beilfuß aus als Mitglied und Vorsitzender der „Special Park Commission.“ Er hat viel dazu beigetragen, die Lungen der Stadt, die kleinen Parks, zu vermehren, und sein Streben kommt der heranwachsenden wie der künftigen Generation zu Gute.

Während seiner fünfzehnjährigen Zugehörigkeit zum Stadtrath ist nie der geringste Makel auf seinen Namen gefallen, und er steht bei allen Bevölkerungsschichten als Ehrenmann in hoher Achtung.

— Gegen den Cincinnatier „Boß“ Cox ist zum dritten Male eine Anklage wegen Meineids von den Großgeschworenen erhoben worden, nachdem die ersten beiden von Cox' Anwälten in den Gerichten erfolgreich bekämpft worden waren, mit Spitzfindigkeiten.

— Im Kampf mit Drahtleitungsdieben wurden heute früh in Kearney, N. J., Polizist McGee in die Brust geschossen, zwei andere Polizisten leicht verwundet. McGee liegt im Sterben. Die Thäter entkamen.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“ = Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost....................2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei....................$3.00
Mit Sonntagpost....................$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Wer will abrüsten?

Von einer allgemeinen Abrüstung hat der britische Minister des Auswärtigen in der Rede, die nachmals so viel Aufsehen erregte, gar nicht gesprochen. Er sagte nur, daß der Präsident der Ver. Staaten in seinen Friedensäußerungen weiter gegangen wäre, als jeder andere Staatsmann vor ihm. Herr Taft hätte gesagt, er persönlich vermöchte nicht einzusehen, warum nicht auch Fragen der nationalen Ehre schiedsgerichtlich sollten beigelegt werden können. Wenn der Senat der Ver. Staaten, der noch vor wenigen Jahren einen Schiedsgerichtsvertrag mit Großbritannien abgelehnt hat, jetzt auf demselben Standpunkt angelangt wäre, wie Herr Taft, dann ließe sich vielleicht zwischen Großbritannien und den Ver. Staaten eine Vereinbarung treffen, die in Zukunft jeden Krieg zwischen den beiden Ländern ausschließen würde. Da diese Erklärung von der britischen Presse vielfach mißverstanden worden war, fügte Sir Edward Grey später hinzu, daß er selbstverständlich nicht an einen Schutz- und Trutzvertrag mit der großen Republik gedacht hätte, und daß es ihm noch viel weniger eingefallen wäre, den Weltfrieden durch ein Zusammengehen Großbritanniens mit den Ver. Staaten erzwingen zu wollen. Der Vertrag, der ihm vorgeschwebt hätte, würde beide Theile nur verpflichten, alle Meinungsverschiedenheiten, die zwischen ihnen entstehen könnten, durch ein Schiedsgericht zum Austrage bringen zu lassen.

Weder Großbritannien, noch unser eigenes Land hat sich also bisher erboten, auch nur ein einziges Regiment auszumustern, oder ein einziges im Bau begriffenes Kriegsschiff nicht zu vollenden. Der Senat der Ver. Staaten hat auf das verschämte Liebeswerben Sir Edwards noch nicht einmal eine Antwort geben können, weil er gar nicht tagt. Sollte ihm demnächst eine formelle Abmachung mit Großbritannien unterbreitet werden, durch die beide Länder sich verpflichten, sogar ihre nationale Ehre in die Hände eines Schiedsgerichtes zu legen, so wird er höchst wahrscheinlich seine Zustimmung verweigern. Denn die Mehrheit des Senats ist durchaus nicht so friedliebend wie Präsident Taft, und glaubt überdies, daß eine derartige Abmachung zwar sehr vortheilhaft für Großbritannien sein würde, aber nicht für die Ver. Staaten. Vor der Hand haben indessen, so viel man weiß, noch nicht einmal Unterhandlungen zwischen den beiden Regierungen stattgefunden. Keinesfalls haben sie einen Vertrag vereinbart, und noch viel weniger ist ein solcher Vertrag vom Bundessenate bestätigt worden. Wenn unter diesen Umständen eine fortschrittliche Zeitung in Deutschland im Orakeltone verkündet, es sei für Deutschland noch nicht zu spät, sich „dem Bunde als Dritter“ anzuschließen, so geräth der Glaube an die vielgerühmte deutsche Gründlichkeit in's Wanken.

Ebenso leichtfertig ist der Tadel, der an dem Kanzler Bethmann-Hollweg geübt wird, weil er von einer „Abrüstungskonferenz“ nichts wissen will und die britischen „Annäherungsversuche“ angeblich schroff zurückgewiesen hat. Das ist aus dem einfachen Grunde nicht richtig, weil, wie bereits hervorgehoben, Sir Edward Grey die Möglichkeit einer allgemeinen Abrüstung überhaupt nicht erörtert, geschweige denn Großbritanniens Bereitschaft zu einer vertragsmäßigen Beschränkung seiner militärischen Machtmittel in Aussicht gestellt hat. Daß der britische Staatsmann die Ver. Staaten ein- für allemal aus der Reihe der Mächte ausscheiden will, mit denen Großbritannien im Kriegsfalle rechnen muß, ist leicht zu begreifen. Es wäre ja eine ganze Kriegsflotte werth, wenn die große Republik allen britischen Verwickelungen gegenüber neutral bliebe. Wie bedrohlich die Lage sich dann auch in Europa gestalten möchte, die britischen Besitzungen in Amerika brauchten nie beschützt zu werden. Ehe aber Großbritannien auf den „Grundsatz“ verzichtet, daß seine Kriegsflotte mindestens so stark sein muß, wie die beiden nächststarken Flotten zusammen, braucht sich die Reichsregierung mit Abrüstungsplänen nicht ernsthaft zu befassen. Sie mag allenfalls den Wunsch des Reichstages erfüllen, der den Kanzler ersucht hat, sich zu Unterhandlungen mit den anderen Großmächten bereit zu erklären, „sobald von einer Macht bestimmte Vorschläge zur gleichzeitigen und gleichmäßigen Beschränkung der Kriegsrüstungen gemacht werden.“ Bestimmte Vorschläge, und nicht allgemeine Redensarten! Der Kanzler kann ruhig abwarten, ob Großbritannien oder sonst eine Großmacht sich erbieten wird, freiwillig auf die vollständige Ausnützung ihrer natürlichen Kräfte zu verzichten, und sich selbst zu schwächen, damit die von Hause aus Schwachen nicht zu zittern brauchen.

Die „Interessen“ und die Hafenfrage.

Soweit der Chicago-Fluß im heutigen Sinne des Wortes — für die großen Seedampfer — schiffbar ist, wurde er schiffbar gemacht von der Stadt Chicago, und er ist nur schiffbar innerhalb der Grenzen der Stadt. So viele Millionen (Steuergelder) die Stadt auch opferte — es gelang nicht, den Fluß den Ansprüchen der neuzeitlichen Schiffahrt anzupassen; je größer die Dampfer wurden, desto schwieriger, zeitraubender, kostspieliger und gefährlicher wurde es für sie, den schmalen Fluß zu befahren, und die Nothwendigkeit eines großen Außenhafens für die Aufnahme der Großschiffahrt trat immer klarer zu tage.

Es meldete sich eine Privatgesellschaft mit dem Plane, auf Grund alter halbvergessener Gerechtsame einen großen neuzeitlichen Außenhafen zu bauen. Da erkannten die „Fluß-Interessen“, daß längerer Widerstand ihnen gefährlich werden könnte und im Handumdrehen wurden sie aus Saulussen zu Paulussen, aus Bekämpfern des Außenhafengedankens zu eifrigen Befürwortern — für sich zu retten, was zu retten war, bezw. den Außenhafengedanken zu ihrem besonderen Vortheil auszuschlachten. Jetzt erklärten sie, Chicago habe einen Außenhafen so nöthig, wie das liebe Brot, aber nimmermehr dürfe es einer Privatkorporation gestattet werden, einen solchen zu bauen. Das sei Sache der Stadt, und da die Stadt kein Geld habe, müsse der Abwasserbezirk die Arbeit und später den Hafenbetrieb übernehmen, und man ging mit einem wahren Feuereifer an die Arbeit. „Man“ brachte die Abwasserbehörde, die sich selbstverständlich bereit und begierig zeigte, die Sache zu machen, mit „der Stadt“, das heißt einigen Aldermen und Beamten, zusammen und es wurde die Außenhafen-Bill ausgearbeitet, die Senator Juul am 17. Januar im Senate einreichte und nach ihm benannt wird. Auf die Bestimmungen dieser Bill wurde schon mehrfach an dieser Stelle hingewiesen, so daß es nicht nöthig sein wird, jetzt wieder des Näheren darauf einzugehen. Es wird genügen, nochmals hervorzuheben, daß sie der Abwasserbehörde ziemlich unbeschränkte Machtvollkommenheit zum Hafenbau und -Betrieb giebt, keine Kostengrenze ansetzt und sich über das voraussichtliche Wesen des zu schaffenden Hafens völlig ausschweigt; des Flusses, der Flußschiffahrt und der Brückenfrage mit keinem Worte Erwähnung thut.

* * *

Die Bill wurde vom Senate bereits angenommen und soll, wenn irgend möglich, noch vor Schluß der jetzigen Gesetzgebung zum Gesetz erhoben werden, trotzdem, oder weil das große Publikum so gut wie gar nichts von ihr weiß und sich keinerlei Urtheil bilden konnte über ihre Ziele und ihre Bedeutung. Die Presse beschränkte sich darauf, ihren Inhalt wiederzugeben und ihre schleunigste Annahme als im höchsten Grade wünschenswerth, ja nothwendig im Interesse des Gemeinwohls hinzustellen. Das ist aber Täuschung; vielleicht bewußte, vielleicht unabsichtliche — aus Unkenntniß der Sachlage, oder weil man sich nicht die Mühe gab, der Frage etwas mehr auf den Grund zu gehen. Wenn „man“ sich jetzt so mächtig begeistert für den Plan, den Abwasserbezirk einen Außenhafen bauen zu lassen, so geschieht das, weil die Schiffahrts- und die Geschäftsinteressen am Flusse nicht willens sind, die Hafengebühren, die eine unter städtischer Kontrolle stehende Hafenkorporation fordern müßte behufs Deckung der Kosten und mäßiger Verzinsung, zu bezahlen, sondern — das wurde schon gerade heraus gesagt — nur „nominelle“ Gebühren zahlen, mit anderen Worten, auf Kosten der Steuerzahler Geschäfte machen wollen. Denn „nominelle Gebühren“, das heißt Hafenabgaben, die so niedrig wären, daß dadurch voraussichtlich nicht einmal die Betriebskosten, geschweige denn die Zinsen auf das Anlagekapital gedeckt werden könnten. Das ist ein Grund. Der andere liegt in dem Wunsche, so die Art der Hafenanlage bestimmen zu können und — dem Publikum keine Zeit zu lassen, sich die Sache etwas zu überlegen und auf den Gedanken zu kommen, daß es für die ungezählten Millionen, die es aufbringen und opfern soll, doch auch etwas bekommen müßte.

* * *

Was? Was das etwa wäre? Die Interessenten wissen es ganz genau, was die Bürgerschaft fordern sollte als Gegenleistung für den großen neuzeitlichen Außenhafen. Sie verrathen es durch ihren Brückenbauplan und die ebenso plötzliche wie heftige und unverschämte Kampagne zugunsten der vorgeschlagenen Bondsausgabe von $4,655,000: Feste Brücken über den Fluß, — d. h. die bindende Erklärung und Versicherung, daß die Brücken geschlossen werden sollen, sobald der neue Hafen zur Aufnahme der Schiffahrt bereit ist, und später nur mehr feste und ornamentale Brücken gebaut werden sollen — das ist's, was die Bürgerschaft als Gegenleistung für den Hafenbau verlangen sollte und was die „Interessen“ befürchten. Deshalb wird jetzt in der elften Stunde die Bewilligung von $4,655,00 zum Bau gleich 25 neuer beweglicher Brücken verlangt, denn, nachdem diese Brücken einmal in Auftrag gegeben sind, glaubt man eine solche Forderung nicht mehr befürchten zu müssen, würde man dann doch sagen können, die Brückenfrage ist auf lange Jahre hinaus erledigt. Die 25 neuen Brücken werden auf Jahrzehnte hinaus genügen, sie abzureißen und durch feste Brücken zu ersetzen, wäre ja wahnsinnige Geldverschwendung.

Es ist den „Interessen“ ungeheuer viel daran gelegen, am nächsten Dienstag die Zustimmung der Wählerschaft zu der Brückenbondsausgabe zu erlangen. Der Fluß- und Hafenausschuß der „Association of Commerce“ lud deshalb am Mittwoch Nachmittag Schriftleiter der „ausländischen“ Zeitungen Chicagos zu einer Besprechung ein. Es war vorausgesetzt gewesen, daß alle Geladenen begeistert für die Bondsausgabe sein würden, aber es war da Einer, der sich dagegen erklärte und in der nachfolgenden Debatte mit dem Vorsitzenden Herrn Chas. W. Dering und anderen Mitgliedern des Ausschusses seine Gründe angab, etwa so wie sie oben und in dem gestrigen Aufsatze an dieser Stelle unterbreitet wurden. Dabei kam recht Interessantes zu Tage. Zuerst leugneten die Herren Dering u.s.w. jeglichen Zusammenhang der Brückenfrage mit der Hafenfrage. Dann behaupteten sie, feste Brücken würden die „Schließung“ des Chicago Flusses bedeuten, und das sei ganz unmöglich. Das würde das Kriegsdepartement niemals zugeben, und dieses habe einzig und allein über den Fluß zu bestimmen, Chicago habe schlechterdings nichts damit zu thun. Auf die Frage, wie es denn dann kam, daß vor wenigen Jahren ein Interessen-Ausschuß nach Washington ging, den Kongreß im Namen „Ganz Chicagos“ anflehte, doch gefälligst Chicago zu zwingen die Tunnels zu entfernen und daß der Kongreß auf die Bitte „Chicagos“ hin die Zerstörung der Flußtunnels anordnete, die der Kriegssekretär nicht hatte anbefehlen wollen, blieb die Antwort aus.

Es wurde Herrn Dering die Frage gestellt, ob der Kongreß nicht vielleicht zu gewinnen wäre, wenn nun einmal ein Ausschuß der „Association of Commerce“ nach Washington ginge, dem Kongreß vorstellte, daß Chicago bereit ist, einen großen neuzeitlichen, allen Anforderungen der Schiffahrt in bester Weise entsprechenden Außenhafen zu bauen, dafür aber das Recht haben wolle, feste Brücken über den Fluß zu legen und ihn recht dringend ersuchte, das im Interesse der Stadt und Millionen zu bestimmen. In Antwort darauf erklärte Herr Dering erregt: Der Fluß bleibt offen, niemals werden wir seine „Schließung“ erlauben. Wir siedelten uns an einem schiffbaren Wasserweg an und wir kennen unsere Rechte und sind entschlossen, unsere Interessen zu schützen.“ „Einen Augenblick, Herr Dering,“ unterbrach da den Redner ein anderer Foreigner, Herr A. Liebling von der Jewish Preß, „verstehe ich Sie recht, daß Sie aus Eigennutz so handeln?“ „Theilweise ja.“ „Das habe ich bisher nicht gewußt; jetzt werde ich jedenfalls gegen die Bondsausgabe stimmen und dagegen arbeiten, wenn's auch weiter keinen Zweck hat, da wir ja dazu erzogen sind, alle Bondsausgaben gutzuheißen.“

Eigeninteresse, — kurzsichtige Selbstsucht, nichts Anderes leitet die Herren, die sich jetzt für die Brückenbondsausgabe und die Juul'sche Außenhafenbill so mächtig in's Zeug legen. Denn auch das kam bei jener Debatte zu Tage, daß man gar nicht daran denkt, die mit schwerer Massenfracht in dem Außenhafen anlegen und löschen zu lassen, sondern gerade nur dieser — der Kohlendampfer usw. — wegen die Offenhaltung des Flusses für die Großschiffahrt und beladenen Dampfer am letzten Ende die $4\frac{1}{2}$ Millionen haben will. Umladen im Außenhafen auf Leichterboote? Daran sei nicht zu denken, erklärte Herr Dering, die Kosten würden „prohibitiv“ sein. Im nächsten Augenblicke sagte er aber selbst, das Ausladen einer Tonne Kohlen vom Dampfer auf den „Dock“ koste „ihm“ nur 2 Cents und er mußte zugeben, daß das Verladen auf Leichterboote und Ausladen aus solchen auch nicht mehr kosten, dadurch schlimmstenfalls die Kohle also um 2 Cents die Tonne vertheuert werden würde. Aber — „daran ist nicht zu denken! — In vierzig, fünfzig Jahren vielleicht; aber nicht jetzt.“ Und warum nicht jetzt, wenn's später möglich ist? — Weil die Interessen stark sind und das Wort führen und kein Mensch die Sache des Volkes ihnen gegenüber zu vertreten wagt. Weil die Presse, die Beamten und Gesetzgeber theils mit den Interessen Hand in Hand arbeiten, theils sich von ihnen verblüffen lassen, und theils mit kleinlichen politischen Streiten und kleinen Fragen so beschäftigt sind, daß sie für das Wichtigste keine Zeit haben. — —

Wirksame Arbeit.

Als der Anwalt Brandeis den Eisenbahngesellschaften vorrechnete, daß sie täglich eine Million Dollars — dreihundert oder mehr Millionen Dollars im Jahre — durch Einführung eines verbesserten, die Wirksamkeit der Arbeit erhöhenden Arbeitssystems sparen könnten, wurde vorausgesagt, daß das zu Schwierigkeiten mit den Arbeitern führen möchte. Würde die wirksame, planmäßige Arbeit auch nicht zu einer Verminderung der einzelnen Arbeitslöhne führen, so würde doch nothwendig — argumentirte man — die Gesammtsumme der Lohnzahlungen sich verringern. Der einzelne Arbeiter würde mehr leisten als bisher, es würde also die benöthigte Gesammtleistung erreicht werden mit einer geringeren Anzahl von Arbeitern. Die verheißene Ersparniß von jährlich $300,000,000 zu erreichen, müßte eine halbe Million Arbeiter überflüssig werden. „Selbstverständlich“ würden die Arbeiterverbände sich dagegen mit dem Aufgebote aller ihrer Kräfte wehren. Ebenso wie seiner Zeit die Buchdrucker-Gewerkschaft sich gegen die Einführung von Setzmaschinen in der Washingtoner Regierungsdruckerei wehrte, und wie jetzt Samuel Gompers und andere Führer des Amerikanischen Arbeiterbundes dagegen protestiren, daß in der Papiergelddruckerei des Schatzamtes die alten langsamen Handpressen durch neuzeitliche Kraftschnellpressen ersetzt werden.

Im Eisenbahnbetrieb hat man die Probe auf das Exempel bis jetzt nicht gemacht. Aber in der Stadt Glens Falls im Staate New York giebt es einen Bauunternehmer, der es mit der wissenschaftlich systematischen Arbeit bei einem dort auszuführenden großen Fabrikbau versucht und der nun, als Lohn seiner Fortschrittlichkeit, einen Streik auf dem Halse hat. Der Unternehmer, Gilbreth heißt er, schaffte alle von sachkundigen Technikern ersonnenen mechanischen Einrichtungen und sonstigen Hilfsmittel an, die es Maurern ermöglichen, ohne größere Anstrengung die Arbeit des Backsteinlegens mit mehr als verdoppelter Schnelligkeit zu besorgen. Dann erbot er sich, für die nach dem neuen Plan arbeitenden Maurer die tägliche Arbeitszeit von den üblichen 8 Stunden auf $7\frac{1}{2}$ Stunden zu verkürzen, und ihnen 75 Cents Stundenlohn zu zahlen statt der ortsüblichen 55 Cents.

So weit, so gut! Zur Ausführung des Planes jedoch gehörte eine genaue Ueberwachung und Aufzeichnung der täglichen Arbeitsleistung jedes einzelnen Arbeiters. Nicht nur sollte, um den Lohnzuschlag zu erhalten, jeder Arbeiter wirklich die als Mindestmaß gesetzte Arbeitsleistung vollbringen; es sollte auch geachtet werden auf die Güte der Arbeit. Dies verrieth die Absicht, eine Auslese der Arbeiter nach ihren Fähigkeiten vorzunehmen, die außerordentliche Vergütung nur für außerordentliche Leistungen zu bezahlen und die minderwerthigen Arbeiter allmählich auszuscheiden. Dagegen erhob sich die Gewerkschaft und erklärte den Streik. Wollte der Arbeitgeber durch besagte Hilfsmittel die Arbeit erleichtern und beschleunigen und erhöhten Lohn dafür zahlen — all right! Nicht aber sollte ihm erlaubt sein, zwischen den einzelnen Arbeitern einen Unterschied zu machen und dadurch Die zu verkürzen, die infolge von Alter oder aus anderen Ursachen nicht den gesetzten hohen „Standard“ der Leistung erreichen können. Wie verschieden auch die einzelnen Leistungen: jeder Unionsarbeiter müsse als so gut wie jeder andere gehalten werden, es müsse jedem für gleiche Arbeitszeit der gleiche Arbeitslohn bezahlt werden.

* * *

Dies ist nun ein Standpunkt, der zwar sehr kurzsichtig und fortschrittswidrig erscheint, der aber doch nicht ohne Weiteres verurtheilt werden darf. Es liegt zu viel Menschlichkeits- und Brüderlichkeitsgefühl in diesem Einstehen der stärkeren für die schwächeren Genossen, um darüber zu spotten und den Stab darüber zu brechen. Auch ist das System, den einzelnen, besonders befähigten, außergewöhnlich starken und geschickten Arbeiter durch Aussetzen besonderer Belohnung zur höchstmöglichen Leistung anzuspornen, welche Leistung dann als Maßstab genommen wird zur Bemessung des Lohnes der minder Befähigten, schon zu oft als Maßregel lohndrückender Ausbeutung zur Anwendung gelangt, um dem sich dagegen kundgebenden Mißtrauen jede Berechtigung abzusprechen.

Trotz alledem wird die neue Bewegung sich Bahn brechen und wird, indem sie dem allgemeinen Besten dient, auch dem Besten der Arbeiter dienen. Ganz ebenso, wie die Einführung der arbeitsparenden Maschinen ihm gedient hat. Je mehr des Arbeiters Arbeit „systematisirt“ wird, das heißt in der angedeuteten Weise, durch mechanische Hilfsmittel erleichtert, durch Ausschaltung unnöthiger Handgriffe u.s.w. vereinfacht und dadurch „wirksamer“ gemacht wird, desto mehr wird auch des Arbeiters Lohn sich erhöhen. Selbst wenn der durchgängige Taglohn nicht steigen sollte, wird des Lohnes Kaufkraft sich steigern.

Denn die thatsächlich einzige Grenze, welche der Lohnerhöhung gezogen ist, die einzige unübersteigbare Grenze — ist die durch des Arbeiters Leistung gezogene. Mehr als er durch seine Arbeit hervorbringt, mehr kann er nicht erhalten. Und je mehr er hervorbrigt, desto mehr erhält er.

Arbeitsersparniß, statt den Werth der Arbeit zu vermindern, erhöht den Werth der Arbeit. Kann vermöge arbeitsparender Hilfsmittel ein Mann so viel leisten, wie früher zwei geleistet haben, so wird nicht nur die Arbeit des Einen höheren Werth haben als zuvor, sondern es wird auch der zweite dadurch nicht überflüssig gemacht werden. Einschneidende Aenderungen mögen zeitweilig stören und es mag der Uebergang zu der neuen Ordnung sich manchmal für Einzelne recht schmerzhaft gestalten: auf die Länge der Zeit wird jede Arbeitsersparniß auch der Masse der Arbeiter zum Vortheil gereichen. Wenn durch arbeitsparende Mittel es möglich gemacht wird, ein Haus für die Hälfte der bisherigen Kosten zu bauen, so bedeutet das nicht, daß nunmehr nur halb so viel Maurer und Zimmerleute Beschäftigung haben werden. Man wird, weil das Bauen weniger kostet, mehr bauen als bisher. Wo jetzt nur Einer sich ein eigenes Haus baut, mögen künftig nicht zwei, sondern drei oder vier sich eins bauen; der Bedarf an Arbeitskräften wird entsprechend größer sein als bisher. So hat die Erfindung der Nähmaschinen die Zahl derer vervielfacht, die im Stande sind, durch Näharbeit ihren Lebensunterhalt zu erwerben. Und die Einführung von Setzmaschinen, obgleich noch vergleichsweise neueren Datums, hat schon jetzt die Arbeitsgelegenheiten für Schriftsetzer bedeutend vergrößert.

* Wie gefällt Euch die Idee von Charles E. Merriam, Mitglied und Direktor der Hyde Park Protective Association im Bürgermeisteramt?

Anz

Die Schwabe.

Sie feierten gestern Abend fröhlich und vergnügt ihr Stiftungsfest.

Der Schwabenverein von Chicago ist gestern 33 Jahre alt geworden, ein Ereigniß, das im großen Saale der Nordseite-Turnhalle durch eine fröhliche Zusammenkunft aller Mitglieder nebst Angehörigen und Gästen bei Gesang, Musik, Bühnenspiel, Tanz und Gerstensaft gefeiert wurde. Die Festansprache hielt Präsident Niederegger, welcher der deutschen und wohlthätigen Bestrebungen des Vereins gedachte und zum Schluß dem „alten Herrn“ Wm Bach jr. vom Jahrgang 1886 das Diplom der 25jährigen Mitgliedschaft überreichte. Das Singen besorgte der treffliche Senefelder Liederkranz, geleitet von Herrn Reckzeh, und einmal bethätigte sich auch die ganze Festgesellschaft gesanglich, denn der Sekretär und Vereinsdichter Julius Schmidt hatte das Flügelroß bestiegen und einen Festgruß verfaßt, der zu bekannter Melodie allgemein gesungen wurde. Die Aufführung des Schwanks „Uf'm Rothhaus z' Birnebach“ durch die Damen Klara Bachmann und Minna Schmidt und die Herren Heinrich Hieber, Chas. Roller, Albert Palmer, Edwin Schmidt und Charles Roller jr. machte der Festversammlung viel Vergnügen, und nachher wurde noch lange getanzt.

Herr Julius Schmidt machte dem Verein gestern ein werthvolles Geburtstagsgeschenk, einen im Jahre 1828 von Goethes Hand geschriebenen Brief.

Ernst v. Wolzogen's
Romane: Die arme Sünderin. Die Erbschleicherinnen. Die tolle Komtesse u. viele and., eleg. gebunden, je.......... 50c
A. KROCH & CO.,
Deutsche Buchhandlung
Alte Nr. 26 Neue Nr. 59 Ost Monroe Str.
(Zwischen Wabash und Michigan Aves.)

Todes-Anzeige.

Hiermit theilen wir Allen tiefbetrübt mit, daß unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwester

Meta Smith geb. Robish

am Freitag, den 31. März 1911 gestorben ist. Beerdigung Montag, den 2. April 1911, um 10 Uhr Vorm., von der Wohnung ihrer Mutter, 3719 S. Winchester Ave., nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Charles J. Smith, Gatte.
Eva Smith, Tochter.
Minnie Robish, Mutter.
Marie, Ida, Paul, William, Grace, Geschwister.
Frieda Robish, Schwägerin.
John Huhnke, Rudolph Goodhart, Schwäger.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Joseph Dietrich

am 1. April gestorben ist. Die Beerdigung am Montag, den 3. April, 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 818 Austin Ave., nach der St. Bonifaziuskirche, von dort mit der Santa Fe Eisenbahn nach Mount Olivet, vom Polk Str. Bahnhof aus. Die trauernden Hinterbliebenen:

Veronika Dietrich, Gattin.
Charles und **George Dietrich**, Kinder.
Martin Koch, Frau Mary Bohnes und **Veronika Hirthe** und der verstorbene **Francis Dietrich**, Stiefkinder.

Sioux City, Iowa, und Dallas, Texas, Zeitungen bitte zu kopiren.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Friedrich W. Jahnke

am Freitag, den 31. März 1911, im Alter von 24 Jahren, 7 Monaten und 15 Tagen nach kurzem aber schwerem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 3. April, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 3540 N. Ashland Ave., nach dem Rosehille-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Karl und **Mathilde Jahnke**, Eltern.
Maria Jahnke, Schwester, nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.

Allemania Frauen-Verein.

Beamten und Mitgliedern hiermit die traurige Nachricht, daß Schwester

Margaret Dworack

1216 S. 41. Court gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, um 1 Uhr Nachmittags, von der Methodistenkirche, Ecke Clifton Park Ave. und 15. Str., nach dem Oakridge-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stille Theilnahme bitten:

Anna Gutmann, Präsidentin.
Augusta Schwenke, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Matthias Becherer

im Alter von 39 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 3. April, Morgens 9 Uhr, vom Trauerhause, 3932 Irving Ave., nach der St. Benedictuskirche, von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Genevieve Becherer gebor. **Delebard**, Gattin.
Jos. Becherer, Sohn, nebst Verwandten.

St. Louis Zeitungen bitte zu kopiren.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Marie Schwarz

im Alter von 91 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt Montag, den 3. April, um 11 Uhr, vom Trauerhause, 2846 Lowe Ave., nach Concordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen bitten um stille Theilnahme.

Gustav Schwarz, Friedrich Schwarz, Frau Lena Brüsar, Kinder, nebst Enkeln und Urenkeln.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Bertha Kathe geb. Rathke

nach kurzer Krankheit am Donnerstag, den 30. März 1911, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4152 Syracuse Ave., Irving Park, nach dem St. Lukas-Friedhof. Um stilles Beileid bittet der tiefbetrübte Gatte:

Robert L. Kathe, nebst Kindern **William, Harold** und **Helene**.

Todes-Anzeige.

Fortuna Frauen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die Nachricht, daß Schwester

Margaretha Dworack

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, Nachmittags 1 Uhr, von 1216 S. 41. Court, nach der Methodistenkirche, Clifton Park Ave. und W. 15. Str., nach dem Oak Ridge-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Elise Cramer, Präsidentin.
Anna Gutmann, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Gertrud Ziehnert

am 30. März, Abends 10 Uhr, im Alter von 14 Jahren, 3 Monaten und 3 Tagen nach kurzem schwerem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 1:30, vom Trauerhause, 7429 Madison St., Forest Park, nach dem Forest Home-Friedhof. Tief betrauert von:

A. Ziehnert, Vater.
Marie, Fred und **Helene**, Geschwister.
Helene Fuhrmann, Tante.

Konfirmations- und Ostergeschenke, Kirchen-Gesangbücher, christl. Vergißmeinnicht, Bibeln, größte Auswahl. Billigste Preise.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Spielsachen, 169—171 Ost Adams Str.

W. Kolacek & Co.
2030-2042 MILWAUKEE AVE.

Montag-Offerten

4 Strap Lackleder Roman Sandalen für Babies, handgedrehte Sohlen, Wedge Absätze, Größen 5 bis 8; $1.00-Werthe; das Paar.......... 79c
28zöllige Arnolds Flannelettes und Velours, in Streifen, Shepherd Checks und geblümten Mustern, immer für 12½c und 15c verkauft, für diesen Verkauf, so lange sie vorhalten, für.......... 6¾c
Strümpfe für Damen—echtschwarz, schwer gerippter Obertheil, in allen Größen, 18c Artikel; für diesen Verkauf zu.......... 8½c
Gestrickte Beinkleider für Damen (Seconds); mit Spitzen garnirt — 25c Werthe; Montag, für nur.......... 12½c
Fancy plaited Hemden für Männer —von gutem Stoff gemacht, feste Manschetten, alle Größen, reg. 75c Werthe, für.......... 42c
Weiße Lawn Shirt Waists — mit Stickerei garnirt, offene Front, ¾ und lange Aermel, 69c Werth, für.......... 48c
Golf- oder Bulldog-Facon Worsted-Kappen für Knaben, 25c werth, für nur.......... 10c
100 Fuß beste Wäscheleine—39c Sorte, für.......... 29c
Familien-Größe Waschbretter—mit schwerem Eisenblech überzogen, in diesem Verkauf.......... 19c
Gardinen-Strecker — mit verstellbaren nickelplattirten Pins auf Easel, $2 werth, für.......... 1.48
Beste Noodle Seifen Chips, 4 Pfund für.......... 10c
Lenox Seife — 10 Stücke für.......... 25c
Celluloid Stärke — das Packet.......... 3c
Waschblau oder Ammonia, Quart-Flasche, für.......... 3½c
E. Z. Ofen-Politur, die Flasche.......... 5½c
Ivory-Seife — Große Stücke für.......... 6½c
Gold Dust Waschpulver — 5 Packete für.......... 19c

Todes-Anzeige.

Eintracht Loge Nr. 5, vom Orden der Hermanns-Schwestern.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Emilie Feindt

gestorben ist. Beerdigung findet statt Sonntag, den 21. April, Morgens 11 Uhr, vom Trauerhause, 2313 Armitage Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. Die Beamten sind ersucht, punkt 10 Uhr in unserer Logenhalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Louise Bach, Präsidentin.
Margaretha Petersen, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Hessen-Darmstädter Damen-Unterstützungsverein.

Den Beamten und Schwestern hiermit die traurige Nachricht, daß unsere Schwester

Emilie Feindt

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April 1911, um 11 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 2313 Armitage Ave., nach dem Rose Hill Friedhof. Die Beamten sind ersucht, um 10 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen, um der Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Anna Merten, Präsidentin.
J. Pold, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir tiefbetrübt mit, daß unser geliebter Gatte, Sohn und Bruder

Edward Graunke

im Alter von 25 Jahren am Donnerstag, den 30. März 1911 gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, um 1:30 Nachmittags, vom Trauerhause, 6114 W. 27. Str., Clyde, Ill., nach der Deutschen Luther. Kirche, an Ogden Ave. und Lyons, Ill., von dort nach dem Forest Home-Friedhof.

Henriette Graunke, gebor. **Eggert**, Gattin.
Norman Graunke, Sohn.
Charles Graunke und Gattin, Eltern.
William, August, Charles, Robert, Hermann, Bertha und **Minnie Graunke**, Geschwister. frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Tochter und Schwester

Bertha Efferts

am Dienstag, Abends 10:20 Uhr, plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 4123 Colorado Ave., mit Kutschen nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William Efferts, Gatte.
Wenzel Wünsch, Vater.
William Wünsch, Edward Wünsch, Melane Wünsch, Frau Pauline Luebke, Frau Rose Gorman, Geschwister. midofrsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser Vater und Großvater

Heinrich Fraedrich

im Alter von 74 Jahren, 2 Monaten und 27 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 3. April, halb ein Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2705 Melrose Str., nach dem Niles Center Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emilie Fraedrich, Gattin.
Marie Bugenhagen und **Grete Fraedrich**, Töchter.
Louis Bugenhagen, Schwiegersohn.
Minna Fraedrich, Schwiegertochter.

Bitte keine Blumen. frsa

Todes-Anzeige.

Chicago Frauen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Margareth Dworack

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April 1911, 1 Uhr Mittags, von der Methodistenkirche, Ecke Clifton Park Ave. und 15. Str., nach dem Oak Ridge-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr Mittag in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stilles Beileid bitten:

Emilie Wolf, Präsidentin.
Dorothea Claus, Sekretärin.
2258 Park Ave.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Wilhelmina Breitenstein

im Alter von 65 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, um halb zwei Uhr, von ihrer Wohnung, 1808 Peston Str., nach der Heil. Dreifaltigkeitskirche und von da nach dem St. Maria-Gottesacker.

Wilhelm Breitenstein, Anna Byrne, Lucia Talbot, Hattie Gleason und **Mamie La Plant**, Kinder. frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Johann May

am Mittwoch, den 29. März, selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, 1222 Larrabee Str., nach Wunders-Friedhof Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Katherine May, Gattin, nebst Kindern.

frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Sohn

George M. Maurer

im Alter von 36 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, vom Trauerhause, 882 E. Robey Str., um 1 Uhr Nachm., nach der Heiligen Dreifaltigkeitskirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker.

frsa **Marie E. Maurer**, Mutter.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Emilie Wede

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April 1911, Nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, 4324 Drake Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Henry und **Emil Wede**, Söhne.
Emma, Tochter, nebst Familien.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Wilhelmina Israel geb. **Berlin**

am Mittwoch, den 29. März, im Alter von 58 Jahren und 20 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 959, 18. Place, nach der Zionskirche, Ecke 19. und Johnson Str., von da nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Israel, Gatte.
Pastor Friedrich Israel, Pastor Wilhelm Israel, Söhne.
Minna und **Louise**, Töchter.
Emma Israel, Schwiegertochter.
Minna Rolloff, Nichte.

Todes-Anzeige.

Gambrinus Frauen-Verein.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Emilie Feindt

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, Morgens 11 Uhr, vom Trauerhause, 2313 Armitage Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. Die Beamten sind ersucht, punkt 10 Uhr in unserer Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Josie Lange, Präsidentin.
Margaretha Petersen, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Emilie Feindt geb. **Miller**

nach langem Leiden am Mittwoch, den 29. März 1911, Abends, sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt Sonntag Vormittag um 11 Uhr vom Trauerhause, 2313 Armitage Ave., nach dem Rose Hill Friedhof. Um stilles Beileid bittet der trauernde Gatte:

Gus. Feindt, nebst Angehörigen.

Todes-Anzeige.

Berliner Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied

Frau Ida Collignon

am Donnerstag, den 30. März, gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, in Desplaines, Ill.

Max Stutzenstein, Präsident.
August Rieck, Sekretär.

Gestorben: Margaret Dworack, im 58. Lebensjahre, geliebte Gattin von John Dworack, Mutter von Frau Emily Rohn. Starb am 30. März. Beerdigung Sonntag Nachmittag um 1 Uhr von der Clifton Park Bischöflichen Methodistenkirche, Ecke Clifton Park Ave. und 15. Str., nach dem Oakridge-Friedhof.

Gestorben: John Jochum, starb am 1. April 1911 im Alter von 77 Jahren, 1 Monat und 5 Tagen. Geliebter Gatte von Anna Jochum, Vater von Anna Hochgürtel, Maria Schlüter u. Anton Jochum. Begräbniß am Dienstag Vormittag um 9:30 nach der St. Josephskirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. samo

Gestorben: Frau Ida Collignon, 52 Jahre, 6 Monate und 27 Tage alt. Gattin von John Collignon und Mutter von Otto, Willis, Albert, Josephine, Arthur Collignon. Beerdigung Sonntag, den 2. April, 1:30 Nachm., vom Trauerhause, Riverview, Ill., nach der Desplaines Luther. Kirche, von dort nach dem Parkridge-Friedhof.

Deutsches Altenheim.

Gestorben: **Frau Johanna Hoffstetter**, im 75. Lebensjahre, am Freitag, den 31. März, um 2 Uhr Nachmittags. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 4 Uhr, vom Altenheim nach dem Altenheim-Friedhofe. **Das Komite.**

Gestorben: John Schoenbildt, starb am 31. März, 11:30 Abends. Beerdigung Montag, den 3. April, von der Wohnung seiner Nichte, 1622 Belmont Ave.

Zur Erinnerung

an meinen Gatten

Julius Arndt

der heute, am 1. April vor einem Jahre, gestorben ist.

Der schwere Tag, er kehrt nun wieder,
An dem du Theurer uns verließest,
Und Wehmuth senkt sich auf uns nieder,
Die bittere Trennungsthräne fließet.
Ein schweres Jahr ist nun verflossen,
Doch nicht mit ihm der Trennungsschmerz,
Wie manche Thräne ist vergossen,
Seitdem im Tode brach dein Herz.
Gleich wie ein Schlag aus heiteren Höhen
Traf uns dein Tod so recht in's Herz,
In voller Kraft dich scheiden sehen,
Kaum faßten wir's in tiefem Schmerz.
Unheilbar ist diese Wunde,
Die dein früher Tod uns schlug,
Unvergeßlich jene Stunde,
Als man dich zu Grabe trug.
Herz, das immer treu geschlagen,
Das im Leben nie geruht,
Das uns sterbend noch getragen,
Ruhe sanft in Gottes Hut.

Gewidmet von deiner trauernden Gattin **Emilie Arndt**, nebst Kindern.

Danksagung.

Allen Freunden und Nachbarn, sowie dem Victoria Frauenverein und dem Augusta Stamm Nr. 22, U. O. R. M., für die zahlreiche Betheiligung, Herrn Pastor Träger für die trostreichen Worte am Sarge meiner innigstgeliebten Gattin

Martha Bartsch

spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus. Zu gleicher Zeit sage ich dem Victoria Frauen-Verein, sowie dem Augusta Stamm Nr. 22, U. O. R. M., für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes meinen herzlichsten Dank.

John Bartsch.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — Tel. Forest Park 797 und 787.
Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Moas, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

Großes Kaffee-Kränzchen
veranstaltet von der
Germania Hebammen Ass'n Nr. 1
am Dienstag, den 4. April, in Schönhofens Halle, Ecke Milwaukee und Ashland Ave. Tanz und Gesang, sowie Reden von prominenten Aerzten. Große Ueberraschungen werden den Anwesenden zu theil werden. Anfang 1 Uhr Nachm. Sämmtliche Hebammen der Stadt Chicago sind eingeladen. Eintritt 15c @ Person. samo

Chas. Ehegartner's
Familien-Lokal
643 North Avenue, Ecke Town Straße.
Sonntags: Großes
Zither- und Gesangs-Konzert!
Anfang Nachmittags 4 Uhr.
Ausschank des weltberühmten Münchener Pschorrbräu „Animator“.

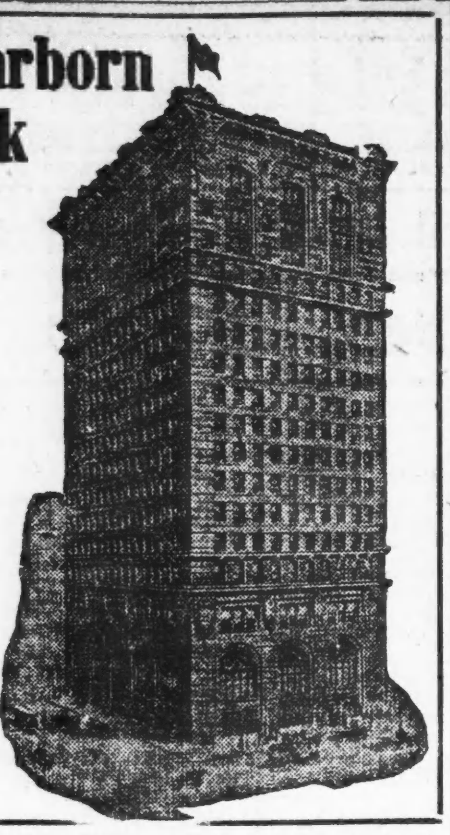
Im weißen Rößl,
631 North Ave.
Samstag und Sonntag Abend **Konzert!**
Auftreten des Herrn Ungar Sandor, genannt der König der Wiener Natursänger; des Baritonisten Emil Ruegg, unter gefälliger Begleitung des Kapellmeisters Herrn Christof. Importirtes Pilsener und Münchener St. Benno Bier an Zapf. Anerkannt beste Küche.

VOLKS-GARTEN,
715—717 W. North Ave. Henry Fischer, Mgr.
Altdeutscher Familien-Resort.
Konzert jeden Abend, Sonntag Matinee 2:30. Auftreten einer 1. Klasse Künstlertruppe. Zum Schluß kommt die lustige Posse „Der Berliner Würstelmann“ zur Aufführung.
Eintritt frei.

Tyroler Heimath
789 North Ave.
Tiroler Sänger- und Zither-Konzert. — Samstag v. 7¼ bis 12 Uhr und Sonntag von 3¼ bis 12 Uhr. Kleine Halle an Wochentagen abzugeben. fa

Nachlaß-Anwälte WAGNER & BECKMAN
Erbschaften prompt erledigt.
134 Monroe Str. Ecke Clark. Zimmer 1307.

The Fort Dearborn National Bank



kündigt hiermit an, daß sie am 3. April 1911 mit der

Fort Dearborn Trust & Savings Bank

ihr neues Heim an der Nordost-Ecke von Monroe und Clark Straße beziehen wird.

Sicherheit-Gewölbe im Gebäude

Kampagnelügen.

Schießen in den letzten Tagen wie Pilze aus der Erde.

Gegen Merriam gerichtet.

Kampagneleiter des Stadtvaters nageln einige fest. — Bundesbeamter beschuldigt, für Harrison zu wühlen. — Unbeschreibliche Szenen.

Die Stimmplätze werden am Wahltag von sechs Uhr Morgens bis vier Uhr Nachmittags geöffnet sein. Jeder Bürger, dessen Name sich in den Stammlisten befindet, ist berechtigt, seine Stimme abzugeben. Wähler sind am Wahltag zu einem zweistündigen Urlaub ohne Gehaltsverlust berechtigt, wenn sie ihren Arbeitgeber vierundzwanzig Stunden vorher darum ersuchen.

Einen Beweis für die Erbitterung der Mayorskampagne liefert die große Zahl der Kampagnelügen, die hinsichtlich Ald. Merriams in Umlauf gesetzt worden sind. Die Kampagneleiter des Stadtvaters erwarten, daß ihre Zahl um so mehr anschwellen wird, je mehr sich die Kampagne ihrem Ende zuneigt. Sie erwarten, daß die Anstrengungen der Gegner am Morgen des Wahltags ihren Höhepunkt erreichen werden, wie dies auch am Vorwahlentag der Fall war. Gerüchtweise verlautet, daß die Anhänger Harrisons am Vorabend der Wahl und am Morgen des Wahltags selbst das Gerücht in Umlauf setzen werden, daß Ex-Mayor Edward F. Dunne sich im letzten Augenblick zu Gunsten Harrisons erklärt habe, wann der frühere Bürgermeister keine Gelegenheit haben wird, dies in Abrede zu stellen.

Interesse der Wählerschaft ist groß.

Einen Beweis für das fieberhafte Interesse, welches die Bürgerschaft der Mayorswahl entgegenbringt, war in dem Besuch der gestrigen Wahlversammlungen zu sehen. Beide Kandidaten hatten volle Häuser. Carter Harrison sprach in sieben Versammlungen am Abend, Ald. Merriam in zehn. Der Stadtvater versprach, wenn erwählt, dem Bündniß zwischen Laster, Politik und Polizei in der 1. Ward ein Ende zu machen. Carter Harrison erklärte, große Korporationen ständen hinter seinem Gegner, der für das Mayorsamt nicht die praktische Erfahrung besitze, auf die er selbst hinweisen könne.

In einer Versammlung in der Wicker Park-Halle, die zugunsten Ald. Merriams stattfand, sprach Bundessenator A. J. Gronna von Nord Dakota, der auf der Durchreise hier eintraf. Er erklärte, er könne sich nicht vermessen, für den Kandidaten persönlich zu sprechen, appellire aber an seine Zuhörer im Interesse des Fortschritts.

Bundesbeamter angeblich für Harrison.

Die Kampagneleiter Ald. Merriams wurden gestern darauf aufmerksam gemacht, daß gewisse republikanische Bundesbeamte und Countybeamte, letztere dem Zivildienstgesetz unterstellt, sich nachdrücklich für Harrison in's Zeug legen. Zu den ersteren gehörte S. M. Fitch, der Binnensteuereinnehmer, der, wie es heißt, unter den Zugführern wühlt. Fitch war vor seiner Ernennung ein Zugführer der Illinois Zentralbahn, die sich nachdrücklich für Harrison in's Zeug legt. Die Sache wird der Bundesverwaltung unterbreitet werden.

Im republikanischen Hauptquartier im Grand Pazifik-Hotel wurden gestern die nöthigen Materialien für den Wahltag an die Bezirksführer ausgegeben. Die Vertheilung besorgten John C. Cannon, Joseph Haas und der Hilfssekretär der Parteileitung Emil J. Wenzlaff.

Unbeschreibliche Szenen.

Unbeschreibliche Szenen kennzeichneten die gestrigen Verhandlungen der Wahlbehörde über die Anträge, gewisse registrirte Wähler, die Verdachtsnotizen unbeachtet gelassen haben, aus den Stammlisten zu streichen. Es kam wiederholt zu Zusammenstößen zwischen den beiden demokratischen Kommissären und dem republikanischen. Wahlkommissär Anton Czarnecki suchte vergeblich durchzusetzen, daß den Wählern anderer Wards dieselbe Behandlung zu Theil werde wie den Verkommenen im Machtbereich „Hinky Dinks", hatte damit aber kein Glück. Die beiden demokratischen Wahlkommissäre Kellermann und Taylor, die beide dem Harrison'schen Flügel angehören, waren darauf aus, den Insassen der Herbergen der 1. Ward ihr Stimmrecht auf alle Fälle zu sichern, Angehörigen der Universität aber, Professoren und Studenten, in allen Fällen, in denen es angängig war, ihr Stimmrecht zu nehmen. Angebliche Stimmgeber der 1. Ward, die Verdachtsnotizen keine Folge geleistet hatten, blieben unbelästigt, wenn sich ihre Namen in den Gästelisten befanden, welche die Herbergsbesitzer eingereicht hatten. Die Namen anderer Wähler, besonders solcher, die mit der Universität Chicago in irgend welcher Verbindung stehen, wurden gestrichen, wenn sie den Verdachtsnotizen keine Folge geleistet hatten, auch wenn sie Jahre lang von der angegebenen Wohnung aus gestimmt hatten. „Diese Personen", erklärte Kommissär Czarnecki auf die Insassen der Herbergen der 1. Ward hinweisend, „haben vielleicht nie gelebt und finden sich doch auf den Gästelisten der Herbergen aufgeführt. Sie sind, seitdem die Listen eingereicht worden sind, vielleicht gestorben oder verzogen. Vielleicht sind sie gar nicht stimmberechtigt. Sie hätten sich eben so gut vor der Wahlbehörde einfinden können wie andere Wähler, denen Verdachtsnotizen zugestellt worden sind. Sie sollten genau so behandelt werden. Wenn wir die Namen von Studenten, Professoren und Geschäftsleuten streichen, warum sollten wir nicht auch die der Insassen der Herbergen Ald. Kennas streichen? Wir haben nicht mehr Recht, die Namen der Bürger anderer Wards zu streichen und die der Insassen der Herbergen in den Wählerlisten zu belassen, als wir ein Recht haben, eine Vorschrift für die Nordseite zu erlassen und eine andere für die Südseite.."

Späterhin erließen die Wahlkommissäre Kellermann und Taylor eine Erklärung, in der sie ihre Handlungsweise vertheidigten. Kommissär Czarnecki wollte mit der Erklärung nichts zu thun haben.

Eine Konferenz fand nach der Verhandlung im Hauptquartier Ald. Merriams statt, in der Vorbereitungen getroffen wurden, Wahlbetrügereien in der 1. Ward um jeden Preis zu verhindern. Anwalt George J. Haight erklärte, daß 2500 Personen in der 1. Ward registrirt seien, die nicht stimmberechtigt seien. Geheimpolizisten mit genauen Personalbeschreibungen der nicht stimmberechtigten Personen würden am Wahltag in jedem Wahlbezirk zur Stelle sein, um alle zu verhaften, die nicht stimmberechtigt seien. Auf die Insassen der Herbergen werde scharf aufgepaßt werden. „Fliegenden Schwadronen", die von Wahlbezirk zu Wahlbezirk geführt würden, um ihre Stimmen abzugeben, würde das Handwerk gelegt werden. Seit Wochen sei Beweismaterial gesammelt worden.

Kampagneversammlungen.

Carter Harrison wird heute Abend Ansprachen wie folgt halten:

5. Ward, St. Josephkirche, 38. Place und California Ave.
35. Ward, Rehbergs Halle, 453 N. 48. Ave.
16. Ward, Stanislaus Halle, Noble und Bradley Str.
27. Ward, Kirchenhalle, Ridgeway Ave. und Greenwood Terrace.
23. Ward, La Salle Turnhalle, Larrabee Str. und Garfield Ave.

Ald. Charles E. Merriam wird heute Abend in folgenden Versammlungen sprechen:

Auditorium-Theater.
13. Ward, Kedzie Halle, Kedzie und Colorado Ave.
34. Ward, Garfield Park Bankhalle, 4041 W. Madison Str.
24. Ward, Batterie B, Lincoln und Fullerton Ave.
34. Ward, Stiles Halle, 22. Str. und Millard Ave.
35. Ward, Kirchenschule, Hamlin Ave. und Jowa Str.
15. Ward, Hauptquartier, 1082 Milwaukee Avenue.
17. Ward, Chicago Commons, Morgan Str. und Grand Ave.
10. Ward, Palace Theater, 12. Str. und Blue Island Ave.
24. Ward, Fortschrittlicher demokratischer Club, Sterns Halle, 1345 Fullerton Ave.

* Warum denn in die Ferne schweifen? Müssen wir wirklich einen Bürgermeister aus einem kleinen Nest in Jowa importiren? Carter H. Harrison, in Chicago geboren, war acht Jahre lang Mayor. Er hat sich bewährt. Wählt ihn wieder. Anz

Wir, die unterzeichneten deutschen und deutsch-amerikanischen Stimmgeber der Fünften Ward, indossiren hiermit die Kandidatur von

William J. Umbach

als Alderman der Fünften Ward und empfehlen ihn unseren Mitbürgern.

Henry Schultz,	Peter Burger,
Peter Smits,	Wm. J. Braun,
A. F. Stolte,	Chas. H. Thomas,
Hermann Brebach,	John C. Konen,
John Burkhardt,	Fred Weiner,
Chas. Kleidon,	John Carroll,
Frank Hagenberg,	John Kleidon,
H. Bohse,	Peter Straßer,
H. M. Moß,	John Raschke,
B. Lang,	Aug. Greene,
Otto Huebina,	F. Berndt,
Chas. Pempert,	Louis Hepner,
Paul Papa,	Rudolph Schultz,
Carl Mange,	Frederick Piper,
Chas. C. Martens,	Anton Ehm,
Aug. Lucas,	Robert Abels,
Chas. Ackerman,	Joseph F. Hesser,
Wm. Wuß,	John P. Bermile,
P. Osburg,	Nicholas Meyer,
Hermann Duntz,	Paul Raßle,
Joseph Hoffman,	Henry Rastens,
C. F. Wallerstein,	W. J. Braun,
Walter Versailles,	Chas. Rust,
Chas. Pahl,	Wm. Olber,
Chas. Piper,	C. L. Peotter,
C. Steinbrecher,	Wm. Goetzinger,
Wm. Berndt,	Wm. H. Schmidt,
Wm. Lambrecht,	Paul Smitt,
Jake Roeske,	Fritz Lindwedell,
Pete Hector	Wm. H. Kammert,
Chas. Berndt,	Paul Bribuhsky,
Wm. Schlack,	Albert Sylvester,
Remigius Abels,	Gus. Smitz,
Geo. Natter,	Wm. Sollwich,
Otto C. Holtz,	Carl W. Thomas,
C. Schlack,	John Mergenthaler.

Auch ein Jubiläum.

Gestern waren es achtzig Jahre her, daß der erste Postmeister von Chicago ernannt wurde. Der Mann hieß Jonathan Nash Bailey und empfing das Amt am 31. März 1831 vom Generalpostmeister William T. Berry. Die Postangestellten gedachten des Tages in Gesprächen über vergangene Zeiten.

Aerzte als Helden und Märtyrer.

Die Dankesschuld, Heldenthaten der Pflichterfüllung auch bei Personen anzuerkennen, die sonst keinen Anspruch auf Ruhm besitzen, sollte von der Menschheit niemals vergessen werden, und deshalb verdient auch der Name eines Arztes, Dr. Robertson aus Südafrika, wegen einer schier unglaublichen Bravour eine Verklärung. Bei dem Platze Gaikasloop im Kapland geschah vor kurzem ein schweres Eisenbahnunglück, bei dem 23 Menschen getödtet wurden. Ein stark besetzter Sonntagszug, in dem sich meist Frauen und Kinder befanden, entgleiste an einer Biegung, und sechs Wagen stürzten von dem Damm in eine erhebliche Vertiefung hinab. Zur Vermehrung des Unglücks geschah die Katastrophe in einer vollkommen finstern Nacht, und außerdem befand sich der Platz meilenweit von jeder Ansiedlung. Es stand nicht einmal eine andere Beleuchtung zur Verfügung, als die Handlaternen der Zugbeamten und der Schein eines Feuers, das möglichst schnell aus den Trümmern der entgleisten Wagen hergestellt wurde.

Dr. Robertson rettete, obgleich ihm selbst drei Rippen gebrochen waren, zahlreichen Verwundeten das Leben dadurch, daß er sich von einem zum andern tragen ließ und genaue Anweisungen für den ersten Verband und die sonst nöthige Behandlung gab. In dieser Weise setzte der selbst schwerverwundete Arzt seine Berufsthätigkeit fort, bis er vor Schmerzen und Erschöpfung in Ohnmacht fiel.

Ein anderes, aber noch unerfreulicheres Bild einer ärztlichen Pflichterfüllung unter widrigsten Umständen wird dem „Journal der Amerikanischen Medizinischen Vereinigung" von ihrem Wiener Korrespondenten geschildert. Ein Arzt in einem österreichischen Dorf hatte einen Fall von Typhus zur Anzeige gebracht und der Kranke war infolgedessen in das Hospital für ansteckende Krankheiten geschafft worden. Dies war kurz vor den großen Herbstmanövern geschehen, die gerade in jener Gegend abgehalten werden sollten. Wegen des Typhusfalls wurde dieser Plan geändert, so daß die Bewohner der Gegend um die Aussicht auf das Schauspiel der Manöver und auf den durch die Anwesenheit der Truppen zu erwartenden Verdienst betrogen wurden. Zunächst eröffneten die Krämer und Gastwirthe der Ortschaft einen Boykott gegen den Arzt und setzten es auch durch, daß er nicht nur seine Praxis in der Bevölkerung verlor, sondern auch seine Stellung als Kreisarzt. Schließlich gerieth er mit seiner Familie geradezu in die größte Gefahr, weil er keine Lebensmittel mehr erhalten konnte. Es wurde ihm noch mit zahlreichen Schadenersatzklagen zugesetzt, und der Erfolg war, daß der Arzt den unablässigen Aufregungen nicht mehr gewachsen war und plötzlich im Alter von 36 Jahren an Herzlähmung starb.

Allerdings ist sein Tod dadurch gerächt worden, daß nun die Aerzte ihrerseits jene Ortschaft boykottirten. Es ist den Bewohnern eröffnet worden, daß sich kein Arzt bei ihnen niederlassen werde, ehe sie nicht die Familie des Verstorbenen voll entschädigt hätten. Auch die Regierung hat der Sache ihre Aufmerksamkeit zugewandt, so daß wahrscheinlich auch eine Bestrafung der Rädelsführer der gegen den Arzt gerichteten Bewegung erfolgen wird.

Das Märchen des Goldes.

Die Entdeckung neuer Goldfelder bildet jedesmal durch die Schicksale, die geschaffen, und die Leidenschaften, die in Bewegung gesetzt werden, eine neue Etappe in der Kulturgeschichte der Menschheit. Sowie das Gold aus der Erde steigt, in alten wie in modernen Zeiten, beginnt es ein geheimnißvolles Drama von Völkerleidenschaften, von Glück und Segen und Unheil, ganz wie in den Märchen, die sich unsere Großväter erzählten. Daran mag man in diesen Tagen denken, wo sich eben sechzig Jahre vollendeten (Februar 1851), seit in Australien die großen Goldfunde gemacht wurden. Es waren, nach Entdeckung Amerikas und nach Kalifornien, die ersten, die wieder umwälzend auf die Kulturmenschheit einwirkten. Ein großer Theil des industriellen Aufschwungs, den Europa zwischen 1850 und 1870 sah, die Entwicklung der Eisenbahnen und der Schiffahrt, der Luxus, den das zweite französische Kaiserreich über Europa verbreitete, beruhte auf den kalifornischen und australischen Goldfunden. Zweimal hat Europa dann noch denselben Taumel durchgemacht, 1886, als die Goldfelder in Transvaal eröffnet wurden, und etwas später in Klondyke in Alaska. Wieder spann das Gold sein geheimnißvolles Schicksalsmärchen; die Buren-Republiken gingen an ihm zugrunde. Die „Ausländer" strömten zu solchen Tausenden ins Land, daß der Kampf um Sein und Nichtsein der Buren sich daran schloß; sie griffen zu den Waffen, und sie unterlagen gegen England. Für Australien ist die Auffindung des Goldes im Februar 1851 jedenfalls ein Segen gewesen, denn der eigentliche Aufschwung des jetzt reichen und politisch mächtigen Landes datirt erst von da. Vorher war es eine ziemlich mißachtete Kolonie, wohin man Sträflinge schickte. Als der Farmer Hargreavs, der schon in Kalifornien Gold gegraben hatte, damals in einem Felde bei Bathurst Gold auffand, entstand ein wahres Goldfieber, das das von Kalifornien womöglich noch übertraf. In Neusüdwales allein fand man im ersten Jahre für 2,660,000 Pfund Sterling ($13,300,000 Gold), und gleichzeitig wurden die reichen Goldfelder in Victoria entdeckt. Im Jahre 1856 erzeugten die gesammten australischen Kolonien für dreizehn Millionen Pfd. St. (65 Mill. Doll.) Gold. Die Ergiebigkeit der einzelnen Länder wechselte ab; eine zeitlang schien Queensland Victoria den Rang abzulaufen, und neuerdings hat sich die Aufmerksamkeit besonders auf Westaustralien gelenkt. Im ganzen hat Australien der Welt, wie ein englischer Statistiker berechnet hat, in diesen 60 Jahren 520 Millionen Pfd. St. Gold geliefert. Die höchste Jahresziffer der Goldproduktion wurde 1903 erreicht, wo man für 16 Millionen 294,000 Pfd. St. Gold auffand. Seit zehn Jahren liefert Westaustralien im Durchschnitt 40 bis 50 Prozent der Goldernte. Was etwa das noch so gut wie unerforschte Nord-Territorium enthält, weiß man noch nicht; vermuthlich gibt es auch da ertragreiche Goldfelder. Australien ist jedenfalls eines von den Ländern, die, nachdem die ersten Jahre des Goldfiebers vorbei waren, dem Dämon Gold seine gute Seite abzugewinnen wußten; ein großer Theil des gleißenden Metalls blieb im Lande. Noch 1850 war seine gesammte Bevölkerung 405,000, im Jahre 1860 schon 1,200,000. Heute beträgt sie 3,800,000 (nach der Zählung von 1901). Sidney und Melbourne sind Städte von je einer halben Million Einwohner. Nationalökonomen haben nachher sehr weise berechnet, daß Australien seiner Schafzucht mindestens ebensoviel oder noch mehr Millionen zu danken habe als den Goldfunden. Darin haben sie ohne Zweifel recht, aber Schafzucht hat eben nicht den Anreiz für die menschliche Phantasie wie Goldfunde. Um den Traum zu verwirklichen, rasch reich zu werden, erträgt der Mensch Hunger, Durst, Strapazen, Tropenhitze und Eiseskälte; das hat sich wieder in Klondyke gezeigt. Plötzliche Goldentdeckungen wirken immer aufrüttelnd; dem Durchschnittsmenschen erweitert sich auf einmal der Horizont ins Unendliche. Das Gold macht den Nüchternen phantastisch, den Phantastischen nüchtern, den Verherzten vorsichtig, den Zaghaften kühn; es kehrt den ganzen Schlendrian des Alltags um. Darum behält jede Goldentdeckung den Charakter des Märchens.

Vorsichts-Maßnahmen.

Bau- und Fabrikinspektoren eifrig an der Arbeit.

„Feuerdrill" wird befürwortet.

Schulrath vor den guten Rathschlägen einer „Improvement Association" gewarnt. — Gehalts-Aussichten des „Fish"-Murray verschlechtern sich.

Vom städtischen Bauamt sind die Inhaber von 4000 Fabrikgebäuden und Zinshäusern benachrichtigt worden, daß sie ohne Verzug den Vorschriften der Bauordnung in Bezug auf die Anbringung von Nothtreppen, Freihaltung der Zugänge zu diesen u. s. w. nachkommen müssen, widrigenfalls gerichtlich gegen sie vorgegangen werden würde. In hundert Fällen, wo Warnungen bisher nichts gefruchtet hatten, sind auch bereits Strafanträge gestellt worden, doch wird mit deren Verhandlung noch kurze Zeit gewartet werden in der Annahme, daß die betreffenden Parteien nun doch thun werden, was von ihnen verlangt wird. Inspektoren des Bauamts und die Leute vom staatlichen Fabrikinspektorat arbeiten neuerdings gemeinschaftlich mit großem Eifer auf die Brandsicherung hin. Die Fabrikinspektoren suchen im Auftrage des Chefinspektors Davies zu veranlassen, daß auch in Fabrikbetrieben die sogenannten Feuerdrills eingeführt werden, so daß auf ein gegebenes Zeichen die Werkstätten rasch geräumt werden können.

Beweggründe verdächtigt.

Der Schulrathsausschuß für Liegenschaften und Bauten ist gestern von Bürgern aus der Gegend von Albany Park und Ravenswood Park gewarnt worden vor der „Albany Park Improvement Association". Diese Vereinigung ist angeblich von einigen Grundeigenthumshändlern organisirt worden, und zwar lediglich zu dem Zweck, den Schulrath zum Ankaufe eines Bauplatzes an der Sunnyside Ave. zwischen Kedzie Ave. und Troy Straße zu veranlassen, obschon dessen Lage es ausschließen sollte, darauf eine Schule für den Bezirk zu bauen.

„Fish" Murray in Noth.

Vor Superiorrichter Martin M. Gridley gelangte gestern die mündliche Verhandlung in dem Einhaltsverfahren zum Abschluß, das Sekretär Herbert E. Fleming von der Zivildienstreform-Association gegen den Präsidenten des Countyraths und den County-Schatzmeister angestrengt hat, um zu verhindern, daß dem P. J. („Fish") Murray, der angeblich wider Fug und Recht als Nahrungsmittelinspektor angestellt worden ist, für seine Dienste als solcher Gehalt gezahlt wird. Richter Gridley hat nun die Absicht zu erkennen gegeben, den beantragten Einhaltsbefehl zu erlassen. In der Voraussicht, daß es so kommen würde, hat nun die County-Zivildienstkommission schon am Mittwoch eine Prüfung stattfinden lassen, um die Stelle des Nahrungsmittel-Inspektors in gehöriger Form zu besetzen. Vierzehn Prüf-
wird ihm aber angeblich auch das nicht
linge haten sich gemeldet, darunter auch der Herr Murray, und dieser hat die Prüfung am besten bestanden. Helfen viel, denn es wird nöthigenfalls gerichtlich darauf verwiesen werden, daß in der vom Countyrath zu Beginn des Jahres angenommenen Verwilligungsvorlage der Posten eines Nahrungsmittel-Inspektors nicht erwähnt sei. Diesen oder sonst einen Posten nachträglich zu schaffen, sei der Countyrath nicht ermächtigt.

Saison-Eröffnung.

Die Vorstellungen des Zirkus Ringling nehmen heute ihren Anfang.

Heute Abend beginnen die Vorstellungen des Zirkus Ringling im Kolisеum, von morgen an finden täglich 2 Vorstellungen statt. Vielleicht das gediegenste, das der Zirkus zu bieten hat, sind die dressirten Pferde vom Zirkus Schumann aus Deutschland, die von Albert Schumann vorgeführt werden, dem berühmtesten lebenden Pferdedresseur. Es sind fünfzehn wundervolle Thiere, bei ihrem Auftreten zunächst nicht sichtbar, denn sie werden auf einem Bierwagen, in großen Fässern versteckt, herbeigefahren. Plötzlich springen sie heraus, ziehen die Spünde aus kleineren Fässern, lassen eine bierähnliche Flüssigkeit in große Gläser laufen, setzen sich an einen langen Tisch und trinken auf das Wohl Amerikas. Während ihres Auftretens laufen sie auf den Hinterbeinen, sie tanzen, sie wälzen einander in Fässern umher. Eines von ihnen ist vor ein Phaeton gespannt; sein Lenker liebäugelt mit seiner schönen Begleiterin, und diese Gelegenheit benutzt das Pferd, das Geschirr abzuwerfen, den Kutscher vom Wagen zu ziehen und sich selbst an seine Stelle zu setzen.

Nicht weniger sehenswürdig sind die 15 telephonirenden Elephanten und die vielen anderen Wunder der Thierdressur, Affen, Ponies, Hunde u. s. w. Das Künstlerpersonal zählt jetzt 375 europäische, hier neue Künstler, und die Menagerie ist bedeutend vergrößert worden.

In Trauer versetzt wurde gestern die Familie Ringling durch den Tod von Otto Ringling, dem geschäftlichen Hauptleiter des Unternehmens, der in New York an einem Herzleiden plötzlich gestorben ist. Er war unter dem Zirkuspersonal als „der König" bekannt. Als die Kunde von seinem Ableben eintraf, wurde die gerade im Gange befindliche Probe jäh abgebrochen. Von den Familienmitgliedern sind zur Zeit der älteste der Brüder, Al, und Charles Ringling in Chicago. Alf. Ringling befindet sich in Baraboo, Wis., wo mit Ausnahme von John und dem jetzt verstorbenen Otto alle wohnen. Dort sind auch die Eltern und August, einer der beiden Brüder, die sich nicht am Zirkus betheiligten, begraben. Der Vater war Sattler und war, wie die Mutter, der Zirkuslaufbahn der Söhne nicht sehr geneigt. John wird heute mit Ottos Leiche auf dem Wege nach Baraboo Chicago berühren. Hier werden Al und Charles sich ihm anschließen, um in Baraboo mit der Schwester, Frau Ida North, der Gattin eines dortigen Bahnbeamten, und ihren Brüdern Alfred und Henry zusammenzutreffen.

„Karl, das Kind von der Eisenbahn."

Eine ungewöhnliche, originelle Kindtaufe hat in Türkismühle a. d. Nahe (Fürstenthum Birkenfeld) stattgefunden. Ein Dienstmädchen, das sich auf der Reise von Metz nach Leipzig befand, brachte auf der Fahrt unweit der Bahnstation Türkismühle ein Kind zur Welt, wobei die Wartefrau des Schnellzuges, mit Unterstützung des Zugpersonals, Hebammendienste leistete. Der Schnellzug mußte bei der erwähnten Station anhalten, und die junge Mutter wurde mit ihrem Neugeborenen in einen nahegelegenen Gasthof gebracht, während der Lokomotivführer mit seiner Maschine von der nahen Station Nohfelden eine Hebamme schnell an Ort und Stelle holte. Das Neugeborene, ein kräftiger Junge, wurde auf den Namen Karl getauft und erhielt den Beinamen „das Kind von der Eisenbahn", Die Taufe fand unter großer Betheiligung statt. Der Stationsvorsteher, sowie mehrere Beamte der Station Türkismühle übernahmen Pathenstelle, während die Bahnhofswirthin und einige wohlhabende Bürgersfrauen sich als Pathinnen zur Verfügung stellten. Für einen reichlichen Kindtaufschmaus war auch gesorgt worden und außerdem bedachte man die Mutter mit ihrem jungen Weltbürger reichlich mit Geschenken, um sie instand zu setzen, die so unerwartet unterbrochene Heimreise zu vollenden.

Magen-Leiden, Schmerzen im Leib,

Verdauungsstörungen, Verstopfung, Appenticitis-Anfälle, unnatürliche Stuhlentweichung, Gallensteine, Leber- und Nieren-Leiden, Rheumatismus, Blutarmuth, Schwäche, Frauenkrankheiten inbesonders vollständig kurirt unter Garantie. Konsultation u. Untersuchung frei! Probe-Medizin gratis (15c für Porto und Verpackung, wenn per Post verlangt). Zuverlässigste Auskunft und Rath kostenfrei per Post ertheilt.

Frauen, Mädchen, Kinder und Männer, sprecht bei mir vor, es kostet nichts, Ihr verpflichtet Euch zu nichts.

Officestunden: Von 9 Morgens bis 5 Uhr Abends; Mittwochs bis 8 Uhr Abends.

Dr. Charlotte Christopher

Zimmer 213 und 214

Cambridge Bldg.

N. W.-Ecke 5. Avenue und Randolph Str. 30ug—sa?

Es gibt 4 Krankheiten, die ich heile.

1. Verstopfung der Nase.
2. Husten und Schmerzen in der Brust.
3. Magenkatarrh mit Schmerzen und Unverdaulichkeit.
4. Nervosität.

während meiner 12jährigen Erfahrung in meiner jetzigen Office habe ich über 5000 Patienten geheilt, die an diesen Krankheiten litten. Wenn Sie sich vor der Schwindsucht, Krebs oder Nervenzerrüttung fürchten, sprechen Sie sofort vor und ich sage Ihnen genau, was für Sie geschehen kann.

X-Strahlen-Untersuchung.

Dr. T. W. Deachman,

70 Dearborn Strasse

Südwest-Ecke Randolph Str.

16jährige Erfahrung

Sprechstunden täglich 10—6; Montag, Mittwoch und Freitag 10—8; Sonntags 10—3.

Bitte bringt diese Anzeige mit für kostenfreie Untersuchung. afebſa

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Montag, den 3. April.

Extra Preisherabsetzungen für diesen Verkauf

Extra-Bargains — Main Floor.

Blau und weiß gestreiftes Matratzen-Ticking, werth 10c, die Yard zu 7¾c
Lonsdale Muslin, regul. 12½c —die Yard zu 9½c
Fancy Ticking in kurzen Stücken, — die 19c Sorte; in diesem Verkauf, die Yard 6½c
Fertige Bettlaken, 72 bei 90; werth 59c; zu 45c
15c Cambrics, in diesem Verkauf, die Yard 9c
Rothes importirtes Feder-Ticking, werth 35c; die Yd. zu 25c
Schweres yardbreites ungebl. Muslin, 8c-Sorte, Yd 5½c
Reinlein, Crash Handtuchzeug, 12½c-Werth, die Yard 8½c
36 Zoll breite fancy Lawns, 20c-Sorte, die Yard 11½c
12½c Cambric, — die Yard zu 7¾c

Dept. für fertige Kleidungsstücke—2. Fl.

Damen-Lawn Waists, in allen Größen, werth 75c; in diesem Verkauf zu 39c
Lawn Damen-Waists, Allover Stickerei, wth. $1.25, zu 69c
Lange Kimono Haus Dressing Sacques für Damen, von Lawn, reg. 39c, in diesem Verkauf 15c

Herren-Ausstattungs-Dept.—2. Floor.

Arbeitshemden für Knaben, von blauem Chambray, werth 39c; das Stück zu 19c
Leinene Männerkragen, alle Styles und Größen, reg. 15c, das Stück 5c

Likör-Dept. — 4. Floor.

Dieser Koupon und $1.79 Gut für eine Gallone **Monogram Rye Whiskey,** regulär verkauft für $3.00 die Gallone — ein hochfeiner Whiskey von extra Qualität.

Reine California Weine — Port-, Sherry-, Sweet Catawba- oder Muscatel; regulär verkauft für $1.50 die Gall.; während des Montag-Verkaufs, die Gallone nur 95c
Feiner Doppel-Kümmel, die Quart-Flasche zu 44c
$1.25 Flasche Cream Rye oder Guckenheimer Rye, 10 Jahre alt, volle Quart Flasche 67c

Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.

Glas Kaffeemühle, reg. 89c; in diesem Verkauf 59c
Besen, regul. 30c — versäumt diesen Bargain nicht — zu 16c

Gardinen und Draperie — 3. Floor.

Rope Portieren, ungewöhnlich guter Werth, in dies. Verkauf 79c
Hanf Carpet —volle Yard breit zu 19c
50 Zoll breites fancy Tisch-Oeltuch — werth 30c — in diesem Verkauf, die Yard 11½c

Möbel-Dept. — 3. Floor.

Sanitäre trocken gerupfte Gänsefedern, speziell in diesem Verkauf, das Pfund zu 69c
Elastic Filz-Matratzen, überzogen mit gutem französ. Leinen-Ticking $6.98

Droguen-Dept. — Main Floor.

25c Electric Plaster oder Electric Liniment 12½c
50c Flasche Scotch Emulsion Flesh Builder, zu 32c
50c Flasche Lemke St. Johannis-Tropfen 32c
50c Flasche Kidney und Bladder Pills 24c
25c Castoria für die Babies zu 16c

Fleisch-Markt — 4. Floor.

Spezieller Verkauf von frischem losem Leaf Schmalz 8¾c
Vorderviertel Kalbfleisch 8½c
Vorderviertel Lammfleisch 10½c
Magere frische Pork Loins 12½c
Magere frische Pork Butts 10½c
Prima Chuck Roast 10½c
Frisch gehacktes Rindfleisch 9½c
Magere Swift knochenlose Picnic Schultern 12¾c
Mageres Swift Breakfast Bacon 19¾c
Sugar Cured Rumpf Corned Beef 10½c

Grocery-Dept. — 4. Floor.

Santos Kaffee 22c
3 Pfund für 60c
10 Stücke Santa Claus Seife 29c
3 Pfd. Seifen-Chips 10c
3 Pfd. Stückchen-Stärke 10c
Frische Marshmellow Cookies 7½c
3 Packete Heckers Oatmeal 25c
Frische Eier, das Dutzend 17c
Großes Packet Grandmas Powder .. 15c

Bruch

ohne Schneiden geheilt.

Dr. Flint, Chicago Bruchspezialist.

$45 bis 15. April

Mein neuer Plan

Ich habe Leute in allen Theilen der Ver. Staaten geheilt, und der Ruhm meiner Bruchheilung ist fest begründet. Da ich ohne Schneiden oder Chloroform heile, und ohne den Patienten von der Arbeit oder vom Vergnügen abzuhalten, glaube ich, daß alle Bruchleidenden mit mir darin übereinstimmen werden, daß meine Heilung $75 werth ist, der Preis, zu dem ich mich entschlossen habe. Jedoch werde ich den Preis stufenweise erhöhen, und zwar um $5 alle zwei Wochen. Bis zum 15. April ist der Preis $45, von da an bis zum 1. Mai $50, und in der Weise weiter, bis der $75 Preis erreicht ist. Ich wünsche niemand zu enttäuschen, aber alle, die zu dem niedrigen Preis von $45 geheilt zu werden wünschen, müssen vor dem 15. April beginnen. Kommt heute. Wartet nicht bis auf die letzten Tage vor dem 15. April, wenn der Andrang groß sein wird.

Ich habe bereits die Namen von tausenden veröffentlicht, die ich geheilt habe.

Hier sind 10 weitere Geheilte:

Chicago, Ill.—C. A. Frambers, 3223 W. Polk Str., 8 Jahre bruchleidend; ohne Schneiden oder Schmerzen geheilt.
Chicago, Ill.—Arthur Stensland, 1346 N. Fairfield Ave., 10 Jahre bruchleidend.
West Chicago, Ill.—Albert Sells: „Meine Heilung durch Dr. Flint war wunderbar; keine Schmerzen; kein Schneiden."
Blue Island, Ill., R. F. D. Nr. 1—Jas. Gobic wurde geheilt und empfiehlt allen Bruchleidenden Dr. Flint, 260 State Str.
South Chicago, 2812 93. Str.—D. J. Hofer dachte, das Messer sei die einzige Heilung; Dr. Flint heilte ihn aber ohne Schmerzen oder Operation.
Chicago, Ill.—H. T. Latto, 3229 Belden Ave., Bruch ohne Schneiden oder Schmerzen vor drei Jahren geheilt.
Chicago, Ill.—Wm. Boyd, 1250 Park Ave., Bruch geheilt.
Chicago, Ill.—H. H. Renninger, 1650 Millard Ave., 11 Jahre bruchleidend.
Michigan City, Ind.—Chas. Gloff fühlt sich wie neugeboren seitdem sein Bruch geheilt ist.
Chicago, Ill.—8403 S. Sangamon Str.—Nels Erickson war zweieinhalb Jahre bruchleidend.

Schreibt mir um freies Büchlein und Namen eines Nachbars, den ich geheilt habe. Sie wohnen in allen Theilen Chicagos und der Ver. St.

Wir heilen auch Katarrh, Nieren- und Blasenleiden, Blutkrankheiten, wunden Hals, Nervösität, Nervenschwäche, Hautkrankheiten, Magen- und Herzkrankheiten, Hämorrhoiden ohne Schneiden u. s. w.

Sprecht vor oder schreibt. Ihr seid freundlich zu einer kostenfreien Besprechung Eures Falles eingeladen.

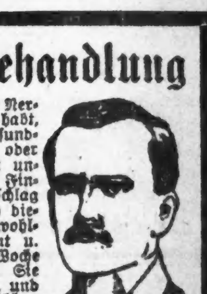
Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 6 Abends; Montag und Donnerstag, 8 Vorm. bis 9 Abends; Sonntag, 9 Vorm. bis 12 Mittags.

Dr. Flint, 322 State Str.

(Alte Nummer war 260.)

Zwischen Jackson Blvd. und Van Buren Str. 2. Floor Chicago, Ill.

Freie Behandlung



Wenn Ihr eine Nervenkrankheit habt, welche Eure Gesundheit untergräbt, oder wenn Euer Blut unrein ist und Ihr Finnen oder Ausschlag habt, kommt nach diesem alten und wohlbekannten Institut u. erhaltet eine Woche Behandlung frei. Sie wird Euch helfen, und Ihr könnt es fühlen, daß Ihr der Heilung entgegengeht. Kein langwieriges wochen- und monatelanges Warten und Harren auf Resultate. Unsere Osmotic Force Behandlung wirkt auf den Sitz des Leidens, und die Heilung ist gründlich und nachhaltig. Wir verdecken die Symptome nicht wie durch einen Anstrich, sondern beseitigen die Krankheit für immer. Beachtet, eine Woche Behandlung in dem größten und besteingerichteten Institut in der Stadt. Zwei ganze Floors mit den modernsten Einrichtungen zur Heilung von Kranken ausgestattet. Deutsch gesprochen. Stunden: Täglich 9 Vorm. bis 8 Abds.; Sonntags, 10 Vorm. bis 1 Nachm.

Dr. HOWE & CO.

84 Dearborn Straße.

ama1&lonm

E. IVERSON & CO.
1342-1350 Milwaukee Ave.

Spezielle Bargains für Montag.

Anzüge—Neue Frühjahrs-Anzüge für Männer und junge Männer, blaue Serges, Cassimeres und Cheviots, Größen 28 bis 38 Taillemaß — werth bis $10.00 — Montag 3.98 und... **5.98**

Anzüge f. Knaben—2 Stücke Knaben-Anzüge, doppelbrüstig, Norfolk und Russian Facons, alles neue Frühjahrs-Farben, Alter 2½ bis 17 Jahre — werth 2.50, Montag für **1.39**

Hosen — 500 Paar Arbeitshosen f. Männer und Knaben — einfach schwarz und dunkle Mischungen—Größen 28 bis zu 44 Taillemaß, werth bis zu $2.00 — Auswahl das Paar zu......... **1.00**

Kniehosen — Partie Knaben-Kniehosen, gut gemacht aus starkem Cheviot, in dunklen Farben, einfache und Bloomer-Facons, Größen 3 bis zu 15 Jahren—Montag...... **21c**

Knaben-Kappen — Eine Partie Frühjahrs-Kappen f. Knaben, helle und dunkle Farben, Golf- und Bulldog Facons — werth 38c, Montag.... **15c**

Spulen-Zwirn. — J. O. King's 200 Yd. Spule Maschinen-Zwirn — schwarz u. weiß — alle Nummern — Montag, ein Dutzend Spulen verkauft für nur **15c**

Korset-Covers — Gute Qualität Cambric Corset Covers—mit Valenciennes Spitzen und Band besetzt, alle Größen, 25c-Sorte, für **16c**

Gestrickte Waists — Gestrickte Waists für Kinder — verstärkt, Größen 3 bis 12 — der reguläre Werth derselben ist 15c — Montag für **8c**

Toilettenseife — Die reg. 5c Stücke von Toiletten-Seife, wie: „Glycerine", „Meadow Sweet", „Honey", „Witch Hazel" etc., Montag, Stück...... **2c**

Kleider — Kinderkleider, aus Gingham und Percales hergestellt, viele Muster von Plaids und einfachen Farben, Größen 3 bis 6 Jahre — gut 75c wth. — Montag **50c**

Regenschirme — Schwarze GloriaSerge-Regenschirme f. Damen, Stahl-Rod, Naturholz- und fancy fancy beschlag. Griffe — werth bis 75c, Montag für **40c**

Knaben-Schuhe — Box Calf Schuhe für Knaben, auch Satin Calf Schuhe, alle solide Ledersohlen und Counters, Größ. 2½ bis 5½, werth $2.00, das Paar für **1.39**

Schuhe — Vici Kid Knöpf-Schuhe für Kinder, Größen bis zu 6, die 75c Sorte, Montag das Paar **49c**

Slippers — Carpet-Haus-Slippers für Männer und Damen, mit Ledersohlen, alle Größen, wth. das Paar.... **25c**

Carpet — 500 Yards wollener Ingrain Carpet — yardbreit, von 1 bis 10 Yards lang, werth 75c, Yard.... **25c**

Spitzen-Gardinen — Nottingham Spitzen-Gardinen, 10 verschiedene einfache und fancy Muster zur Auswahl — werth bis 1.50—Paar........ **69c**

Blankets — Blankets für Babies — weiß mit rosa und blauem Border — werth 25c — bei diesem Verkauf jedes nur **11c**

Laundry-Seife —Die wohlbekannte U. S. Mail Laundry Seife, 5 Stücke für **19c**
1 Packet Grandma's Waschpulver frei.

Stärke — Beste Calumet Stücken-Stärke — gut und rein — große Stücke, 3 Pfd. für...... **6c**

Glaswaare — Fancy bedeckte Buttergeschirre, prachtvolle Muster werth 19c, jedes **10c**

Dinner-Teller — Reinweiße Dinnerteller, in fancy Facons, werth 8c, jeder **3½c**

Spül-Schüsseln — 17 Quart schwere graue emaillirte Spül-Schüsseln — werth 45c, für **23c**

Muslin — 3000 Yds. 36zölliger gebleichter Muslin u. Cambric, Fabrik-Enden, die 11c Qual., Yard **7c**

Sheeting —8-4 breites extra schwere Qualität ungebleichtes Sheeting, werth 26c, die Yard für **17c**

Muslin — 2000 Yd. von schwerem ungebleichtem Muslin — Fabrik-Enden — 36 Zoll breit — wth. bis 8c — Yard **5c**

Cretone u. Silkoline — 27zöll. Cretonnes und Silkoline, in allen neuen Mustern f. Drapery u. Comforters, werth 9c — die Yard nur........ **5¾c**

Handtuchzeug — 65 Stücke leinen finished Damast-Handtuchzeug — einfach weiß und mit rothem Border — werth 8c — die Yard für......... **5c**

Shirting Percales — 36 Zoll breite Shirting Percales, in hellen Farben, die 15c-Qualität — die Yard **9c**

Kleider-Ginghams — Feine Qualität Kleider-Ginghams, alle neuen Frühjahrs-Muster, wth. 12½c, Yd.... **6¾c**

Gingham — Extra gute Qualität Schürzen-Gingham — in blau und braun karrirt, werth 8c, die Yard **5c**

Unterzeug — Partie von Sommer-Unterzeug für Männer — Muster, einfach oder fancy Balbriggan od. fein gerippt — Hemden und Hosen, beste 50c und 75c Werthe, die Auswahl zu...... **39c**

Strumpfwaaren — Schwere baumwollene Strümpfe f. Knaben und Mädchen, so gut wir irgend ein 25c Strumpf, der anderswo verkauft wird — alle Größen — Montag das Paar....... **12½c**

Stickerei — Große Partie von Manufacturer's Trial Strips von Stickereien — jede Sorte bis zu 17 Zoll breit (5—6 Yd. lang) werth bis zu 25c die Yard, Mont., 3 große Partien, 5c, 7c u. **10c**

Außergewöhnliche Bargains
$500 Lotten nur $275

Während unseres Eröffnungs-Verkaufs offeriren wir 32 unserer Lots zu $275 jede; $15 oder mehr Anzahlung und $10 monatlich.

Sie sind jetzt $500 oder mehr werth und werden in kurzer Zeit das Doppelte kosten. Zwei oder drei hier gekaufte Lotten machen Euch unabhängig.

Kommt heraus und seht die reiche schwarze Erde. Ideal für Gemüsegarten. Auf 50x125 Fuß Boden könnt Ihr mehr als genug Gemüse für das ganze Jahr ziehen.

Trotz des Regens am letzten Sonntag verkauften wir 18 Lots. Wir betrachten dies als ein beachtenswerthes Geschäft mit Hinsicht auf das Wetter.

Elf wahrscheinliche Kunden besichtigten das Grundstück und 10 davon kauften. Der Elfte wollte kein Geschäft machen, da es Sonntag war. Er ersuchte um eine Karte und sagte uns, am Montag bei ihm vorzusprechen, wann er 4 Lots kaufen würde.

Die großen Werthe, die wir für das Geld geben, ist das Geheimniß unseres Erfolges. Nie zuvor wurden so gute Lotten zu solchen Preisen und Zahlungsbedingungen offerirt, wie wir sie verlangen.

Alle Lots sind einen Block nördlich vom Boulevard, wo elegante Wohnhäuser erbaut werden.

Dies ist Eure Gelegenheit. Versäumt nicht, so bald als möglich herauszukommen.

Die ersten Käufer erhalten immer die niedrigsten Preise, die besten Lotten und die leichtesten Bedingungen.

Nehmt irgend eine nördlich gehende Car und transferirt an die Irving Park Blvd.-Car und fahrt dann bis zur 57. Avenue.

Unser Agent ist in dem Zelt an der Ecke von 57. Ave. und Irving Park Blvd. jeden Tag, einschließlich Sonntags, von 10 Vorm. bis 6 Uhr Abends.

JOHN T. O'DEA & CO.

Nordost-Ecke Clark und Randolph, Zimmer 802-3-4. Telephone Randolph 218.

Stimmt für
FRANZ SCHOLZ
für Alderman
der 18ten Ward.

— In Washington sind die berühmten, von Präsident Roosevelt seinerzeit gegen die N. Y. World und die Indianapolis News wegen des Panamakanalkaufes angestrengten Beleidigungsklagen fallen gelassen worden.

— Schlechter Mensch. — Frau Schulze: „Herr Müller, Sie beschäftigen sich seit längerer Zeit auffallend mit meiner Tochter und haben sie sogar schon wiederholt geküßt. Was gedenken Sie zu thun?"—Herr Müller: „Ich gedenke, das letztere in Zukunft zu unterlassen.

Erschoß sich.

Wurde angeblich durch Krankheit zur Verzweiflung getrieben.

In seinem Zimmer im Ontario-Hotel, Nr. 616 N. Clark Straße, hat gestern Nachmittag der frühere Speisewirth Frank Zima sich erschossen. Man muthmaßt, daß ein langwieriges Leiden ihn zur Verzweiflung getrieben habe.

Hermann Hoehm, Nr. 705 Wrightwood Ave., der gestern, wie berichtet, mit einer Kugel im Kopf und bewußtlos auf der leeren Baustelle Nr. 1942 N. Halsted Straße gefunden wurde, ist im Alexianer-Hospital gestorben. Es liegt anscheinend Selbstmord vor.

* Wer war es, der in der Straßenbahnfrage die Interessen des Volkes vertheidigte gegen die Uebergriffe der Korporationen? Carter H. Harrison. Anz

Kaltgestellt.

Schankwirth von Räubern in den Eisschrank gesperrt.

Raubmord.

Betagter Fuhrhalter und Geldverleiher in seinem Geschäftszimmer erdrosselt. — Der That verdächtig. — Erhielt einen Denkzettel. — Anscheinend dem Galgen verfallen.

In seiner Wirthschaft Nr. 471 West Chicago Ave. wurde gestern Abend W. Peterson von drei bewaffneten Räubern, die Gesichtsmasken trugen, überfallen und unter Bedrohung mit dem Tode gezwungen, in den Eisschrank zu steigen. Nachdem sie dessen Thür zugemacht hatten, plünderten die Banditen den Kassenapparat um den aus $34 bestehenden Inhalt, eigneten sich mehrere Flaschen Schnaps und mehrere Kisten Zigarren an und suchten das Weite. Sie entkamen unbehelligt. Ein Stammgast, der bald darauf das Lokal betrat, hörte Petersons Hilferufe und letzte den fast steifgefrorenen Herbergsvater in Freiheit. Von den Thätern fehlt jede Spur.

Erdrosselt.

Im dunklen Geschäftszimmer hinter seinem Laden Nr. 1425 State Straße wurde gestern Nachmittag der bejahrte Trödler, Fuhrhalter und Geldverleiher Levy A. Raven, muthmaßlich von Italienern, die wahrscheinlich reiche Beute zu ergattern hofften, überfallen und nach kurzem, aber anscheinend erbittertem Kampfe erdrosselt. Seine Taschen wurden ausgeräumt. Die Mordbuben eigneten sich auch seine goldene Uhr an. Sie haben ihre Flucht bewerkstelligt.

Michael Hogan, Nr . 725 W. 12. Straße, der in der städtischen Abtheilung für Ausdehnung des Röhrennetzes der Wasserleitung beschäftigt ist und seit Jahren seine Lohnanweisungen bei Raven gegen Baar umzusetzen pflegte, fand die Leiche. Er und Ravens farbiger Stallaufseher Harry Johnson wurden in Haft genommen.

Ein gemachter Mann.

Vor 30 Jahren war Raven aus Lockport, N. Y., nach Chicago übergesiedelt, wo er sich auf die fabrikmäßige Herstellung von Vieh- und Geflügelfutter verlegte und ein Vermögen erwarb. Als das die Herstellung und den Vertrieb von Nahrungsmitteln regelnde Gesetz erlassen und durch dieses den Fabrikanten und Händlern eine hohe Lizens auferlegt wurde, gab er das bisherige Geschäft auf und verlegte sich darauf, städtischen Angestellten und Arbeitern auf ihre Lohnanweisungen gegen Zins Vorschuß zu geben. Außerdem betrieb er ein Fuhrgeschäft.

Gestern Morgen hatte er $2300 zur Commercial National Bank getragen, und man muthmaßt, daß die Mörder es auf diese Summe abgesehen hatten. Vor einigen Monaten hatte man ihn vor mehreren Italienern gewarnt, denen er mehrmals Geld gegen hohen Zinsfuß geliehen hatte. Er lachte die Warner aus und erklärte, Niemanden zu fürchten, da er stets von vier großen, bissigen Hunden bewacht sei. Gestern aber befand sich nur einer der Hunde im Hause, und der war von den Mördern in eine kleine Kammer eingeschlossen worden.

Johannistrieb.

Vor mehreren Jahren machte der alte Mann die Bekanntschaft einer Frau Beatrice Riggs und verliebte sich in sie. Bald darauf ließ die Frau sich scheiden. Er richtete ihr ein kosiges Heim im Hause Nr. 6812 Loomis Straße ein und lebte dort mit ihr in wilder Ehe. Vor sechs Jahren wurde ihm ein Sohn geboren, drei Jahre darauf eine Tochter. Deren Geburt kostete ihrer Mutter das Leben. Die Tochter nahm Frau Ellen Wall, die das bisherige Heim der Frau Riggs bezog, an Kindesstatt an.

Seit dem Tode der Frau Riggs wohnte Raven mit seinem Sohne und einer damals 18 Jahre alten Tochter der Frau Riggs im Hause Nr. 2952 S. Park Ave. Das Mädchen führte zwei Jahre lang dem Pflegevater die Wirthschaft. Dann heirathete es einen gewissen Albert Harvey, verließ ihn aber schon nach vier Wochen und kehrte zum Pflegevater zurück.

Es verlautet, daß Raven seinen Nachlaß im Werthe von etwa $150,000 testamentarisch seinem Sohne vermacht habe.

Zwei Schwestern des Verstorbenen, Frau Anna Bellinge und Frl. Esther Raven, wohnen Nr. 147 Allen Str., Lockport, N. Y. Sie sind telegraphisch von seinem gewaltsamen Ende benachrichtigt worden.

Frl. Kate McDonald, Nr. 5643 Wabash Ave., die seit 26 Jahren als Sekretärin in Ravens Diensten stand und sich seines vollsten Vertrauens erfreute, stellte ihm das Zeugniß aus, ein herzensguter Mensch gewesen zu sein, der keinen persönlichen Feind hatte. Sie ist angeblich überzeugt davon, daß er von raublüsternen Italienern abgemurkst wurde.

In Untersuchungshaft.

Außer Johnson und Hogan sind noch der 42jährige Farbige Joseph Braxton, sein 26jähriger Rassegenosse Dwight Steward, die 26jährige Farbige Alice King und eine gewisse Olita Eckdahl in Untersuchungshaft genommen worden.

Johnson wurde heute von Inspektor Wheeler einem scharfen Verhör unterzogen. Er betheuerte, keine Aufklärung über den Mord geben zu können. Er wisse nichts von der That und kenne weder die Mörder noch den Beweggrund.

Der Polizeiinspektor ist der Ansicht, daß Raven, der 61 Jahre alt war, nicht von Italienern, sondern von räuberischen Mohren umgebracht wurde.

Auf dem Pulte im Geschäftszimmer des Opfers fanden heute Morgen Detektives folgenden Zettel:

16. März.

„Herr Raven! Ich brauche das Geld zur Zeit sehr nöthig, werde Ihnen aber am nächsten Zahltag $50 geben. James Pye."

Auf Pye wird jetzt gefahndet. Die Polizei hält es für sehr wahrscheinlich, daß er, wenn auch nicht am Verbrechen betheiligt, doch vielleicht imstande sei, ihr wichtigen Aufschluß zu geben.

Unabhängig von der Polizei hat auch Koroner Hoffman eine Untersuchung eingeleitet. Die vom Koronersarzt vorgenommene Leichenöffnung hat ergeben, daß Raven erdrosselt wurde. Da auch Bruch der Eingeweide festgestellt wurde, scheint die Annahme gerechtfertigt zu sein, daß die Mörder, durch die geringe Beute enttäuscht, das Opfer auch mit Füßen gestoßen oder getreten haben.

Geheimpolizisten suchen jetzt in Pfandleihgeschäften nach der von den Mördern erbeuteten und wahrscheinlich versetzten Uhr.

Schwer belastet.

Der Inquest wurde heute eröffnet, aber nach Vernehmung von drei Zeugen auf den 11. April verschoben.

Der Koronersgehilfe Hermann traute kaum seinen Ohren, als einer der Zeugen, der Schankwirth Benjamin Friedmann, Nr. 1429 South State Str., Hogan des Mordes bezichtigte.

„Was sagten Sie eben?" fragte Hermann den Zeugen.

„Ich sagte", antwortete der, „daß meiner festen Ueberzeugung nach Hogan den Mord begangen hat. Hogan betrat wenige Minuten vor der Zeit, um die vermuthlich das Verbrechen veriiot wurde, mein Lokal und bat um ein paar Streichhölzer. Nach etwa fünfzehn Minuten kehrte er zurück und erklärte mir, daß es mit dem armen Raven aus sei. Als ich ihn fragte, wie er das meine, antwortete er mir: ‚Raven ist todt.'"

Recht so!

In seiner Wohnung Nr. 59 Ost 25. Straße schoß gestern Abend der Theateragent Carl Gray dem 38 Jahre alten farbigen „Wahrsager" Peter Harris eine Kugel in die linke Seite. Der Mohr hatte ihn in aufdringlichster Weise belästigt und darauf bestanden, ihm „wahrzusagen". Als Gray ihm die Thür wies, soll der Neger ein Messer gezogen und ihn mit dem Tode bedroht haben. In Nothwehr machte der Angegriffene dann von seinem Revolver Gebrauch.

Zwangsweise zurückgebracht.

Achilles Pantarkis und seine Frau sind heute aus Kansas City, wo sie, wie berichtet, wegen Mordes verhaftet wurden, zwangsweise nach Chicago zurückgebracht und in der Wache an Maxwell Str. eingesperrt worden.

Sie sind angeblich geständig, ihren Kostgänger Frank Barbaresos in ihrer hiesigen, im Maxwell Straße-Polizeibezirk gelegenen Wohnung ermordet und die Leiche zerstückelt zu haben.

Sie behaupten, daß Barbaresos versucht hatte, Frau Pantarkis zu verführen und sie zu veranlassen, mit ihm durchzubrennen.

Von Unhold bedroht

Die zwölfjährige Pearl Stearn, No. 2519 W. Superior Straße, wurde gestern Abend gegen zehn Uhr von ihren Eltern beauftragt, einen Brief zur Post zu geben. Als sie sich ihres Auftrags entledigt hatte und sich auf dem Heimwege befand, fiel an N. Rockwell Straße, zwischen W. Superior Str. und Ashland Ave., ein gutgekleideter, etwa 20jähriger Bursche über sie her, zerrte sie trotz ihres Sträubens in eine dunkle Gasse und versuchte, sie zu mißbrauchen. Als sie aber aller Drohungen ungeachtet aus Leibeskräften schrie, bekam er Angst und flüchtete. Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet. Die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives behaupten, den Burschen zu kennen. Sie versicherten, daß seine Verhaftung nur eine Frage der Zeit sei.

Vergriff sich in der Flasche.

Als Donnerstag Nachmittag Abel Asherman, Nr. 1030 S. Sangamon Straße, seiner kranken Frau Dora die ihr verschriebene Medizin reichen wollte, vergriff er sich in der Flasche und gab ihr einen Theelöffel Salpetersäure. Die Frau verlor bald darauf das Bewußtsein. Sie liegt jetzt in äußerst bedenklichem Zustande im Michael Reese-Hospital darnieder.

— Gauner-Humor. — Polizist: „Wenn Sie nun nicht gutwillig mit zur Wache kommen, dann nehm' ich Sie beim Kragen." — Stromer: „Ich hab' ja gar keenen Kragen um."

Stimmt für
Vincent Karnowski
für Alderman für den 1-Jahr-Termin auf dem republikanischen Ticket. Wohnt Nr. 1310 Noble Str., Kleiderverkäufer bei Klee Bros. & Co., Milwaukee und Ashland Ave., seit neun Jahren; geboren in der 16. Ward vor 37 Jahren, hat Gemeindeschul- und Business College-Erziehung; war 1894—96 Wasserröhren-Inspektor, für neun Monate Bailiff, ging dann in das Retail-Kleidergeschäft als Verkäufer und hat einen guten Ruf in Bezug auf Ehrlichkeit. Anz

Ed. Ahlswede Co.
THE MOST ATTRACTIVE STORE OUTSIDE THE LOOP.
2500—2508 NORTH AVENUE

Montag, den 3. April, fangen wir mit diesem Speziellen Preis-Verkauf an

Seht diese Items durch und Ihr werdet staunen welche wunderbare Werthe Ihr zu diesen populären Preisen erhalten könnt

5c, 10c, 19c, 25c

5c — Diese Werthe zu nur — 5c

Gardinenstangen, b. 54 Zoll ausziehbar, Silber-Enden.
36zöll. gebleichte Muslin-Rester, gute Qualität, — gut werth 8c.
India Linon, 30 Zoll breit, (etwas beschädigt), würde 15c kosten wenn in tadellosem Zustand.
Heatherbloom und Spunglaß Futter, nur in schwarz, wth. 25c und 35c die Yard.
Hohlgesäumte Damen-Taschentücher, mit bestickten Ecken —werth 10c.
Zwei Mausefallen.
Rockford Socken für Männer, in blau und braun gemischt, per Paar.
20 Yards Spitzen Shelf-Papier.
3 Rollen Toilette-Papier.
8 Dutzend Wäsche-Klammern.
Schälmesser, — von guter Qualität.
Zion Valenciennes Spitzen und Einsatz, die Yard.
Sanitol Hygienic Seife, — werth 10c das Stück.
Craddock's Hygienic blaue Seife, das Stück.

5c — Kleider-Ginghams, 27 Zoll breit, gute Muster und Schattirungen, in Checks, Plaids und Streifen, per Yard — **5c**

19c — Jeder Artikel hier angeführt zu nur — 19c

Colonial Drapery, in Restern, echte Farben, gute Muster, werth 18c, speziell.
Türkische Handtücher, „gebleicht", Größe 20 bei 42, befranst.
Qualiting Sateen, 36 Zoll breit, gute Muster, werth 25c.
Quilting Sateen, 36 Zoll breit, gute Muster, wth. 25c.
Nainsook, 40 Zoll breit, Rester, werth 25c.
Cambric Stickerei, auf gutem Cambric, jede Yard wth. 15c bis 20c.
Sanitol Toilette Präparationen, Gesichts-Cream, Gesichts-Puder, Cold Cream u. alcum.
Dr. E. L. Graves' Zahnpulver.
Sure Shot Parlor Zündhölzer, großes Packet.
Gepreßte Glas Zucker-Bowlen und Butterschüsseln, jede.
Deutsche Porzellan Tassen und Untertassen, das Paar.
2 Quart Steinkrüge.
Kinder-Unterhosen, schlicht, von gutem Muslin, besetzt mit Tucks.

19c — Kleider-Lawns, hübsche Muster und Schattirungen — feines Sheer Cloth. — **19c**

10c — Was man kaufen kann für — 10c

Leinene Huck-Handtücher, gemustert — Größe 19 bei 40 Zoll.
Baby Blanket, rosa oder blau, Größe 32 bei 45.
Congo Cloth, 27 Zoll breit, feiner mercerized Finish, in der ganzen Stadt verkauft zu 35c.
Stickerei auf guter Qualität Cambric, für Korset-Bezüge und Unterrock-Flouncing, jede Yard werth 30 bis 35c.
Gestempelte Center Pieces, 30 bei 30 Zoll, assortirte Entwürfe.
Spitzen-Gardinen-Muster, 2 Yards lang, feine Muster.
Diana Strumpfhalter, mit Pad, in weiß und schwarz.
Schuhwichse für Suedes u. Reiniger für Velvets u. Cravenettes, regulär verkauft für 25c.
14 Qt. emaillirte Geschirrschüsseln.
8 Qt. emaillirte Einmach-Kessel.
Muslin Damen-Beinkleider, von guter Qualität Muslin, 10zöll. Flounce mit Cluster von Tucks, regul. wth. 29c.
Damen-Chemises, von guter Qual. Muslin, niedriger Hals, mit Ruffles besetzt.
6 Qt. Saucenpfanne.

10c — Korset-Bezüge für Damen — in engpassendem, hohem oder niedrigem Hals, — alle Größen. — **10c**

25c — Dies sind wirkliche Bargains zu — 25c

Ausgezackte Kissen-Bezüge von gutem Muslin, Größe 36 bei 45.
Kissen Shams, Größe 30 bei 30, hohlgesäumt, von Butcher Leinen.
Hohlgesäumte Lunch Cloths, Größe 30 bei 30, schlichte Centers.
Papierkörbe, eine feine Partie, jeder werth 40c.
Mercerized Waisting, — in schlicht weiß, gute Muster, ein gut appretirtes Tuch.
Farbige gebügelte Männerhemden, Seconds, werth 50c, so lange sie vorhalten.
Zwei Packete Grandma's Borax Powder, gr. Packet.
Sechs Büchsen Lighthouse Cleanser.
3 Büchsen Wizard Carpet Cleanser.
2 Quart emaillirte Reis-Kocher.
Muslin Damen-Beinkleider, spitzenbesetzt, alle Größen.
Colonial Gardinen Shrim, 40 Zoll breit, neueste Muster.

25c — Kleider-Voiles, alle neuen Frühjahr- und Sommer Schattirungen, sowie weiß und schwarz. — **25c**

„Beinahe."

(„Baptist" im Berliner Tageblatt.)

Herr Beinahe ist eine wichtige Persönlichkeit. Ihm gehört halb Berlin. Ihm, seiner Frau und seiner ausgedehnten Familie. Oder man muß das eigentlich eine Dynastie nennen.

Herr Beinahe hat eines Abends Appetit auf Kaviar. Er kann sich keinen Kaviar leisten, aber beinahe könnte er es. Er tritt in ein Delikatessengeschäft. „Ich habe da sibirischen Kaviar," sagt der Kommis. „Er ist zwar blutroth, aber er schmeckt beinahe wie der feinste Malassol. Und das Pfund kostet nur sechs Mark."

Herr Beinahe kauft. Oder aber er geht in das nächste Automatenbüfett und ersteht dort für zwanzig Pfennig ein Ei mit Elbkaviar, auf den gehackte Zwiebeln gestreut sind. Es ist beinahe genießbar. Herr Beinahe ist befriedigt. Er hat beinahe Kaviar gegessen. Er ist beinahe ein Schlemmer.

Herr Beinahe ist der Mann, der fortwährend um die Grenzen der höheren Lebensgenüsse herumschleicht und auf Abfälle lauert. Andere Leute, die ebensoviel Geld haben wie er, gehen in ihre Stammkneipe zu Abend essen, lassen sich ein Eisbein geben, trinken ein Bier dazu und werden satt. Herr Beinahe hat einen anderen Geschmack. Ihn lockt die biedere Kneipe alten Stiles nicht; für ihn sind die hiesigen Restaurants gebaut, in denen es soviel Marmor, Messing, Mosaik und Holzschnitzerei gibt. Hier ist er König. Er dinirt in einem wahren Königspalast. Daß noch fünftausend andere Könige mit ihm tafeln, stört ihn nicht. Er ist nicht exklusiv, nicht im mindesten. Er weiß: er kann es beinahe ebenso vornehm haben, wie die Leute in der glänzenden höheren Welt. Aber unter der Bedingung, daß er sich mit fünftausend anderen Menschen zusammenthun läßt.

Manchmal geht er aber auch in andere Lokale. Auch in der Champagnerkneipe kann man einen schwarzen Kaffee trinken. Oder von Zeit zu Zeit kann sich Herr Beinahe mit zehn Namens- und Zunftbrüdern koaliren und eine Flasche Sekt trinken. Von jenem Sekt, der eigens für Herrn Beinahe erzeugt wird. Nämlich von dem beinahe französischen, der „in Luxemburg auf Flaschen gefüllt wird" oder wenigstens „Grenzsekt" heißt. (Wenn Herr Beinahe aber zu Hause ein Fest gibt, setzt er seinen Gästen Obstschaumwein vor. Eine Flasche Mosel ist nicht theurer, hat aber keinen Silberhals und knallt nicht.) Uebrigens macht Herr Beinahe in seiner äußeren Erscheinung auch dem vornehmsten Sektlokal keine Unehre. Es gibt gewiß Geheimräthe und Diplomaten, die am Abend auch ohne Smoking ausgehen. Herr Beinahe aber trägt unweigerlich einen Smoking. Einen fertig gekauften, ohne Seidenrevers, aber mit einer tiefvioletten Weste mit Goldknöpfen.

Herr Beinahe wird bei seiner lüsternen Promenade um die Grenzen der guten Gesellschaft oder besser, was er sich darunter vorstellt, von einem Heer williger Diener unterstützt. Für ihn fabrizirt man all den Schund, der aussieht, als ob — — Für ihn nennt man das Tanzvergnügen in der Vorstadt „Kavalierball" oder „Elitekränzchen". Er findet in Berlin alle Thore offen, oder beinahe alle Thore. Wenn er rauchen will, kann er sich Zigarren kaufen, die „nach Havanaart" in Posemuckel fabrizirt worden sind und eine mächtige Bauchbinde haben. (Die beim Rauchen natürlich nicht abgenommen wird.) Wenn er sich eine billige Krawatte kaufen will, kann er das in einem Geschäft thun, das „Maison de Luxe" oder „High-Life-Shop" heißt. Der Ring, den er trägt, ist nicht etwa falsch. Nein, hochprima goldplattirt mit einem synthetischen Edelstein. Herr Beinahe trägt nämlich bestimmt einen Ring. Millionäre können sich diesen Schmuck versagen, Herr Beinahe würde sich degradirt fühlen, hätte er ihn nicht an der Hand, die auf der Straße mit einem imitirten Wildlederhandschuh bedeckt ist. Botschafter und Minister hat man schon ohne Handschuhe gesehen, Herrn Beinahe nie. Ebenso, wie er im Sommer bestimmt einen Panama trägt. Einen beinahe echten.

Herr Beinahe ist nicht mit dem vornehm thuenden Spießbürger zu verwechseln. Er ist eine Klasse für sich. Er ist nicht aus Stolz, sondern aus Demuth das, was er ist. Er glaubt an ein Ideal. Er glaubt an das High Life. Natürlich vor Allem an seine leersten Aeußerlichkeiten. Er würde Alles darum geben, in St. Moritz rodeln zu dürfen. Im Grunewald kann der Schnee noch so verlockend auf Abhängen glänzen, es wird Herrn Beinahe gewiß nicht einfallen, eine Rutschpartie zu machen. Im Wald ist ihm überhaupt nicht wohl. Auf dem Sportplatz eher. Der schäbigste Radlerverein ist immer noch etwas Abgeschlossenes, ein „Klub" beinahe wie der Kaiserliche Automobilklub.

Das Alles in einer Zeit, die über Begriffe wie „High Life", „Kavalier" und dergleichen doch eigentlich zu lächeln versteht. In der die Grenzen verschwinden.

Aber Herr Beinahe will ja gar nicht, daß die Grenzen verschwinden. Man gebe ihm die Möglichkeit, auf einer dunklen Galerieecke verdeckt einem Hofball beizuwohnen und die Hoffähigkeit wird keinen begeisterteren Vertheidiger haben als ihn. Jede Lebenssphäre, der er sich beinahe nähern kann, ist ihm heilig. Nur die nicht, in der er mit beiden Beinen steht. Es gibt Kastenmenschen, die sich niemals freiwillig aus ihrem alten Kreis entfernen. Reich gewordene Bürger, die weiter in die alte Destille gehen und sich dort französischen Sekt in die große Weiße gießen lassen. Herr Beinahe ist auch ein fanatischer Anhänger der Kaste, aber immer derjenigen, der er nicht angehört. Er ist beinahe der Herr von Berlin. Es wäre beinahe zu wünschen, daß er einmal entthront würde.

Drollige Papageien.

In Danzig besaß vor Jahren ein Kornhändler einen Amazonen-Papagei, der im Flur beim Kontor seinen Käfig hatte und mit anhörte, wie die Arbeitsleute sich Abends beim Fortgehen mit der stehenden Redensart verabschiedeten: „Adjüs ook, Herr Havelke, wie goan jetzt!" Als nun ein Arbeiter, dem das drollige Thier gefiel, dasselbe, um es zu stehlen, in einen Sack gesteckt hatte und davon wollte, verrieth sich der geängstigte Vogel, indem er mit gellender Stimme schrie: „Adjüs ook, Herr Havelke, wie goan jetzt!" — In der Potsdamer Straße 90 bei der inzwischen verstorbenen Frau Str. befand sich ein sehr großer, äußerst drolliger und gutsprechender Kakadu. Bei einer Abendgesellschaft sollte der Vogel von einem Ende des Speisesaals nach dem anderen Ende, wo sein Bauer und Ständer stand, längs der Tafel zurückfliegen. Da diese mit brennenden Lichtern besetzt war, sah das Thier, in diesem Falle vernünftiger als die Menschen, ein, daß er mit seinem gewaltigen Flügelschlag leicht Unheil anrichten könne und verweigerte daher anfänglich den Flug. Auf wiederholten Befehl entschloß er sich endlich dazu und flog sicher und elegant auf seinen Ständer. Dort angelangt schüttelte er sich und sagte mit bedächtiger Miene ganz deutlich: „Uff, das war 'ne Leistung!" Eine vollkommen zutreffende Aeußerung, die nicht wenig zur Erheiterung der Tischgesellschaft beitrug.

John Krumm Department Store 1508-1510 Fullerton Ave.

Speziell für Montag den 3. April.

Kleider-Plaids, in dunkelfarbig, 25c werth, für..	13¾c
Einzelne Gardinen, für........	23c
Gebleichtes Sheeting, 7-4 breit, 25c werth, für....	17½c
Baby-Blankets, 50c werth, für........	29c
Reading Hosen für Männer, bis 2.45 werth, für..	1.35
Waists für Knaben, in jeder Größe oder jedem Muster..	25c
Box Calf und Vici Kid-Schuhe für Männer, alle Größen, 2.50 werth, für.....	1.98
Schwere Parlor-Besen; die beste Arbeit; speziell für....	17c
American Beauty Rosenbüsche, große Sorte, jeder einzelne garantirt zu befriedigen, das Stück für........	15c
Große klare Wassergläser; Stück........	1c
20c Gas-Glühstrümpfe, — Montag, 2 für........	25c
1.00 Waschkessel, Kupfer-Boden, auch galvanisirt, St.	39c
Gold Dust Waschpulver, für........	17c
Lenox Seife — 10 Stücke für........	29c
Sunny Monday Seife; 6 Stücke für........	24c
Koko Noodle Seifen Chips, 5 Pfund für........	13c
Beste Laundry Stärke, 3 Pfund für........	8c
10 Pfund Tafel-Salz, für........	7c
Fancy Senf-Sardinen — 2 Büchsen für........	15c
Star Milch — 2 Büchsen für........	19c
Stollwerks Milch Kakao— ½ Pfd.-Büchse........	15c
Mehl—Gold Medal oder Cerefota— 24½ Pfd. Sack......	73c
49 Pfd. Sack......	1.45
98 Pfd. Sack......	2.89

Finanzielles.

Arthur O. Slaughter.
Frank W. Thomas.
Philip W. Seipp.

A. O. SLAUGHTER & CO.
BROKERS
139 MONROE STR.

Mitglieder:
New York Stock Exchange
New York Cotton Exchange
New York Coffee Exchange
Chicago Board of Trade
Chicago Stock Exchange
St. Louis Merchants' Exchange.

Erster Klasse Geld-Anlage
BONDS.
Anlage-Sicherheiten.

Germania Klub.

Der Germania-Klub gibt heute Abend im Svithiod-Klubhause, 624 Wrightwood Ave., einen Bauernball. Die Mitglieder werden in ländlichen oder anderen Kostümen erscheinen und können Gäste einführen.

Deutsches Theater in Powers

Sonntag, den 2. April 1911:

28. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Der dunkle Punkt

Lustspiel in 3 Akten von Kadelburg u. Presber. Sitze 1.50, 1.00, 75c, 50c, 35c jetzt zu haben. dosason

GARRICK-THEATER Randolph und Dearborn.

Begrenztes Engagement, beginnend Sonntag, 2. April. Mat. Mittw. und Samst. Gustav Amberg präsentirt Deutschlands spaßhaftesten Komiker: KONRAD DREHER in dem melodienreichen Musikerfolg:

Der fidele Bauer!

Musik von Leo Fall, welcher auch die Musik für "The Dollar Princeß" und "The Girl in the Train" geschrieben hat. Text von Victor Leon. Direkt vom Garden- und Irving Place-Theater in New York, woselbst ein phänomenaler Erfolg erzielt wurde. Preise 25c bis $1.50. Populäre Matinee Mittwoch. Beste Sitze $1.00. 28mz*

AUDITORIUM

Sonntag Nachmittag, den 9. April, 3:15 Nachmittags,

Wohlthätigkeits-Konzert

— für das —

Deutsche Hospital von Chicago.

MME. SCHUMAN-HEINK

MRS. FANNIE BLOOMFIELD ZEISLER

MISS MARY MUNCHHOFF

und der CHICAGO SINGVEREIN

Sitze zum Verkauf an der Kasse an und nach dem 1. April. Preise 50c bis $2.50. dosa

CROWN THEATRE

Ashland u. Division—Tel. Haymarket 323. Bargain Mts. Dienst., Donnerst., Samst. 25c

"The Cow and the Moon"

Nächste Woche..........."Newly Weds and Baby" mz27—ap1

Schober's Theater—Soziale Turnhalle.

Sonntag, den 2. April 1911.

Benefiz für Christian Schober.

100,000 Thaler!!

Große Posse mit Gesang in 3 Akten.

Heute im Coliseum:

Und hiernach zweimal täglich um 2:15 Nachm. u. 8:15 Abds. für kurze Zeit. Thürenöffnung um 1:15 und 7:15.

RINGLING BROS.

Größte Schaustellung der Welt

Der Zirkus der 1000 Wunder

400 Arena-Künstler

125 vortreffliche Akte

Fiying George Truppe.

Bonesetti Familie.

Tinn Tom Tinker

Reservirte Sitze 50c, 75c, $1.00 u. $1.50, Logensitze $2.00, bei Lyon & Healy's und im Coliseum. Telephon Calumet 1216.

"Church of Life"

eröffnet ihre Versammlungen am Sonntag, den 2. April, Abends 8 Uhr, in Flinns Halle, 1958 W. North Ave., Nordost-Ecke Robey Str., nahe Milwaukee Ave. Geistige und wissenschaftliche Ansprachen und Botschaften in Deutsch und Englisch, sowie musikalische Gesangs- und Deklamations-Vorträge werden einem jeden Besucher zum Frieden gereichen. Alle Spiritualisten und Gönner dieser herrlichen Wahrheit sind freundlichst ersucht, an unseren Versammlungen und überhaupt an dieser Eröffnungsfeier theilzunehmen. — Musik von Professor Rahm's Orchester. Jedermann ist herzlich willkommen. misa

36. Stiftungsfest

veranstaltet von der

Liedertafel Vorwärts

am 9. April, in der Nordseite Turnhalle. Eintritt 50c pro Person. Anfang 8 Uhr Abends. mz25,ap1,8

J. Nailer, Sommergarten,

("Waldschlößchen")

3636 N. Francisco Ave., Ecke Waveland.

Moderne Kegelbahn. Kann für Picnics, Vereinsfeste u. s. w. jetzt gemiethet werden. mz25,ap1

TURNER PARK GROVE

am herrlichen Desplainesfluß gelegen; neue Kegelbahn, neue Tanzplattform, groß genug für alle Gelegenheiten, empfehlen wir allen Logen u. Vereinen für nächste Saison. Liberale Bedingungen. Omnibus von 72. u. Grand Ave. bis zum Grove (5 Fare). Schleut & Allendorfer, River Grove, Ill. Tel. 261. m z18,25,ap1,8

Familienfest nebst Agitation

veranstaltet von der Chicago Loge Nr. 1 und der Lincoln-Loge Nr. 10, O. d. H. S., am Sonntag, den 2. April 1911, in Stevens Halle, 1459 Clybourn Ave. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten im Vorverkauf 15c. An der Kasse 25c. mz25,ap1

The Relic House,

2037 N. CLARK STR.

Gegenüber Lincoln Park.

John Weis, Eigenthümer.

KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag

Otto Seifert's Orchester. bidosa*

Offene Beine

Alte Geschwüre, schlecht heilende Wunden, Weißfluß und sonstige Entzündungen der Schleimhäute rasch und gründlich geheilt.

Beweis?

Was ist Beweis? Was Sie lesen — oder was Sie sehen? Ich bin gern bereit Ihnen gänzlich kostenfrei genügend Behandlung zu senden, daß Sie selbst den Erfolg sehen. Genaue Beschreibung des Falles erbeten.

Dr. G. H. BOBERTZ,

564 Woodward Ave., Detroit, Mich. 80mz*3

Bandwurm mit Kopf vertrieben!

Greffs Bandwurm-Mittel ist ein sicheres Mittel für Kinder und Erwachsene.

Kein Fasten — Keine Schmerzen, Leicht einzunehmen.

Garantirt Preis $2.00.

L. J. GEISPITZ, Apotheker.

1733 N. Halsted Str., Ecke Willow Str.

Wir sind umgezogen!

GEO. LAUTERER

jetzt 222-24 Madison Str.,

zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.

Banner, Abzeichen, Flaggen, Uniformen, Kappen, Gold-, Silber- und Seidestickerei, Vereins-Artikel. 1ap,7tx

EMIL H. SCHINTZ,

120 Randolph Str.

Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. 1fp1j

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Buehler, C., 49 J.; 315 Michigan Ave.
Cohen, Abe, 26 J.; 1083 Frank Str.
Fietz, Carl H., 50 J.; 328 W. 43. Str.
Feindt, Amelia, 39 J.; 2313 Armitage Ave.
Gratz, William H., 12 J.; 8855 Normal Ave.
Graunke, Edward, 25 J.; Clyde, Ill.
Hartmann, Eleanor, 77 J.; 3502 W. 62. Str.
Hickmann, Lillian, 10 J.; 1840 Maud Ave.
Kuntz, John C., 18 J.; 1875 Fremont Str.
Langfeldt, W., 66 J.; 2042 Paulina Place.
Mueller, Eliza, 60 J.; 1467 Addison Str.
Pieroth, Albert, 26 J.; 5600 Elizabeth Str.
Schafer, Sarah, 53 J.; 727 Barber Str.
Strand, Johanna, 71 J.; 836 Lill Ave.
Schmidt, L., 67 J.; 4333 N. Hermitage Ave.
Waldemar, Emma, 39 J.; 1550 Otto Str.
Wallenborn, J. B., 52 J.; 1507 Hollywood Ave.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Gesuch von Strouse, Eisendrath & Co. um Bankerotterklärung von Joel Ermanski; Forderungen, $1000.

Gesuch von Isadore Winberg u. A. um Bankerotterklärung von Samuel Wolfberg von Lemont; Forderungen $500.

Albert Nathaniel Pearson, Anstreicher — Verbindlichkeiten, $1333.14; Bestände, $91.50.

Guy W. Young, 2 West Walton Place — Verbindlichkeiten, $5842.54; Bestände, $467.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

Elizabeth gegen James W. McBean, grausame Behandlung; Imrich gegen Katherina Rybka, Verlassen; Anna gegen Albert Ingmanson, grausame Behandlung; Lida gegen William H. Rupert, Ehebruch; Pattie gegen Frank Smith, Verlassen; Anna gegen Fred Marth, grausame Behandlung; Ida gegen Theresa Redd, grausame Behandlung; Katharina gegen Joseph Guentert, Verlassen; Claire gegen Gustaf A. Malmgren, grausame Behandlung; Jennie gegen Robert Anderson, Verlassen; Evelyn gegen James Lively, grausame Behandlung; Violettie gegen John McIntosh, Verlassen; Lena gegen William Riley, Verlassen; William gegen Clara E. Myers, Ehebruch; Harry W. gegen Martha Thayer, Verlassen; Arthur G. gegen Laura Plews, Verlassen; Matilda gegen Homer Roy, Verlassen; William W. gegen Margaret Smith, Verlassen; Albert H. gegen Mary Lesh, Verlassen; Josephine gegen Cory T. Reid, grausame Behandlung; Jane gegen Raymond T. Taylor, Ehebruch; Otis R. gegen Minonette Nithorcott, Verlassen.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Christ. Heusman, Ella Brettschneider, 25, 23.
Daniel Babcock, Emma Heppes, 32, 28.
Victor Chester, Stanislawa Belewitz, 22, 18.
Arthur Black, Louise Souchard, 35, 19.
Joseph Kinateder, Theresa Neit, 24, 26.
Thomas Mitchell, Genevieve Nicholson, 25, 21.
John W. Johnson, Judith Nelson, 25, 24.
John A. Strack, Irene G. Baldwin, 28, 21.
Andrew Nelson, Amanda Brandt, 54, 32.
Noomrud George, Shacar Mooshel, 28, 18.
David C. Turner, Agnes O'Connor, 26, 18.
Barnett Goldstein, Bella Greenberg, 21, 20.
Morris Tesinholtz, Anna Paulson, 24, 21.
Luigi Mistro, Eva Taso, 23, 17.
Fred S. Thompson, Jennie Harding, 51, 50.
Israel Bovarin, Bessie Friedman, 24, 23.
Herman Tuin, Gertrude Wordewind, 24, 19.
Alfred C. Winter, Katherine Gratz, 26, 24.
Charles W. Helding, Adeline Blum, 23, 21.
Harold J. Dahl, Anna K. Olson, 29, 19.
Howard L. Summers, Flov L. May, 24, 22.
Carl J. Erikson, Hulda Nordstrom, 23, 26.
Frank Stoeberl, Francees Len, 21, 22.
Ira D. Way, Marie Gillis, 28, 24.
Alfred Erikson, Margaret Johansen, 31, 29.
Charles H. Hawkins, Lauretta Lee, 30, 18.
John C. Fax, Lina Lambrecht, 21, 18.
Charles Anderson, Mina Mathews, 32, 22.
Frederick Lockwood, Martha Hansted, 54, 39.
John A. Peterson, Amanda Schumann, 27, 26.
John Cech, Mary P. Baskovec, 21, 20.
John W. Patterson, Goldie Burdin, 38, 26.
Joseph Wolf, Viola von Burg, 26, 18.
Michael Decker, Clara Meisel, 22, 20.
Elzia Johnson, Beatrice Johnson, 23, 19.
Benjamin Simpson, Pattie Rahmer, 47, 50.
Charles Kittleson, Hazel La Bounty, 22, 22.

Marktbericht.

Chicago, den 1. April 1911.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 86¼—87½c; Nr. 3, roth, 84—86c; Nr. 2, hart, 86—87¾c; Nr. 3, hart, 84—87c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 82—92c.

Mais, Nr. 2, 46¼—46½c; Nr. 2, weiß, 46¼—46½c; Nr. 2, gelb, 46¼—47c; Nr. 3, 44¾—45c; Nr. 3, weiß, 44½—45c; Nr. 3, gelb, 44¾—45½c; Nr. 4, 42¾—43c.

Hafer, Nr. 2, 30c; Nr. 2, weiß, 31½—32c; Nr. 3, 29½c; Nr. 3, weiß, 30¼—31c; Nr. 4, weiß, 29½—30½c; Standard, 31—31¾c.

Roggen, Nr. 2, 91—91½c; Nr. 3, 85—88c; Nr. 4, 75—85c.

Gerste, "Malting", 90c—$1.13; "Mixing", 75—90c; "Screenings", 24—50c.

Mehl, "Winter Patents", $4.10—$4.25 das Faß; Roggenmehl, $3.90—$4.20; Minnesota Hard Patent, "Straight Export Bags", $4.30—$4.50; besondere Marken, $5.40.

Heu (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $17.50—$18.50; Nr. 1, $16.00—$17.00; bestes Prairie, $15.00—$16.00; Nr. 1, $13.00—$14.00; Nr. 2, $10.50—$12.00; Packheu, $6.00—$7.00.

Timothy-Samen, "Country Lots", neu, $8.00—$11.00.

Kleesamen, "Country Lots", $10.00—$14.75.

Oel.

Standard, weiß, 150	0.08¼
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.10
Gasolin	0.13½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.95
do., gereinigt, per 5 Faß	0.96
Terpentin	1.12

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $6.25—$6.90 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.50—$6.25; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$5.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $6.00—$6.65; Bullen, Fleischerwaare, $4.75—$5.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $6.35—$6.50 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $6.60—$6.95; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.35—$6.50; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.50—$6.90; Eber, $2.50—$3.00.

Schafe. "Fed Wethers", per 100 Pfund, $3.75—$5.10; "Feeding Ewes", $3.00—$4.00; "Yearlings", $4.25—$4.85; "Native Lambs", $5.25—$6.50.

Molkereiprodukte.

Butter—

"Creamery", extra, das Pfund	0.22
Nr. 1, das Pfund	0.19
Nr. 2, das Pfund	0.15
"Dairies", extra, das Pfund	0.19
Nr. 1, das Pfund	0.16
"Ladles", das Pfund	0.14
Packwaare, das Pfund	0.13

Eier—

Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	012 —0.12½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.12½—0.13
"Firsts", das Dutzend	0.13½—0.15
"Extras", das Dutzend	0.17

Käse—

Rahmkäse, "Twins", das Pfund	0.18
"Young America, das Pfund	0.15
"Daisies", das Pfund	0.14
"Brick", das Pfund	0.14
Schweizer, das Pfund	0.13 —0.16
Limburger, das Pfund	0.13½—0.14

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—

Hühner, das Pfund	0.16
"Springs", das Pfund	0.16
Truthühner, das Pfund	0.14
Gänse, das Pfund	0.11
Enten, das Pfund	0.16

Geflügel (zugerichtet)—

Hühner, das Pfund	0.16
"Springs", das Pfund	0.16
Truthühner, das Pfund	0.16 —0.18
Hähne, das Pfund	0.10

Kälber (geschlachtet)—

50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfd.	0.06 —0.07
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfd.	0.07 —0.08
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfd.	0.08½—0.10

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00 —7.00
Zitronen, die Kiste	2.00 —3.50
Orangen, die Kiste	2.00 —3.50
Grape Fruit, die Kiste	2.25 —5.00
Kronsbeeren, das Faß	7.00 —9.00
Ananas, die Kiste	2.75 —3.50
Erdbeeren, Florida, das Quart	0.15 —0.40
Spargel, die Kiste	2.00 —4.00
Kraut, neu, das Faß	1.50 —2.50
Gurken, das Dutzend	0.50 —1.75
Blumenkohl, die Kiste	3.00 —3.50
Sellerie, die Kiste	0.50 —1.25
Grüne Erbsen, die Kiepe	3.00 —4.00
Grüne Zwiebeln, die Kiste	1.00 —1.50
Kopfsalat, das Faß	1.50 —5.00
Blattsalat, die Kiste	0.12½—0.17½
Meerrettig, Dutzend Stangen	0.65
Rothe Rüben, das Faß	1.00 —4.00
Mohrrüben, das Faß	1.50 —2.50
Rettige, das Faß	2.00 —3.50
Spinat, das Faß	5.00 —8.00
Tomaten, die Kiste	1.00 —1.75
Petersilie, das Faß	1.00 —2.25
Zwiebeln, der Sack	1.00 —1.50

Bohnen—

Grüne Schnittbohnen, die Kiepe	1.00 —3.50
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pfd.	6.50
Trockene Bohnen, auserlesen	1.86 —1.93
Rothe Nierenbohnen	3.00 —3.25
Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.46 —0.52

Leset die „Sonntagpost"

Stimmt für FRANZ SCHOLZ für Alderman der 18ten Ward.

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Edison Park, Lot 21 und südöstl. 2 Fuß von Lot 20, Block 4; Sarah A. Williams an Theodore Schneider, $2500.

Parry Ave., 101 F. westl. von Lincoln, Nordfront, 25 bei 125; Carl A. Felger an Henry Kortebein, $3600.

N. Clark Str., Südostecke Edgewater Terrace, Westfront, 92 bei 137; Jno. K. Schmidt an Andrew Grand, $7950.

Norwood Ave., 441 F. westl. von Evanston, Nordfront, 50 bei 123; Henry H. G. Meinshausen an Mary E. W. Meinshausen, $10,000.

Sheridan Road, 115 F. südl. von Bertean Ave., Westfront, 50 bei 150; Thos. A. Horne an Geo. C. J. Kuehl, $20,000.

Addison Str., Südostecke Springfield Ave., Nordfront, 75 bei 125; Russell G. Woodward von Waukegan, Ill., an Chas. Posluszny, $1250.

Elston Ave., 252 F. nordwestl. von Irving Park Blvd., Südwestfront, 50 bei 125; Henry Paul an Ella A. Andesta, $3400.

Fullerton Ave., 104 F. östl. von Harding, Nordfront, 54 bei 125; Coddington B. Palmer von Huntington, Mass., an Jno. A. und Agnes Wilkins, $1700.

North Ave., 75 F. westl. von N. 48., Südfront, 50 bei 125; Saml. R. Hurford an Harry Meyerhof, $1200.

Sawyer Ave., 100 F. südl. von McLean, Westfront, 25 bei 125; Henry F. Dankenbring an Albert Guehring, $2800.

Wabansia Ave., 25 F. östl. von Springfield, Südfront, 27 bei 120; Wm. H. Giesecke an Mary Mueller, $2900.

Wrightwood Ave., 59 F. westl. von N. 70., Südfront, 50 bei 134; Otto F. Longfield an Wm. C. Bjeck, $3150.

Mohawk Str., 62 F. südl. von Blackhawk, Ostfront, 31 bei 132; Erben von Susanna Mueller an Andrew Dorner, $5000.

Townsend Str., 116 F. südl. von Division, Westfront, 25 bei 100; Catherine G. Schrieber an Benedetto Roto, $3600.

Indiana Ave., 357 F. nördl. von 29. Str., Westfront, 25 bei 177; Myron L. Pearce an Abraham Seidler, $5000.

Morgan Str., Südostecke 31. Place, Westfront, 32 bei 83; Michael Nowak an A. Szopinski, $2645.

Trust Deed—Ost Randolph Str., Nordwestecke La Salle, Südfront, 80 bei 180, 5 Ja., 4¾%; Alexander A. McKay an Northern Trust Co., Trustee, $250,000.

Euclid Ave., 249 F. nördl. von 69. Str., Westfront, 40 bei 134; Maude C. Bour an Gertrude Thompson, $10,000.

43. Str., 256 F. östl. von Vincennes Ave., Südfront, 25 bei 122; Emma T. Reinhard u. And. an Isidore Jacobson, $9000.

Michigan Ave., 198 F. nördl. von 56. Str., Westfront, 25 bei 161; Eugene F. Daly an John R. Marshall, $13,000.

Michigan Ave., 350 F. südl. von 53. Str., Ostfront, 37½ bei 160; Mary Johnson an Thomas A. Sover, $6000.

Oakwood Blvd., 182 F. östl. von Grand, Südfront, 26 bei 173 u. Gebäude; Cora M. Harrison und Gatte Philip B., an Bessie B. Walker, $10,690.

Prairie Ave., zwischen 51. und 52. Str., Westfront, 16⅔ bei 105; Frank H. McCoy an Rosa Straß, $3500.

* Thaten sprechen lauter als Worte. Carter H. Harrison hat gezeigt, was er leisten kann, Charles E. Merriam hat nur Versprechen. Anz

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Waiter für stetige Arbeit. Marx Beer Tunnel, 130 Dearborn Str., Ecke Madison.

Verlangt: Bäcker-Helfer mit guter Erfahrung. 2230 W. 22. Str.

Verlangt: Ein Zinngießer auf Krugarbeit. Chas. Groemling, 1846 George Str.

Verlangt: Frisch eingewanderter junger Bäcker an Brot und Cakes. 1211 Pleasant Str. sason

Verlangt: Gute dritte Hand Cakebäcker. 610 Beder Str., nahe Larrabee Str.

Verlangt: Bäcker, an Brot und Rolls. 232 West 41. Str.

Verlangt: Ein Bäcker, an Brot und Rolls. 237 West 47. Str.

Verlangt: Wagenmacher, an Reparaturen. 42. Str. und Emerald Ave., nahe Halsted Str.

Verlangt: Junger Mann, an Hosen zu arbeiten. 1431 West Chicago Ave. sasonmo

Verlangt: Ein erfahrener Dairy-Mann. Edgewater Dairy, 1414 Edgewater Place. Tel.: Edgewater 478.

Verlangt: Sattler zum Handnähen an leichter Lederarbeit; stetige Arbeit. 88 Franklin Str., 3. Floor.

Verlangt: Country Blacksmiths, Tin Platers, Carriage Woodworkers, Farmarbeiter, Painters, Engravers, Buggy Washers, Porters, Janitors. Central Employment, Room 201, 184 Washington.

Verlangt: Porter in Wholesale Haus, $10 per Woche, bringt Referenzen. Eiseman, Kaiser & Co., 153 Franklin Str.

Verlangt: Für Garten- und Feldarbeit, Mann mittleren Alters, nüchtern und zuverlässig. Gutes Heim, $15 per Monat und Beköstigung. Adr.: O. 227, Abendpost. sasonmo

Verlangt: Ein junger Schneider. 1550 Sedgwick Straße.

Verlangt: Lediger Mann, der gut mit Pferden umgehen kann und sich sonst nützlich machen will. Guter Lohn. 5947 Wabash Ave.

Verlangt: Weber für Ribbon Looms. Leon Freeman, 355 Union Park Court. samodi

Verlangt: Bäcker. Robert Wehrmann, 3515 Wilson Ave.

Verlangt: Junge an Cakes, $8 und Mahlzeiten. 2532 N. Halsted Str.

Verlangt: Erster Klasse Schneider an Damen-Coats. Anzufragen auf dem 9. Floor, südlicher Raum,

Marshall Field & Company, Retail.

samodi

Verlangt: Müller, um einer Getreidemühle zu arbeiten und sich sonst nützlich zu machen. Stetiger Platz für die richtige Person. Lediger Mann vorgezogen. Dyer Flour Mills, Dyer, Ind.

Verlangt: Dinner-Waiter. 112 Sherman Str., nahe Harrison Str.

Verlangt: Strangfärber. Phoenix Steam Dye House, 1963 Southport Ave. sasomo

Verlangt: Wurstmacher, Arbeit das ganze Jahr; nur gute wollen sich melden. 1215 S. Halsted Str.

Verlangt: Mann, am Milchwagen zu helfen, solcher mit Erfahrung bevorzugt. 1424 Washburne Avenue.

Verlangt: Ein Mann, der an Gas Fixtures oder Art Domes arbeiten kann. Wm. Siebert, 2616 South Park Ave.

Verlangt: Erster Klasse Möbelschreiner an Möbel-Reparaturen. Rees und Dayton Str.

Verlangt: Lithograph Transfer Men. Wm. M. Welch, 1516 Wells Str., nahe North Ave.

Verlangt: Starker Junge mit etwas Erfahrung in Bäckerei; $6 und Board die Woche. Kramer's Bäckerei, 3484 N. Halsted Str. sason

Verlangt: Ein guter Chauffeur, der gewillt ist, etwas Nebenarbeiten zu thun. Nachzufragen unter Adr.: O. 241 Abendpost.

Verlangt: Hand-Bügler mit Erfahrung an Damen Strohhüten. Turners, 148 State Str., 4. Floor. frsa

Verlangt: Deutscher, lediger Janitorhelfer, nur solcher, der es versteht. Nachzufragen: 4236 Vincennes Ave. Janitor. frsa

Verlangt: Agenten für Weine und Liköre zu verkaufen; gute Sache. Halperin Bros., 1225—27 Milwaukee Avenue. 31mz1wX

Verlangt: 20 Agenten, $3 bis $5 täglich leicht verdient beim Verkauf unserer Oster-Pakete, 20c genügen um Anfang. Schmidt Bros., 538 Dearborn Str., (nahe Harrison), Zimmer 601 29mz1wX

Verlangt: Arbeitsfähiger leidender Mann, Heilkur für Hausarbeit. Sanitorium, Spencer, Ind. midosrsa

Verlangt: Cigar Bunchmaker, sowie Roller, erster Klasse. 39 La Salle Str. mi—sa

Verlangt: Schneider-Helfer an Damen- und Herrenkleider. 2720 Lincoln Ave. 27mz1w

Verlangt: Erster Klasse Bonnaz Designer. 610 Blue Island Ave., Zimmer 606. 28mz1wX

Verlangt: Schneider (Custom) für Umänderungen an Damen-Coats. Kommt fertig zur Arbeit. Anzufragen auf dem 12. Floor,

Marshall Field & Company, Retail.

dosrsa

Verlangt: Painter, Unionmann. 6967 Cass Ravenswood Park, Rogers Park. frsa

Verlangt: Anständiger Mann, der Englisch kann, 25% Kommission, zum Besuche der Schützen mit Sicherheits-Jagdgewehr. Muß kleine Kaution oder Referenzen geben. Krejcidil, 2007 Blue Island Ave., 4. Flat.

Verlangt: Ein stetiger Dinnerwaiter. 530 W. Van Buren Str., George Stuckmaier.

Verlangt: Junger, reinlicher Mann, für Hotelarbeit; $10 wöchentlich, Zimmer und Kost. Adr.: L. T. 152, Abendpost.

Verlangt: Lediger Mann, Pferde zu besorgen und für allgemeine Arbeiten im Hause. 2138 Larrabee Str.

Verlangt: Guter Schneider. 1716 Clybourn Ave., nahe North Ave.

Verlangt: Zwei junge Leute für Hausarbeit. Alexianer-Hospital, Belden und Racine Ave.

Verlangt: Chair Caners. Carson, Pirie, Scott & Co., 3. Floor, Wabash Ave. Eingang, Locker Room. Nachzufragen Montag Morgen.

Verlangt: Junger Mann für Porterarbeit. Marx Beer Tunnel, 130 Dearborn Str., Ecke Madison.

Verlangt: Mann für Landschaft-Gartenarbeit. 756 Bitter Sweet Place, Basement, nahe Irving Park Boulevard und Evanston Ave.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Frau und Bartender. 819 North Ave.

Verlangt: Familien für Zuckerrübenarbeit, viel Geld zu verdienen. Nachzufragen bis 7 Uhr Abends. 2431 W. Congreß Str., unten.

Verlangt: Kinderloses Ehepaar für Janitorarbeit, gegen freie Wohnung. Nachzufragen: 549 Arlington Place. sason

Verlangt: 30 Familien nach Michigan, für Zuckerrübenbau. Freie Fahrt, Wohnung, Holz. Nachzufragen 6 Uhr Abends und Sonntags, bei Philipp Sterleman, 1745 W. 15. Str., unten. Kein Agent. dosrsa

Verlangt: Familien für Zuckerrübenarbeit; Haus, Feuerung und Fahrt nach dem Arbeitsplatz frei. Nachzufragen bei Theo. Fritzler, 1401 Grand Ave., 3. Flat. Kein Agent, Arbeit frei. 29mz1wX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein junger Bäcker sucht Arbeit; hat Erfahrung an Brot und Rolls. Küchl, 1912 Burling Str. sason

Gesucht: Erfahrener Bar-Porter, kann Bartenden, sucht Stelle. Andrew Schlaudt, 1822 Larrabee Str.

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht irgend welche Beschäftigung. 234 W. 47. Str.

Gesucht: Zahle dem Vormann $3 bis $5, welcher mir stetige Arbeit verschafft; bin junger Deutscher, 27 Jahre alt, gelernter Schlosser, vertraut mit Blecharbeit, kann auch nach Zeichnung arbeiten. Adr.: O. 258, Abendpost.

Gesucht: Guter Melker sucht Stelle, Stadt oder Land. Heimel, 1606 Süd Halsted Str. Economy Hotel. sasomo

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle als Saloonporter, kann alle Arbeit verrichten. G., 1870 Burling Str., 3. Flat. samo

Gesucht: Frisch eingewanderter Butcher sucht Stellung, spricht etwas Englisch. Adr.: 876 N. Franklin Str., Basement.

Gesucht: Junger deutscher Carpenter wünscht stetige Arbeit, übernimmt auch selbstständig Arbeiten. Adr.: O. 256, Abendpost.

Gesucht: Mann (28) sucht Stellung, Erfahrung mit Pferden und Hausarbeit. Adr.: O. 244, Abendpost.

Gesucht: Deutscher, guter, gewissenhafter Arbeiter sucht Stellung irgend welcher Art anzunehmen. — Adr.: O. 229 Abendpost.

Gesucht: Junger deutscher Mann von 21 Jahren sucht irgend welche stetige Beschäftigung; versteht mit Pferden umzugehen. Emil Kopzinske, 1637 Wabansia Ave.

Gesucht: Bauschlosser, 22 Jahre alt, geschickt und tüchtig, sucht Stelle. 1480 Clybourn Ave., 2. Floor.

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Mann sucht Stelle als Porter. 666 Gardner Str.

Gesucht: Junger Carpenter, mit guten Zeugnissen, in allen Arbeiten gut erfahren, hat schon Vormann-Stelle eingenommen, wünscht stetige Stellung in einem Hospital oder Hotel. Adr.: D. 393, Abendpost. misason

Gesucht: Guter Brot- und Kuchenbäcker sucht Stellung. Joseph Smigielski, 1259 West 51. Str. Telephon: Yards 2871. frsason

Gesucht: Junger Mann, 30 Jahre alt, spricht englisch, wünscht Stellung als Saloon-Porter oder als Lunchmann. Kann auch etwas Bartenden. Adr.: O. 200 Abendpost. frsa

Gesucht: Barkeeper, guter stetiger Arbeiter, sucht Posten, verrichtet auch Porterarbeit. Adr.: L. 205 Abendpost. frsa

Gesucht: Schlosser sucht Posten in Maschinen- oder Ornamental-Schlosserei zu arbeiten. 322 Nord Clark Straße. Bayer. frsa

Gesucht: Erster Klasse Cakesbäcker, selbstständig, guter Arbeiter und stetig, wünscht dauernde Stelle. Fred T., 2019 W. Van Buren Str. frsa

Gesucht: Frisch eingewanderter Fleischhauer, lange Jahre in Oesterreich, sucht Stelle als Lunchman oder Porter. 1211 Pleasant Straße. dosrsa

Gesucht: Zweite Hand an Brot und Cakes sucht stetigen Platz. Geo. Salamon, 1808 Fisk Str. 30mz1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Frauen als Alteration Hands an Damen-Coats, Skirt u. Kleidern; auch Maschinen-Operators. Guter Lohn für kompetente Arbeiterinnen.—Nachzufragen im Alteration Zimmer, südliches Ende des Gebäudes, 7. Floor, um 8:30 Uhr Vormittags.

Rothschild & Company, State u. Van Buren Str. u. Wabash Ave. 29mzX*

Verlangt: Cash-Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt; kommt fertig zur Arbeit mit Alters- u. Schul-Zertifikaten. Nachzufragen im Stellenvermittelungs-Büro, 5. Floor, Vormittags 8:30 Uhr.

Rothschild & Company, State u. Van Buren Str. u. Wabash Ave. 29mzX*

Verlangt: Putzmacherinnen, Preparers und Lehrmädchen. Guter Lohn wird an kompetente Leute bezahlt. Nachzufragen im Stellenvermittelungs-Büro, 5. Floor, um 8:30 Uhr Vormittags.

Rothschild & Company, State u. Van Buren Str. u. Wabash Ave. 29mzX*

Verlangt: Mädchen im Bäckerladen und bei leichter Hausarbeit zu helfen. 3834 W. North Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen unter 20 Jahren für Doktor-Office, $6 per Woche. Stelle permanent. — Zimmer 2, 119 So. Clark Str., alte Nr. 191, zwischen Monroe und Adams Str. Nachzufragen von 1 bis 3 Uhr. sasa

Verlangt: Mädchen oder Frauen, die gut bügeln können, finden sofort Beschäftigung in der Färberei. 1466 W. Madison Str. sasomo

Verlangt: Finishers an Cloaks und Suits. 2021 W. Division Str. J. Cohn Co. sason

Verlangt: Mädchen für leichte Arbeit an einer Label Bench. 112 W. Illinois Str. sason

Verlangt: Mädchen in kleiner Schuhfabrik zu arbeiten, Babyschuhe zu schnüren und einzupacken. 4913 Magnolia Ave. sason

Verlangt: 25 erfahrene Verkäuferinnen für alle Departements. The 12. Str. Store, 12. und Halsted Straße.

Verlangt: Mädchen in Drygoods Store. 1900 Wellington Str., Ecke Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen, um Hausschuhe zu steppen. 1958 N. Robey Str., nahe Armitage Ave. frsason

Verlangt: Mädchen für feine Hand-Näharbeiten. 123 Michigan Avenue. Vaughan. dosrsa

Verlangt: Mädchen in einer Zigarrenkistenfabrik. Guter Lohn und stetige Arbeit. Nachzufragen: 116 W. Superior Str., zwischen LaSalle Ave. und N. Clark Str. dosrsa

Hausarbeit.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit, $2 die Woche. 5323 S. Paulina Str. frsa

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß englisch sprechen, zwischen 30 und 40 Jahre alt sein, Referenzen haben. Green, 5716 Calumet Ave. dosrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.—Bringt Empfehlungen. 2012 Indiana Ave., Flat 1. midosrsa

Verlangt: Eine erfahrene Köchin. 4404 Michigan Ave. dosrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Durchaus zuverlässiges deutsches Mädchen für Kochen und allgemeine Hausarbeit; neues Apartment; erster Floor; Drexel Blvd.; zwei Erwachsene in der Familie; keine Kinder; Haushalt am 1. Mai begonnen. Nur Solche, die durchaus zuverlässig und kompetent sind brauchen vorzusprechen; eine stetige Stellung, wo gute Dienstleistung auch demgemäß gewürdigt wird. Adr.: P 848, Abendpost.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit. 2138 Larrabee Str.

Verlangt: Ein Mädchen, für Hausarbeit; eine, die waschen, bügeln und einfach kochen kann; Lohn $6.00. Nachzufragen im Saloon: 705 Center Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — Mrs. Depleike, 2520 N. Francisco Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen als Haushälterin; muß kochen können. 2000 Austin Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mrs. Jackson, 3607 N. Robey Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; keine Wäsche. 2000 Roscoe, Ecke Robey Str.

Verlangt: Frau zum Waschen. Vorzusprechen am Montag. 206 S. Western Ave., über Store.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 5122 Lincoln Ave., Bäckerei.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen bei Appelbaum, 4527 Prairie Ave., 3. Floor.

Verlangt: Eine ältere deutsche Frau, zur Stütze der Hausfrau; Zwei in Familie; gutes Heim. Nachzufragen drei Tage. 1407 West Chicago Ave., nahe Noble Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. 2338 Wolfram Str., nahe Western Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit: kleine Familie. Mostuck, 2115 West North Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; kleine Familie. 1823 West Division Str.

Verlangt: Eine deutsche Frau, die gut waschen kann, für jeden Dienstag. 2713 Diversey Court nahe Lincoln Avenue.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen oder Frau mittleren Alters, für allgemeine Hausarbeit. 6300 Evanston Avenue. sason

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 4 Erwachsenen, guter Lohn. Nachzufragen Sonntag. 4465 Berkley Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.—Nachzufragen: 2460 N. Clark Str., Apotheke.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim und guter Lohn für das richtige Mädchen. Nachzufragen Sonntag Morgen. 5233 Calumet Ave., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit in Saloon. 819 North Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. Keine Wäsche. Kommt Samstag und Sonntag. 4940 St. Lawrence Ave., 2. Flat.

Verlangt: Waschfrau, Wäsche ins Haus zu nehmen. 2646 N. Halsted Str.

Verlangt: Tüchtiges erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $6 die Woche. 3434 N. Halsted Straße. sason

Verlangt: Reinliche ältere Frau als Stütze der Hausfrau für kleine Familie, die mehr auf gute Behandlung als sehr hohen Lohn sieht. Vorzusprechen zwischen 10 und 12 Uhr Morgens. Bedert, 3611 Lake Ave. sasomo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 206 East 54. Str., 3. Flat, zwischen Prairie und Indiana Ave.

Verlangt: Eine Frau zum waschen, die gut bügeln kann, für Montags. 3022 Evanston Ave.

Verlangt: Deutsche Köchin. Nachzufragen 3952 Lincoln Avenue.

Verlangt: Köchin, mit Erfahrung für Restaurant in Vorstadt, steiger Platz für die richtige Person. Adr.: Walter Johnson, Glen Ellyn, Ill., oder P. 873, Abendpost. sasomo

Verlangt: Küchenmädchen für Kleines Restaurant, 3109 Lincoln Ave.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Muß Kinder lieb haben. Nachzufragen bei M. Alexander, 531 E. 46. Place, 2. Flat, nahe St. Lawrence Ave.

Verlangt: Mädchen, ungefähr 16 Jahre alt, zwei kleine Kinder beaufsichtigen zu helfen; muß Abends nach Hause gehen; guter Lohn. 2852 Logan Blvd.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; keine Wäsche. 3443 Adams Str., 1. Flat.

Verlangt: Köchin und Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß Empfehlungen haben. 4543 Grand Boulevard.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $7; keine Wäsche; muß gut kochen können und Empfehlungen haben. 5522 East End Ave. Nehmt Cottage Grove und 55. Str. Car. sason

Verlangt: Durchaus kompetentes gebildetes Kindermädchen, um ein 3 Jahre altes Kind zu beaufsichtigen; muß beste Stadt-Empfehlungen haben; deutsches vorgezogen. Nachzufragen 3311 Michigan Avenue.

Verlangt: Eine Waschfrau für Montags. 1785 Belle Plaine Ave.

Verlangt: Saubere Frau für Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. 1900 Wellington Str., Ecke Lincoln Avenue.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; keine Wäsche. 6737 Kenmore Ave., nahe Rosemont.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 4727 Michigan Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Gutes Heim. 4058 Evanston Ave. dosa

Verlangt: Gutes, tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1325 Winona Str., nahe Southport. midosa

Verlangt: Gesundes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, welches einfach kochen kann. — Kein Waschen, 4 in der Familie. Keine kleinen Kinder. Adr.: D. 387, Abendpost. misason

W. Feller, Successor E. Schwanke, ältestes, größtes, deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut. — Mädchen und Plätze prompt besorgt. 1435 N. Clark Str., Tel. North 2291. 8mz1misamo*

Verlangt: Eine gute Haushälterin in Wittwersfamilie, Handwerker. $5 die Woche, gutes Heim.—2657 Racine Ave., 1. Floor. Abends zwischen 6 und 8 Uhr vorzusprechen. frsa

Verlangt: Frau, welche Privatwäsche in's Haus nimmt. 852 Wolfram Str., nahe N. Halsted Str. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 2932 Wallace Str., 2. Flat frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, ohne Wäsche. Lohn $7. 4525 Forestville Ave., Südseite. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß gute Köchin sein, kleines Apartment, zwei in der Familie. Anzufragen Sonntag Nachmittag, 327 Belden Ave., 3. Apt. frsason

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit, $2.00 die Woche. 5623 S. Paulina Straße

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1572 S. Albany Ave., 2. Flat. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1411 Milwaukee Ave., 2. Floor. frsa

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Tüchtige Haushälterin mittleren Alters sucht Stelle bei respektablem Herrn. 1522 Cleveland Avenue.

Gesucht: Frau wünscht Waschplätze. 415 Beethoven Place, hinten.

Gesucht: Junge Frau wünscht Waschplätze, jeden Dienstag. 415 Beethoven Place, hinten.

Gesucht: Ein junges Mädchen sucht Stelle, auf ein Kind acht zu geben; zu Hause schlafen. 1872 Milwaukee Ave., 2. Flat. sason

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, kann zuhause schlafen. 876 Nord Franklin Straße, Basement.

Gesucht: Gute Wäscherin sucht Arbeit. 1547 Orchard Str. Schreibt Postkarte, M. K.

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau mittleren Alters sucht Stelle zum kochen im Restaurant, Tag oder Nacht. Bitte selber vorzusprechen, 5017 Loomis Str.

Gesucht: Selbstständige Restaurationsköchin, beste Empfehlungen, in mittleren Jahren, wünscht Stellung. Adr.: O. 207 Abendpost.

Gesucht: Stelle als Haushälterin, oder Waschplätze. 4841 Bishop Str., oben. frsa

Gesucht: Köchin, erster Klasse a la Carte, gut an Pastry, sucht Stelle in Restaurant. Sonntags frei. Katie Schwarz, 924 Webster Ave. frsason

Gesucht: Wasch- und Reinmache-Plätze. 480 West North Ave. Telephon: Lincoln 6826. frsa

Gesucht: Eine Frau in mittleren Jahren, sucht Stelle für Businesslunch zu kochen. Mrs. Schmidt, 120 N. Ada Straße frsason

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erfahrene Frau sucht Stelle, Kranken und Wöchnerinnen aufzuwarten. 1724 Cleveland Ave.

Gesucht: Junges deutsches, englisch sprechendes Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit, in kleiner Familie. 1721 Vine Str., hinten, oben.

Gesucht: Junge Frau sucht einen Platz für Geschirrwaschen oder in Boardinghaus Betten zu machen. 1245 Sinnott Place, zwischen Elizabeth und Center Ave., 1. Floor, Front.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 4909 Fifth Ave.

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Ehepaar sucht irgendwelche Arbeit. Geht auch als Janitor, Gartenarbeit, Waschen und Bügeln. Anzufragen 10910 Curtis Ave., Roseland. misa

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ich zeige hiermit meine Ankunft in Chicago von Europa an.

Es wird mich freuen, meine alten Freunde zu sehen und zu begrüßen.

George Kirch,
6512 S. Halsted Str.

1ap1wX

Charles Heintz,
2007 N. Halsted Str., nahe Center Str.
Grundeigenthum, Versicherung, Mortgages.
Vermiethet: Flats und Store.
Oeffentl. Notar, Reisepässe, Vollmachten.

Math. Schweitzer, Distillers Agent; California und "Home-made" Weine. 3141 Perry Str.

Mitglieder des Vereins für Handlungscommis von 1858 treffen sich jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, Nordseite Turnhalle, 820 N. Clark Straße. Sichinteressirende Herren sind freundlichst eingeladen.

Plaster-, Brick-, Zement- und Schornsteinarbeit billig ausgeführt. Oberlies, 1633 N. Halsted Str. bidosa

Painting, Paperhanging, gute Arbeit garantirt. L. Popp, 1115 Greenwood Terr. Tel. Lincoln 4750. 7mzbidosalm

Oesterreich-Ungarn, die einer Loge beitreten wollen, schließt Euch uns an. Wir zahlen Kranken- und Sterbegeld. Freie Aufnahme. Von 16 bis 55 Jahre. Schreibt oder sprecht vor im Barbershop, 1547 Cleveland Ave. 25fb4sa

Dramatischer Verein Unter Uns, Versammlungen jeden zweiten u. vierten Samstag, 1313 Clybourn Ave. 25mz8ap

Carpenter-Reparaturen, Drahtfenster und Drahtthüren macht gut und billig Max Majenski, 4458 Montrose Ave. mz18,19,25,26,27,28ap1

Prof. Uhl fertigt aus Kämmhaaren reelle Zöpfe. 5987 S. Halsted Str. 31mz1wX

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig: A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 22mz1mt

N. Friedlander, Collection Agency, 99 Randolph Straße. Etablirt 1892. 10fb*X

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 2609 N. Halsted Str. Telephon Lincoln 4035. Phil. Walger. 23ja*X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zeichenunterricht für Maschinisten, Architekten, Steinhauer u. Blechschmiede. Sonnt. 9—12. Nordseite Turnhalle, 824 N. Clark. H. Haustein & Son. 2,9,16,23,30,ma7

Wo kann man am schnellsten, billigsten und leichtesten englisch lernen? In Chicago's Erster und einziger Schule, in welcher nur behördlich geprüfte amerikanische Lehrer u. Lehrerinnen „privat" unterrichten. Damen u. Herren: Beginnen Sie jetzt; stets geöffnet, auch Sonntags. Illinois College Gebäude: 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stellungen durch G.-A.-B.-Union. (deutsch-amerik. Unterstützungsbund). Tel. Linc. 1151. sasodi

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 1apsasomilm

Verlangt: Männer, um das Barbiergeschäft zu erlernen. Lohn bezahlt im Finishing Departement. Wir haben Hunderte von Ausgelernten, die Geschäfte betreiben und die Barbiere von uns anstellen. Wir vergeben Stellungen. Lernt jetzt. Frei-Unterricht nach unseren gesetzl. geschützten Plänen, die Euch Jahre ersparen. Sprecht vor od. schreibt Moler Barber College, (neue Nummer) 738 S. Wabash Av. 1ap1w

Gründlicher Violin- und Piano-Unterricht ertheilt zu mäßigen Preisen Mr. und Mrs. Arthur Hirsch. Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Avenue, nahe Larrabee Str., Phone: 5147 Lincoln. 8dezsa*

Lernt das Barbiergeschäft — Rasieren, Haarschneiden, Shampoo, Haarbrennen, Seafoam, Gesichts-Massage etc., gründlich und schnell gelehrt durch Einzel-Instruktionen, Demonstrationen und praktische Arbeiten; Handwerkszeuge geliefert; Tag- u. Abend-Klassen; Prüfungen und Diplomas gegeben; positiv immer offen; die beste Saison zum Anfangen. — Sprecht vor oder schreibt sofort; Einzelheiten frei. New Method Barber School, 612 W. Madison Str. 11mz,1mX

Die Schule des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes eröffnet ihre diesjährigen 4monatl. Kurse für Anfänger u. Fortgeschrittene am 3. April. Den guten Schulbesuch letzten Jahres verdanken wir unserem hervorragend guten Unterricht sowie absoluter Gewissenhaftigkeit unsern Schülern gegenüber. Unterricht: Tags und Abends, auch Sonntags, von 9—2. Preise mäßig. Zimmer 307 Bush Temple, Ecke Clark und Chicago Ave. 25mz1mX

Lerne Englisch. Bestes System zum Selbstunterricht, jemals herausgegeben. Leichteste Methode. Weltversandt. Verlangt Gratisprospekt von Notar Chas. Kallmeyer, 205 E. 45. Str., New York, N. Y. 23mz1mX

Schmidt's Tanzschule, Klassenunterricht Freitag Abend; Kostüme. 1327 N. Clark Str. Telephon: North 5886. 24janX.*

Patent-Anwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Robt. Klotz & Co. ertheilt freie Auskunft in Patentangelegenheiten. Patente für alle Länder prompt und mäßig. Schillergeb. 103 Randolph Str. 28indidosa*

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$65 kaufen ein $400 Upright Piano; $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 1apr,1wX

Zu verkaufen: Columbia Phonograph, $4. 1737 Clybourn Ave., 2. Floor.

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waagenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, varrirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jasasodido*

Piano billig zu verkaufen, noch neu, guter Ton. 1298 Vine Str., nahe Larrabee und Division). frsason

$85 kaufen ein feines Bauer Upright Piano, vorzüglicher Ton, kostete $450. 783 Milwaukee Ave., Floor 1. dosrsa

Dame muß prachtvolles Piano verkaufen, nur sechs Monate gebraucht, zu irgend einem annehmbaren Preis. 1346 N. Robey Str., nahe Milwaukee Ave. 28mz,1wX

Habe prachtvolles $600 Piano, halbes Jahr gebraucht, muß wegen plötzlicher Abreise für $175 Baar verkaufen. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave. 29mz1wX

$50 kaufen ein schönes kleines Upright Piano bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 21mz1mX

Nur $25.00 für ein schönes neues Muster Square Piano. Groß. 1549 Wells Str. nahe North Ave. 20ja*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Stamm Seifert, gute Zuchtweibchen. 2752 Lincoln Ave., oben.

Wenn Ihr Kanarienvögel, Andreasberger, ausgezeichnete Singvögel, kaufen wollt, sprecht vor bei Frank, 5425 State Str.

Zu verkaufen: Feine Vorsänger, Heckvögel und Weibchen. Jager, 3420 Beach Ave., drei Blocks westlich vom Humboldt Park.

Zu verkaufen: Zwei Wagen und Pferde mit stetiger Arbeit das ganze Jahr. Adr.: U. S. 305 Abendpost.

Zu kaufen gesucht: 20 kleine weiße Katzen. R. W. Hartwig, 800 Milwaukee Avenue.

Zu verkaufen: 1100 Pfd. schweres, gutes, gesundes Arbeitspferd, $55. 858 Rush Str., 2. Flat.

Zu kaufen gesucht: Milchwagen in gutem Zustande. 1424 Washburn Ave.

Zu verkaufen: Starkes Pferd, billig. 3528 West Wolfram Straße.

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Muß verkaufen: 8 gute Arbeitspferde, Stuten von 1000—1500 Pfd., 4 Expreßwagen, 2 Topwagen, Einzel- u. Doppelgeschirr. 729 Lake, nahe Halsted Str.

Zu verkaufen: Echte Rasse Jagdhunde, 6 Wochen alt, $3.00 das Stück. 1321 49. Place.

Zu verkaufen: 1300 Pfd. schweres Pferd, 5 schwere und leichte Zweispännergeschirre, 2 Top Buggies, 6 Einspännergeschirre. 2134 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Alle Sorten Bäcker-, Expreß-, Grocery-, Kaffee-, Laundry- und Fleischerwagen. 2330 Blue Island Ave.

Zu verkaufen: 2 gute Pferde. 2559 Cortland Str., Meatmarket. Phone Humboldt 359. frsa

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Land-Arbeit, wiegen von 1100 bis $1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 23mz2mX

Zu verkaufen: Pferde und Stuten, Wagen und Geschirre, $20 und aufwärts, 1000 bis 1600 Pfund schwer. 1803 Milwaukee Ave. Tel.: Humboldt 2370. 13mz1m

Muß verkaufen: 200 Pferde und Stuten, manche Stuten trächtig, 900 bis 1700 Pfund schwer; keine Offerte abgewiesen; Pferde kostenfrei versandt auf allen Eisenbahnen; doppelte Geschirre $6 das Set. B. Greensfelder, 1319 Cornelia Str., Verkäufer. 1fb*

Kein Humbug! Muß verkaufen: 100 Pferde und Stuten, 6 bis 10 Jahre alt, 6 trächtige Stuten, die von 900 bis 1700 Pfund wiegen, alle wurden gebraucht von Brauereien, Expreßgesellschaften und Department-Stores; wenn Ihr Bargains wollt, kommt und seht meinen „Stock" und Preise, ehe Ihr anderswo kaufen wollt. Pferde werden auf allen Eisenbahnlinien frei geliefert; Checks angenommen.—Max Levy, 953 Milwaukee Ave. 9mz1mX

Zu verkaufen: 16 Stück Pferde, von $25 aufwärts; Harnesses und Wagen, müssen verkauft werden. W. Meyer Transfer Co., 806 W. Lake Str. 6mz*X

Zu verkaufen: Immer an Hand, 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber Pferde und Stuten passend für Farmgebrauch. Auf Probe gegeben und wenn nicht wie angegeben, wird das Geld zurückerstattet. Joseph Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 5la3mX

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Kochofen, Bett, Stühle, Dresser, Uhr; billig. Prinz, 530 N. Elizabeth Str.

Zu verkaufen: Neuer Kochofen und Bicycle; spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Billig, Möbel. Nachzufragen Sonntag und Montag bis Mittag. 1641 N. Halsted Str., hinten, Flat 3.

Zu verkaufen: Acorn Range Kochofen, wegen Umzugs. John Pelkofer, 1716 Wellington Str. sasomo

Zu kaufen gesucht: Ein gut erhaltener Gasofen. 1250 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Vollständige Ausstattung, Pferd, Wagen, Geschirr, $75; verkaufe auch einzeln; Bargain. 1445 Chicago Ave.

Zu verkaufen: Billig, Parlor-Möbel, English Baby Carriage, Couch und Sideboard. Nachzufragen in 1922 Dayton Str., 1. Flat.

Zu verkaufen: Billig, Bett, Sideboard und Halltree. 4944 Michigan Ave., Flat 2.

Zu verkaufen: Zwei Carpets 9×12. 1950 Dayton Straße, Flat 2, Hinterhaus.

Zu verkaufen: Kinderwagen. 425 North Ave., Flat 3, Front.

Zu verkaufen: Neue Möbel. 1444 Larrabee Str., Flat 1, Front.

Zu verkaufen: Billig, Möbel. 1623 Orchard Str.

Zu verkaufen: Sanitary Bett Lounge, Filz Matratze und Ueberdecke, $5; runder Ausziehtisch, $2.50; Eisenbett mit doppelter Spring und Matratze $5; Parlor-Tisch, Schaukelstuhl und andere Stühle und Büro billig. Verschenke an Käufer kleine Sachen. 858 Rush Str., 2. Flat, Mrs. Joehnck.

Zu verkaufen: Sideboard, Bücherschrank, sehr billig. 3758 Sheffield Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Wegen schneller Abreise, alle Möbel von 5 Zimmern, Rugs, Messingbett, Bücherschrank, Sideboard, Eßtisch, 6 Stühle, Küchen- und andere Haushaltungsgegenstände, einzeln oder zusammen, billig. 641 Oakdale Ave., nahe Clark Str.

Zu verkaufen: Möbel von 5 Zimmern, fast neu, im Ganzen oder einzeln, Parlor Mahagoni, andere Oak, Square Piano, Nähmaschine. 1357 N. Clark Straße, oberes Flat. sason

Zu verkaufen: Solides Mahagoni handgeschnitztes Schlafzimmer-Set (2 Stücke), kostete $1000; Preis $200; 1 Angelus Piano Player, kostete $350, für $50, 1 Upright Regina Music Box, kostete $450; Preis $100. Anzufragen: 5010 Michigan Ave.

Große Bargains! Wenig gebrauchte Möbel, Betten, Dressers, Tische, Rugs, Piano, Go-Carts, Parlor-Suit, Davenport, Oefen etc. 2261 Lincoln Avenue. mz2—31dosadi

Muß verkaufen: Sämmtliche gute Möbel von 6 Zimmer Flat, Gardinen, echtes Leder Parlor-Set, Schaukelstühle, prachtvoller Rug, Bilder, Ledercouch, Sopha, Ausziehtisch, 6 Lederstühle, 3 schöne Betten, Dresser, Chiffonier, Nähmaschine, Eisbox, Küchenofen, Parlorofen, prachtvolles Küchen-Porzellan usw., verschleudere sofort wegen Deutschlandreise, einzeln oder zusammen. Ueberzeugt Euch selber. 1845 Orchard Straße, unten. 28mz1wX

Dame muß prächtige Möbel verkaufen, wie neu: $100 Parlor Set für $35, $40 Rugs für $18, Spiegel, Betten, Tische, Stühle, Gardinen, Leder-Sopha, Schaukelstühle, Davenport-Bett, Nähmaschine, fancy Kissen, Vasen, handgemalte Bilder, Allerlei. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 28mz,1wX

Zu verkaufen: Möbel von neun Zimmern; sehr gute Lage für Rooming- und Boardinghaus; gute Gegend; beste Carverbindung; zwei Blocks von der Belmont Ave.-Expreßstation; Miethe nur $20; Preis $150. 8160 Halsted Str. sason

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Wegen Aufgabe des Geschäfts, 2 Singer Kostüm Nähmaschinen, billig. Mahler, 911 W. 51. Place, nahe S. Halsted Str.

Nähmaschine $5.00, in guter Ordnung, alle Vorrichtungen. Sultan, 3249 Lincoln Avenue. 4mzsamodifr1m

Zu verkaufen: Gute Singer-Nähmaschine; nur $5. 2049 West 12. Str., nahe Robey. 21nv5mo

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Zwei gute Strickmaschinen, fast neu; billig. Christiansen, 1008 Montana Str.

Ein schöner Eiskasten (Icebox) 12 Fuß lang, 4½ Fuß breit, gut erhalten, geeignet für Fleischhauer und Grocerystore, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen: 1711 Süd Centre Ave., im Grocerystore. sason

Zu verkaufen: Billig, ein gut erhaltener Geldschrank. 1200 Belden Ave. sasomo

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Julius Bender, Madison und Peoria Straße. Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen. Neue und gebrauchte. Preise die absolut niedrigsten in Chicago. Zufriedenheit garantirt. 901 bis 911 West Madison Straße. Telephon: Monroe 1712. 1il*X

Verkaufe oder vertausche: Transportable „Vacuum Cleaning" Ausstattung, mit Automobil, $500. — Profit $20 täglich. 3800 Fullerton Ave. dosrsa

Zu verkaufen: Gute alte Bricks. Nachzufragen an Clybourn Ave. und Terra Cotta Place. midosrsa

Zu verkaufen: Neuer Typewriter, Blickensderfer, keine Verwendung dafür, $30 baar. Telephonirt North 3739, Abends zwischen 6 und 8 Uhr, oder schreibt unter Adr.: F. 174 Abendpost. 28mz1w

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 4 Zimmer Front-Flat, Bad, modern, an ruhige Leute; Miethe $17. 1956 Dayton Straße.

Zu vermiethen: 10 Acres Land mit gutem Haus; günstige Bedingungen auf längere Zeit, in Wilmette. Wm. Tempel, 175 Dearborn Str. frsaso

Store mit vier Zimmer Flat hinten, $20. 2618 N. Halsted Str., nahe Wrightwood Ave. frsa

Feine dampfgeheizte Apartments, $30, 6 und 7 Zimmer, nahe Hochbahn und Straßenbahnen. A. G. Maltman & Co., 806 Wrightwood Ave. frsa

Zu vermiethen: Neuer, moderner dampfgeheizter Store, neben der Ecke. Mäßige Konzessionen an neues Geschäft. 2602 N. Halsted Str. nahe Wrightwood Avenue. frsa

4 Zimmer dampfgeheiztes Flat, $22, nahe Webster Hochbahnstation. 2221 Clifton Ave. Janitor. frsa

Zu vermiethen: 4—5 Zimmer Flats, Dampfheizung. 403 North Ave., nahe Sedgwick Str. dosrsa

Zu vermiethen: 4 Zimmer Flat, $10 bis $12; nahe Cars und Schule; Porches und Yard. Buhmann, 2634 N. Clark Str. 29mz1wX

Zu vermiethen: Neue moderne Stores mit Flats, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, in Elmhurst, einer der feinsten Vorstädte. Nähere Auskunft beim Eigenthümer: F. Wendland, 2686 Lincoln Avenue. 27mz1mX

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Stranger."
Olympic. — „Get-Rich-Quick Wallingford."
Cort. — „The Great Name."
Garrick. — „Judy Forgot."
Illinois. — „Maggie Pepper."
Lyric. — Sothern-Marlowe Gastspiel.
Crown. — „The Cow and the Moon."
Whitney. — „Don't Lie to Your Wife."
Chicago Opera House. — „When Sweet Sixteen."
Grand Opera House. — „Disraeli."
Imperial. — „The Girl of the Golden West."
Colonial. — „The Fascinating Widow."
College. — „Geo. Washington jr."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Fünf-Zimmer Flat, mit Gas und Bad. 1858 Howe Str., nahe North Ave.

Flat zu vermiethen, eingerichtet für Milchgeschäft. Alles Geschirr an Hand. Feine Nachbarschaft. Nachzufragen: Otto A. Krull, 1906 Sheffield Ave. mz25,apl

Zu vermiethen: Gute Geschäftslage für Schuhgeschäft, Herrenausstattungen, Delikatessen-, Grocery-Store und Butchershop. F. Gehm, 2136 Belmont Avenue.

Zu vermiethen: Schönes helles 6 Zimmer Flat an ruhige kleine Familie. 3838 N. Hoyne Ave., südlich von Byron Str.

Zu vermiethen: Store und Zimmer, gut für Kurzwaarengeschäft. 2509 Chicago Ave.

Neuester Store, feines Basement, passend für Alles, gute Zukunft. 2899 Fullerton Ave.

Zu vermiethen: Ravenswood, Cottage, 5 Zimmer und Bad, zwei Blocks zur Robey Str.-Station und Lincoln Ave. Cars. $18 monatlich. Vorzusprechen Sonntag. 2136 Wilson Ave. fason

Zu vermiethen: Drei Zimmer Flat, mit Bad, $11. Nachzufragen 1758 Larrabee Str., Flat 2. fason

Zu vermiethen: Store, 1758 Larrabee Str. Sodawasser Fountain und andere Fixtures zu verkaufen. fason

Zu vermiethen: Schöne Wohnung von 4 Zimmern an kleine ruhige Familie. Nachzufragen 1878 Bissell Str., 2. Flat.

Zu vermiethen: 3 Zimmer und Bad. 1224 Belmont Ave., 2. Flat.

Zu vermiethen: 4 Zimmer. Gas, Attic, nahe Hochbahn. $9.00. 1624 Kimball Ave.

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer, mit Küche, Gas Range; Dampfheizung; billig. 2002 Larrabee Str., 2. Flat.

Eine gebildete Dame, mit eigenem Heim, möchte ein oder zwei Kinder in Pflege nehmen; sorgfältige Erziehung; Deutsch und Musikunterricht. Adr.: T. N. 178, Abendpost. Telephon: Ravenswood 3336. fason

Zu vermiethen: Schönes Schlafzimmer, passend für Zwei; separater Eingang. 435 North Avenue. Mrs. Haß.

Verlangt: Deutschungarische Boarders oder Roomers. 1547 Cleveland Ave., vorne, oben.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer. 1522 Cleveland Avenue.

Verlangt: Boarders bei Deutsch-Ungarn. 749 North Ave., nahe Halsted Str., Flat 3, hinten.

Zu vermiethen: Helles Frontzimmer, Gas und Bad, gute Fahrgelegenheit. 2968 Loomis Straße, oben, nahe Archer Ave. fason

Verlangt: Boarders, ungarische Küche. 2158 21. Straße, hinten.

Verlangt: Mann als Boarder. 1625 Larrabee Str., 2. Flat.

Zu vermiethen: Frontzimmer, an eine oder zwei Personen. 645 Wells Str. fason

Zu vermiethen: Ein Front-Schlafzimmer. 3817 South Halsted Str., 2. Flat, Front.

Verlangt: Anständiger Mann, als Roomer. 1424 N. Ashland Ave., 1. Flat.

Helles, freundliches Zimmer an Mädchen oder Frau, in Privatfamilie. 2939 Park Ave., 3. Flat, hinten. Westseite.

Zu vermiethen: Schönes, helles Zimmer mit Kost, passend für zwei Freunde oder Freundinnen, bei alleinstehendem Ehepaar. Gute Hochbahn- und Straßenbahnverbindung; Gas, Bad, Phone im Haus. 1470 Grace Str., zwischen Southport und Ashland Avenue.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer. 1947 Sheffield Avenue.

Zu vermiethen: Ein Frontzimmer mit 2 Betten. 1112 Center Straße.

Möblirte Zimmer, mit oder ohne Board. 118 Nord Ada Straße, nahe Washington Blvd. faso

Zu vermiethen: 2 schöne Schlafzimmer an Herrn. 1444 Cleveland Ave., hinten oben.

Anständiger Boarder findet gemüthliches Heim.— 310 Starr Str., nahe North Ave. u. Sedgwick Str.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer, mit Kost.— 1911 Barry Ave., privat.

Roomers verlangt. 2811 Emerald Ave.

Zu vermiethen: Großes Frontzimmer, ein Block von Hochbahn-Station, an Mann oder Frau, arbeitend, $2.50. Nachzufragen Abends oder Sonntag. 2045 Fremont Str.

Verlangt: Anständiger Boarder. 1357 West 13. Str., nahe Loomis Str.

Zu vermiethen: Große oder einfache Zimmer. — 2138 Sedgwick Str., nahe Lincoln Park.

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer mit Board für 1 oder 2 Herren, $5.00, bei alleinstehender Frau. 901 Monticello Ave., nahe Chicago Ave.

Zu vermiethen: Großes, gut möblirtes Frontzimmer an ein oder zwei Herren. 1411 Wells Str., 2. Floor. dosa

Zu vermiethen: Schönes großes Frontzimmer, passend für Zwei, mit allen Bequemlichkeiten. 1015 Washington Blvd. frsa

Deutsch-ungarische Leute suchen zwei Roomers. 1827 Larrabee Str. frsa

Boarders finden gutes Heim mit Wäsche, $5.00. 3525 Lincoln Avenue. frsa

Zu vermiethen: Bei guter, kinderloser Wiener Familie. Zimmer für zwei gute Herren. Mrs. Stefan, 1421 16. Str., Westseite. frsason

Zu vermiethen: Im Home Haus Hotel, schöne, warme Zimmer, $1.25 bis $1.75 die Woche, verbunden mit Kaffee, Küche. Besonders geeignet für alte Männer. 643 Division Str. frsa

Zu vermiethen: Helles, gutes möblirtes Frontzimmer, Gas und Bad; gute Fahrgelegenheit. 1741 West Superior Straße. dofaso

Drei Boarders gewünscht bei deutscher Wittwe. 1024 S. California Ave., 3. Floor. dofrsa

Roomer oder Boarder gewünscht. 1612 Cleveland Ave., 1 Treppe. 29mz1wX

Zu vermiethen: Schöne Zimmer, neu eingerichtet, nahe Lincoln Park. 222 Wisconsin Str. 30mz3wX

Zu miethen gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Wohnung von 4—5 Zimmer mit Gas, für Familie von drei Erwachsenen.— In der Nähe der Northwestern-Hochbahn. Adresse: F. D., 3355 Herndon Str., 2tes Flat.

Verlangt: Ein Heim für eine Dame, halbe Invalidin, in einer Familie oder bei einer Krankenwärterin; Empfehlungen ausgetauscht; Preis $50 bis $60 den Monat. Adr.: O. 231, Abendpost. fason

Zu miethen gesucht: Haus, 6 bis 7 Zimmer, mit Garten und Stall, werde es später kaufen; Nordseite vorgezogen, nahe Kirche und Schule. Offerten erbeten an Paul Ernst, 1842 Oakdale Ave. fason

Suche möblirtes Zimmer (Westseite, nahe Madison Str.), bei alleinstehender Frau, mit oder ohne Board. Adr.: D. 226, Abendpost. fason

Aelterer gebildeter Mann sucht einfaches Zimmer bei lediger Frau als alleiniger Miether, nahe Hochbahn. Adr.: Carpenter, Palmer House.

Zu miethen gesucht: 2 bis 3 Zimmer Flat, Nordseite vorgezogen. Adr.: O. 236 Aebndpost.

Zu miethen gesucht: Bis 1. Mai, ein oberes, helles 6 Zimmer dampfgeheiztes Flat in zweistöckigem Brickhaus, zwischen Fullerton und Grace Str., östlich oder westlich von Halsted Str. Adr.: O. 219 Abendpost. dofrsa

Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Roominghaus-Partnerin, ältliche Wittwe oder Jungfer mit etlichen hundert Dollars sucht einen ehrbaren Herrn in gleichen Verhältnissen. Adr.: O. 255, Abendpost. faso

Verlangt: Partnerin für ein sehr gutes Geschäft, habe zwei Stores. Briefe. 2606 Chicago Ave.

Suche einen Partner für ein gutes Patent. Große Zukunft ist gesichert. Adr.: O. 289 Abendpost.

Habe $300 und meine Zeit. Was haben Sie? Adr.: M. 876, Abendpost.

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Grocery-, Delikatessen-, Zigarren- und Candy-Store. 1830 Sheffield Ave., Ecke Maud.

$8000 kaufen gutgehende Färberei auf der Nordseite, Einrichtung ist das Geld werth. Adresse: O. 259, Abendpost.

Zu verkaufen: 10 Zimmer Roominghaus, Preis $125; billige Miethe; Einnahme $65, exkl. eigene Wohnung. 660 Wells Str.

Zu verkaufen: Gute altetablirte Schuhreparatur-Werkstätte; niedrige Miethe. 1250 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Ein 18-Zimmer Roominghaus. 1356 La Salle Ave. sami

Zu verkaufen: Alt etablirter Zigarren-, Candy-, Icecream- und Zeitschriften-Store, werth $1500 für $1200. Eigenthümer. Phone: Lincoln 5148.

Zu verkaufen: Schön möblirtes 16 Zimmer Haus, ganz besetzt mit Roomers, ein Bargain. 3018 Michigan Avenue.

Zu verkaufen: Ein Saloon in einer kleinen blühenden Stadt, nahe Chicago, nur für einen Deutschen. Preis $750. Adr.: O. 240 Abendpost. jason

Zu verkaufen: Der beste Butcher Shop an der Nordseite wegen Uneinigkeit der Partner. Zu erfragen 22 E. Kinzie Str., oben im Hotel. samo

$550, umständehalber verkaufe ich meinen gut zahlenden Grocery- und Delikatessen-Store; alter Platz und keine Konkurrenz; $20 Miethe mit 5 Zimmern und Bad und großem Stall; lange Lease; keine Agenten. 2575 Dickens Ave.

Zu verkaufen: Delikatessen-Store, wegen anderem Geschäft; feine Einrichtung. 2459 N. Halsted Straße.

Zu verkaufen: Schuhmacher-Shop; gute Nachbarschaft. 1649 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Boardinghaus, oder zu vermiethen. Zu erfragen bei Steinbeck & Meyer, 1650 Belmont Ave. nahe Lincoln Ave. fason

—— Delikatessen-Store-Käufer, Achtung! ——
$590, werth $1250, wenn sofort genommen, kaufen meinen lang etablirten und gutzahlenden Delikatessen-, Confectionery-, Bäckerei- und Milchdepot-Store; ein sehr großer Vorrath importirter und einheimischer Groceries; die besten Fixtures in Chicago, McCray Butterbox, Kaffee-, Thee- und Gewürz-Bins, Zuckerbin, Counters, Computingwaage etc., alle aus solidem Eichenholz; keine Konkurrenz; Miethe mit prächtigen Wohnzimmern nur $25; gebe Theil auf Zeit, wenn gewünscht. Kann auch fortgenommen werden.
3301 N. Seeley Ave., Ecke School Str., Nordseite. Riverview Park Car bringt Sie bis ein Block vom Store. Nachzufragen Sonntag Vorm. von 9 bis 1.

Zu verkaufen: Bäckergeschäft, Eigenthümer hat genug Geld verdient, um sich zurückzuziehen. Erster Klasse Platz, Tägliche Verkäufe belaufen sich auf $40 bis $75. Wenn Ihr genug Geld habt, um einen guten Platz zu kaufen, so sprecht vor 3355 North Halsted Str.

Zu kaufen gesucht: Store-Bäckerei, bis zu $2000 Baar. Adr.: W. 872, Abendpost. jason

——Grocers, aufgepaßt!——
——Letzte Gelegenheit!——
Zum Ankauf einer etablirten Eck-Grocery und Market für nur $485, billig zu $700, oder kommt und macht Angebot; Theil auf Zeit gegeben; kein Mitbewerb; eine Gelegenheit auf Lebenszeit, um in ein gutes Geschäft für wenig Geld einzutreten. Versäumt nicht sofort vorzusprechen. Kann auch fortgenommen werden.
1303 West Randolph Straße, Ecke Elizabeth.

Zu verkaufen: Kohlen- und Expreß-Geschäft, stetige Arbeit. 3115 Seminary Ave. Nachzufragen 8 bis 2 Uhr.

Zu verkaufen: Grocery-Store. 2713 W. Division Straße.

Zu verkaufen: Grocery-, Candy-, Schul-, Notions-, Eiscream- und Soda Fountain Store, neben Schule; gute Wohnzimmer; billige Miethe; gutes Einkommen garantirt. 2741 Shields Ave.

Zu kaufen gesucht: Store-Bäckerei, mit oder ohne Haus. Adr.: A. M. 830 Abendpost.

Zu verkaufen: Schöne 9 Zimmer Wohnung, $350, werth $600; Miethe $42; Einkommen $75; Dampfheizung usw. Lange, 704 Dearborn Ave. fason

Verkaufe: 17 Zimmer Roominghaus, Heizung etc. geliefert; Profit $750 jährlich und Wohnung; nur $650; Theilzahlung. 704 Dearborn Ave. fason

$350 kaufen zwei 6 Zimmer Flats. Freie Wohnung und $35 monatliches Einkommen. Gute Gelegenheit. Lange, 704 Dearborn Avenue. fason

Muß verkaufen: Sofort, wegen Krankheit, gut etablirtes Van Moving-, Kohlen- und Holz-Geschäft, Nordseite; keine Agenten. Adr.: O. 242 Abdpost.

Zu verkaufen: Meat-Market nebst Wurstmacherei, mit einem elektrischen Motor und Pferd und Wagen. Adr.: Phone Calumet 2977.

Zu verkaufen: Gut möblirtes 14 Zimmer Roominghaus; gutes Einkommen; guter Verkaufsgrund. 1398 La Salle Avenue. fason

Saloon zu verkaufen, Nord Clark Str. Adr.: D. 389 Abendpost.

Flat zu verkaufen, alles vermiethet, billig; nehme auf Wunsch etwas Möbel heraus, Ecke Hudson und North Ave. Näheres 1612 Cleveland Ave., 1 Treppe.

Achtung! Elektriker, Mechaniker, Klempner, alt etablirtes Geschäft und Lease zu verkaufen. Adr.: D. 379, Abendpost. misaso

Zu verkaufen: Bäckerei, billig, guter Platz für die richtigen Leute. Alles fertig zur Uebernahme. — Sprecht vor und überzeugt Euch. D. P. Herr, 3872 Milwaukee Ave. misa

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessenstore, billig, wegen Krankheit der Frau; gute Fixtures und großes Lager, Südseite. Nachzufragen: 3520 Lake Avenue.

$150 kaufen seit Jahren bestehenden Candystore, gegenüber großer Schule; billige Miethe, schöne Wohnung, nahe Lincoln Ave. Adr.: P. 871 Abendpost. frsason

Wegen Abreise verkaufe oder vertausche gegen schuldenfreies Grundeigenthum, feines Theater, 10c, 20c, 25c; 9 Jahre Lease, an der Nordseite. Macht Offerte. Adr.: P. 855 Abendpost. frsason

Verschleudere wegen anderem Geschäft, 30 Zimmer Roominghaus, immer besetzt, gutes Einkommen. 620 West Van Buren Str. frsason

Zu verkaufen: Zigarren-, Candy und leichten Grocerystore, billig. 1457 S. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Hardware-Store an Nordwestseite. $3500. Adr.: O. 209 Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Gutgehender Saloon an der Nordseite. Adr.: O. 203 Abendpost. frsa

Krankheitshalber zu verkaufen: Meatmarket. 711 Ost 43. Str. frsason

Verkaufe 26 Zimmer Roominghaus und Hotel, Nord Clark Straße, Alles besetzt; Miethe $70; Einkommen bis $350; wenig Ausgaben. $1200, Hälfte Anzahlung. Lange, 704 Dearborn Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Eck-Saloon, Car-Linie, neue aufblühende Nachbarschaft, billig wegen Abreise. Adr.: F. 152 Abendpost. dofrsa

Saloon zu verkaufen; lange Lease; niedrige Miethe; tägliche Einnahme $75 bis $100; nur Personen, die zu kaufen beabsichtigen, mögen vorsprechen; verkaufe auch halben Antheil oder vertausche gegen Eigenthum; Verkaufsgrund: habe zwei Geschäfte; keine Agenten. 319 La Salle Str. 29mz,1w

Zu verkaufen: Ein erster Klasse Schul- und leichter Grocery-Store, gegenüber neuer Schule, deutsche Nachbarschaft. Untersucht es. Dwelly, 2147 Augusta Straße. midofrsaso

Zu verkaufen: Ein gutgehender Schneidershop, billig. 447 LaSalle Ave. 28mz1wX

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Das selbst präparirte Haarmittel, aus Kräutern u. Baumrinde hergestellt, ohne schädliche Substanzen, fördert den Haarwuchs, verhindert das Ausfallen und stärkt kranke Kopfhaut, auch gut für Kinder. Ein zweites Mittel, fast dasselbe, nur gegen graue Haare. Zu haben in verschiedenen Apotheken: Umanhoefer-Amann, Fullerton u. Lincoln Ave., und Larrabee und North Ave.; Miertes, Wellington und Lincoln Ave.; Bahlteich, N. Halsted u. Center Str.; Karg, North Ave. und Halsted Str.; H. Bevermann, Clybourn und Halsted Str., und bei der Fabrikantin, 2248 Nord Halsted Str. $1.00 und 50c per Flasche; auch Sonntags bis 3 Uhr.

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jaja*

Frostbeulen, Hühneraugen, Warzen, Nägel schmerzlos entfernt Prof. Uhl, 5937 S. Halsted Straße. 9mz1mX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23il*X

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company.
85 Dearborn Str. (Zimmer 45), nahe Washington.
Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns.
Telephon: Randolph 3075. 1fbX*

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
69 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., Z. 44. 1fb*X

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

——Erste Hypotheken——
Auf bebautes Chicago Grundeigenthum.

$ 500	6%	3 Jahre	Grundeigenthumswerth	$ 1900
$ 650	6%	3 Jahre	"	$ 2200
$ 900	6%	4 Jahre	"	$ 2700
$1000	6%	2 Jahre	"	$ 4800
$1200	6%	5 Jahre	"	$ 3400
$1500	6%	5 Jahre	"	$ 3400
$2000	6%	5 Jahre	"	$ 4500
$3000	6%	5 Jahre	"	$ 6800
$3500	6%	5 Jahre	"	$ 7900
$4500	6%	5 Jahre	"	$10200

Keine Papiere
Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. frsa

Zu kaufen gesucht: $1500 erste Hypothek, 5½ Proz., für drei Jahre; Eigenthum $4000 werth; in Lake View. — $1000 erste Hypothek, 6 Proz., 3 Jahre, Eigenthum $2500 werth.
Marquette P. Schmidt,
604 Schiller-Gebäude,
109 Randolph Straße.

Wir kaufen, verkaufen und vertauschen Häuser und Lotten; verleihen Geld auf Grundeigenthum zu den niedrigsten Zinsen; verkaufen sichere erste Hypotheken; versichern Eure Häuser und Möbeln; beste Gesellschaften der Welt. Streng reelle Bedienung.
G. Freudenberg & Co.,
1561 Milwaukee Avenue,
nahe North Ave. und Robey Straße. 28jasadido*

Zu verleihen: $1400 auf bebautes Nordseite Grundeigenthum, erste Hypothek. Von Privatleuten. Keine Kommission. Offerten an Adr.: O. 228 Abendpost.

Zu leihen gesucht: $200, habe schuldenfreies Grundeigenthum. 2811 Emerald Ave. H. Triebull.

Zu verleihen: $1000, $1500, $2500 auf bebautes Grundeigenthum. F. Gehm, 2136 Belmont Ave.

Zu verleihen: $2000 und $6000, privat. Adr.: A. M. 831 Abendpost.

Geld zu verleihen auf verbessertes Nordseite Grundeigenthum. Auch Geld zum Bauen. 1615 Belmont Ave. Steinbeck & Meyer. 21ja,sasonmi*

Geld zu verleihen auf erste und zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. Oscar William Bleck, 737 North Ave., Zimmer 8, Kemper Bldg. 19mz2wX

Anleihen auf Chicago Grundeigenthum gemacht zu den niedrigsten, vorherrschenden Raten. Keine Verzögerung. Bau-Darlehen erwünscht. Bringt Eure Pläne mit. Phone Central 1730.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. 25janX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 112 Clark Str., Z. 504. 14ok*X

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. E. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16il*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers,
verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3il*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Geld zu verleihen auf Erste und Zweite Hypotheken zu den niedrigsten Raten. Bobeng, 4121 W. North Ave., nahe 41. Court. 3mz1mX

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
115 Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 1jl*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1414. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 164 Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mz*

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Ecke Clark. Zim. 1307. 3ag*X

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 1jo*X

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu vermiethen: 1225 Farwell Ave., Rogers Park, 7 Zimmer, modern, hell, Porch, Furnace, 2. Flat, zweistöckiges Haus; Erwachsene, $35.

Ein Bargain in Edgewater: 3-Flat Brick, 5—6—6 Zimmer; nur $6000.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen: Eine Cottage, billig, 5 Zimmer, Gas und Bad. 216 Tell Court nahe Lincoln Park.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brick- und Stein-Flatgebäude, 6 und 7 Zimmer, $6000; sofortiger Verkauf. Eigenthümer verläßt die Stadt. 834 Newport Ave. Eigenthümer.

Ein großer Bargain an Byron Str., eine 8 Zimmer Residenz nahe Hochbahn, Straßen- und Eisenbahn; Lot 37½×125; Preis nur $4500; leichte Abzahlungen.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Im prächtigen Ravenswood, Herrenhaus, eine 7 Zimmer Residenz, Furnaceheizung, breite Lot, nahe Hochbahnstation; Preis nur $5200; ferner eine breite Lot nahe dem obigen, nur $1000.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen: 811 Goethe Str., dreistöckiges Frame in Flats, Konkretfundament, $3300; $500 Baar und monatliche Abzahlung nicht größer als Miethe. 1ap1wX

Zu verkaufen: 1217 N. Pleasant Str., zweistöckiges Frame in Flats, $2300; $300 Baar und monatliche Abzahlungen. Einkommen der Miethe ist groß genug, um Abzahlungen zu begleichen. 1ap1wX

Zu verkaufen: Schönes Geschäfts-Eigenthum — Nordseite, Ecke von Allen, Steinbasement, passend für irgendein Geschäft, muß wegen Krankheit hier fort, nehme $1500 bis $2000 Baar und $500 per Jahr, bringt $600 Miethe per Jahr. Keine Agenten. Adr.: O. 254, Abendpost.

Gutes 4 Zimmer Flatgebäude an Southport, nahe School Str., Miethe $46. Preis $4500. August Torpe, 820 North Ave. samo

Wegen Krankheit! Günstige Gelegenheit, spottbillig ein gutes Einkommen Grundstück zu kaufen, 4 schöne Wohnungen, in bestem Zustande; Lake View, nahe Schule und Park. Preis $3800, nothwendig $1200 Baar; tausche auch für kleine Farm.
Karitz, 1927 Lincoln Ave.

Muß verkaufen: Dreistöckiges Brick Flatgebäude. Bad, Gas; Miethe $552; nur $4500. 2050 Bissell Str., oberes Flat. dosa

Sucher nach Bargains, Achtung! $13,000 kaufen dreistöckiges Brickgebäude, in guter Reparatur, zwei 7- und vier 8-Zimmer Flats, Furnaceheizung; Sedgwick Str. nahe Lincoln Park; 14% Geldanlage. $14,000 kaufen dreistöckiges und Basement Doppel-Brick-Laden- und Flatgebäude, Ecke an Center Str., Ofenheizung, Lot 47x124; Miethe $1620.
B. G. Elser, 1840 Sedgwick Str. 24dzsami*

Haus, Lot und Stall zu verkaufen, hintere Zimmer eingerichtet für Milchgeschäft. Milch-Geschirr an Hand. Feine Gegend um Geld zu machen. Otto A. Krull, 1906 Sheffield Ave. mz25,apl

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, 650 Grove Place, nahe Orchard Str. mz25apl

Zu verkaufen: Gute Geschäfts- und Residenz-Ecke, Seeley und Cornelia Ave. Zu erfragen beim Eigenthümer 25mz1ap
August Peters, 3807 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Ein neues 4 Zimmer Flatgebäude, nur $350 Anzahlung, Rest wie Miethe. Auskunft in 4864 Lincoln Ave., Ecke Ainslie Str. 11mz—1apsa

Zu kaufen gesucht: Ich habe sehr viele Baarkäufer, die ihr Geld in Nordseite Property schnell anlegen wollen. Was habt Ihr? Schreibt und ich werde vorsprechen. Marquette P. Schmidt, Zimmer 604, Schiller-Gebäude, 109 Randolph Str. Telephone Randolph 839. **didosalm

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miethe bezahlen, wenn Euer Miethsgeld für ein Heim in meiner neuen Addison Str. Subdivision bezahlen wird? 30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht und Zement-Seitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher, bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahn; $800 und aufwärts; Baar oder leichte Abzahlungen.
2 Blocks zu Oeffentlichen Schulen und von ein bis drei Blocks zu den folgenden Kirchen und Schulen: St. Benedicts katholische Kirche und Schule, Joyce M. E. Kirche, deutsche lutherische Kirche und Schule, Congregationalisten-Kirche.
Neues 2-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen zu irgend einer Zeit von jetzt bis zum 1. Mai, 5 oder 6 Zimmer Flats, Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaic Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, $5950; $500 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.
2-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, $4500; $700 Baar, $17 monatlich.
6 Zimmer Cottage, moderne Plumbing, $2500; $500 Baar, $15 monatlich.
8 Zimmer Haus, Wasserheizung, $4000; $1000 Baar, Rest nach Belieben.
Subdivision-Offices: Addison, Ecke Leavitt, Byron, Ecke Leavitt, offen jeden Tag und Sonntag. Nehmt Ravenswood Hochbahnlinie oder LincolnAve. Straßenbahn zur Addison oder Byron, geht westlich zur Subdivision. Irving Park Blvd. Car bis Leavitt, geht 1 Block südlich. Riverview Park Car bis Leavitt, geht 2 Blocks nördlich.
Selosky, 1905 Belmont Ave. sami

Bargains in modernen 2- und 3-Flat Brick-Gebäuden, bequem zur Hoch- und Straßenbahn:
Modernes 2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, 30 Fuß Lot, zu $5500
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Brickporch, Waveland Ave. $6000
2-Flat Brick, Steinfront, jedes 6 Zimmer, Wasserheizung, Seeley Ave., 30 Fuß Lot..$6500
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Grace Str. $6500
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Furnace, Waveland Ave., 32½ Fuß Lot $6700
2-Flat Brick, jedes 6 Zimmer, Robey Str., 30 Fuß Lot $6800
2-Flat Brick, Steinfront, jedes 6 Zimmer, 30 Fuß Lot, Winchester Ave. $6800
2½-stöckiges Brick, Steinfront, jedes 6 Zimmer, Furnace, 35 Fuß Lot, Seeley Ave. $7500
3-Flat Brick, jedes 6 Zimmer, Furnaceheizung, 37½ Fuß Lot, Robey Str. $9000
2-Flat Brick, Steinfront, jedes 6 Zimmer, Furnace, 30 Fuß Lot, Hoyne Avenue......$10,000
Habe weitere Bargains in 2-Flat Gebäuden und Cottages und geeignete Baustellen zu Bargain-Preisen. Baar oder Abzahlung. Sprecht vor oder schreibt um Liste für dieselben. sami
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: 6 und 7 Zimmer Haus, modern, nur ein paar Jahre alt, 40 Fuß Ecke, Lot ist $2500 werth, nur $5600.
Zwei 5 Zimmer Haus, nahe Western Ave. und Irving Park Blvd., $2500.
Zweistöckiges sechs Zimmer Haus, Furnace, nahe Montrose und Western Ave., $2500.
5 und 4 Zimmer Haus, Francisco nahe Irving Park Blvd., Brickbasement, Lot 28X135; nur $2750.
Sechs Zimmer Cottage, Hermitage nahe Addison, Straße gepflastert und bezahlt; Furnace, $2700.
Alle diese Häuser sind nahe Hoch- oder Straßenbahn und können auch Abzahlung gekauft werden.
Baumgartner, 1845 Irving Park Boulevard, ein Block östlich von Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Gute Brick-Cottage bei Familienhaus, in bestem Zustande, preiswürdig, 1873 Bissell Str. Eigenthümer, 3708 N. Robey Str.

Neues 3stöckiges doppeltes Brickgebäude, mit sechs 4 Zimmer Flats, nebst 5 Zimmer Cottage hinten, in Lake View, Preis $16,000. August Torpe, 820 North Ave. sasomo

Zu verkaufen: Modernes 5 und 6 Zimmer Brick Flatgebäude wegen Erbschaftsverkauf, $6200. Nachzufragen 847 George Str. sasomo

Zu verkaufen: Sedgwick Str., gutes Geschäftsgebäude, nahe Division Str., Preis $5800, Miethe $70, wegen Geldangelegenheiten. Torpe, 820 North Avenue. 1ap1wX

Neues 3stöckiges doppeltes Brick-Geschäftsgebäude, Lincoln Ave., nördlich von Belmont Ave., $35,000. August Torpe, 820 North Ave. 1ap1wX

Nahe Garfield und Sheffield Ave., modernes 3-stöckiges drei 7 Zimmer Brick-Flatgebäude, $6700, werth $8000. August Torpe, 820 North Ave. 1ap1wX

Eine prächtige Residenz in Ravenswood, Frame auf Brick, 8 Zimmer, hochmodern; Preis $8000.00. Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen: Dreistöckiges Brickhaus, Nordseite. Zu erfragen: 2709 N. Halsted Str., 5. Flat.

Zu verkaufen: Neues dreistöckiges, solide gebautes Backstein-Gebäude, nahe Southport Ave. Hochbahnstation. Drei 5 Zimmer Flats mit den allerneuesten Verbesserungen ausgestattet. Alle Zimmer sind geräumig und hell und haben Gas und elektrisches Licht, Furnace- und Ofenheizung. Breite Lot. Jährliche Miethe $936. Sehr preiswerth für $9500; Hypothek $4500 zu 5½%.
Arthur Josette Real Estate Co., 657 North Ave. dofrsa

—— Günstiger Gelegenheits-Kauf! ——
3-stöck. Gebäude, nahe Fullerton Ave. Expreß-Station. 5 moderne Flats, Eichenholz-Fußböden. Ein Flat hat Heißwasser-Heizung, Rest Ofenheizung. Jährliche Miethe $960. Sehr preiswürdig für $7500.
Arthur Josetti Real Estate Co., 657 North Ave. midofrsa

Mit $500 Anzahlung verkaufe feines 2-stöck. Haus, große Lot, an Robey nahe Grace Str., Brick-Basement, alles modern. Adr.: P. 877 Abendpost. frsason

$1700 kaufen nette Cottage, nahe der St. Alphonsus-Kirche, nahe Nelson Str. und Racine Ave.
Bestman, 2828 Lincoln Ave. frsa

Zu verkaufen: Drei Flat Brickhaus, 35 Fuß Lot, modern; Preis $6500; nahe Northwestern Hochbahn.
Bestman, 2828 Lincoln Ave. frsa

Bargain: Ecke Robey und Berenice; Lot 32×125, beide Straßen gepflastert, zweistöck. Brickhaus mit hohem trockenem Basement, zwei 4 und zwei 5 Zimmer moderne Wohnungen. $3700 Anzahlung, Rest $5000 zu 5%. Kommt Sonntag Nachmittags. frsa

Zu verkaufen: Beim Eigenthümer, sechs Zimmer Cottage, modernes Badezimmer, heißes und kaltes Wasser, Furnaceheizung, Brick-Basement, hoher Dachboden, theilweise finished, Stall. 5504 Paulina Str., nahe der katholischen St. Gregorys-Kirche und Schule. frsa

——Spezieller Bargain!——
1228 Wellington Str., nahe Racine Ave., $2400, 5 Zimmer Cottage, Bad, offenes Plumbing, Hartholz-Fußböden, Furnace, in vorzüglichem Zustand. Muß gesehen, um gewürdigt zu werden. frsaso

Nur $2500 für ein zweistöckiges zwei 5 Zimmer Haus, nahe Irving Park Blvd. und Western Ave. Baumgartner, 1845 Irving Park Boulevard, 1 Block östlich von Lincoln Avenue. 26mz1wX

$3900 kauft Grundeigenthum, bringt $38 Miethe monatlich. 3 Minuten zur Hochbahn Expreß Station und Lincoln Ave.-Cars. Alle Verbesserungen darin bezahlt. Uebernehme Hypothek. Eigenthümer 1847 Cornelia Ave. midofrsa

Zu verkaufen: Neun Zimmer Steinhaus, Furnaceheizung, Bad, etc. Gute Lage für Roomers, billig für $4500. Nachzufragen beim Eigenthümer im Basement. 7 West Erie Str., nahe State. fason

Edgewater, neues 2-stöck. Brick Flatgebäude, nahe Hochbahnstation zu vertauschen für gute Lot. August Torpe, 820 North Ave. fason

Zu verkaufen: 2-stöck. Brick und Frame Flat-Gebäude, 2 Lotten, Preis $4800. Osgood Str., nahe Diversey Blvd. August Torpe, 820 North Ave. samomi

Osgood Str., nahe Lincoln Ave., modernes 2—6 Zimmer Flatgebäude, $3000. August Torpe, 820 North Ave. sasodi

Zu verkaufen: 621 Hinsche Str., nahe Clybourn Ave., zweistöckiges Brick in Flats, Stein- und Brick-Fundament; Preis $3800; $800 Baar und Abzahlungen wie Miethe monatlich. 1ap1wX

Große Verschleuderung! Brickgebäude, 2—6 Zimmer Flats, hohes Basement, nebst 2-stöck. 2—6 Zimmer Brickgebäude hinten, nahe Garfield und Racine Ave., Preis $4200, gute Häuser. August Torpe, 820 North Ave. fason

Zu verkaufen: 1235 N. Penn Str., dreistöckiges Frame in Flats, $3300; $500 Baar und monatliche Abzahlungen. Einkommen in Miethe bezahlt für das Eigenthum.
Peter Hinkel,
1165 Sedgwick Str., nahe Clybourn und Division. 1ap1wX

Wells Str., nahe North Ave., 3-stöck. modernes 3 acht Zimmer Brick Flat Gebäude, nur $7500. August Torpe, 820 North Ave. sasodi

Neues Flatgebäude, 15 Flats, Ofenheizung, Lot 64 bei 125, Preis $38,000. Robey Str., nahe Addison. August Torpe, 820 North Ave. fason

Nahe Belden Ave. und Fremont Str., modernes 3-stöck. Steinfront Flatgebäude zu vertauschen für Lotten. August Torpe, 820 North Ave. samomi

Muß sofort verkaufen: 2stöckiges Brick- und Framehaus, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, kürzlich neu eingerichtet, alle Plumbing neu, Miethe über $400, ein Block bis zur St. Michaels-Kirche. Keine annehmbare Offerte zurückgewiesen. 1655 Mohawk Str.

Großer Bargain — 2322 Diversey Ave., nahe Western. Brick Cottage, 4 Zimmer und Attic, Zement-Basement, nur $2350. $300 Anzahlung, $10 monatlich und Zinsen. Beseht es.
Koester & Zander, 69 Dearborn Str.

Zu verkaufen: Nordwest-Ecke Summerdale und Winchester Ave., 33×125; gepflastert; großer „Snap"; $1200, ist bedeutend mehr werth.
Koester & Zander, 69 Dearborn Str.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Lot für Grocery oder anderes Geschäft. 2329 Melrose Str., nahe Western Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Großer Schleuderpreis, Blackhawk Str., nahe Clybourn Ave., 2-Flat Brick, 6 und 7 Zimmer, Lot 40×90; Hypothek $2000; Preis $3250. Plotke & Grosby, 320 W. Division Str. sasomo

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: $1500, 4 Zimmer Brick-Cottage, Bad, Gas, nahe Wellington Str. und N. Ravenswood Park, nur $200 Baar und Rest auf leichte Abzahlungen.
Zu verkaufen: $3000 — zwei 4 Zimmer Flatgebäude, Bad, Gas, nahe N. Oakley und Lawrence Ave.; nur $500 Baar und Rest auf leichte monatliche Abzahlungen.
Zu verkaufen: $500 Baar kaufen modernes 2½-stöckiges Flatgebäude, zwei 6 und ein 4 Zimmer Flat, Bad, Gas, nahe Diversey Blvd. Northwestern Hochbahnstation oder Carlinien; Preis $5000.
Zu verkaufen: $500 Baar kaufen modernes zwei 6 und zwei 4 Zimmer Flatgebäude, nahe School Str. und N. Ashland Ave., oder Northw. Hochbahnstation; Preis $5250.
Zu verkaufen: $2850 für schönes drei 4 Zimmer Flatgebäude, Bad, Gas, nahe Barry und N. Ashland Ave. oder Lincoln Ave. Carlinien. $500 Baar und Rest auf leichte Abzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Lincoln und Belmont Ave.

Zu vertauschen: $15,000, schönes Belmont Ave. Geschäfts-Eigenthum, dreistöckiges Brickgebäude, Store und zwei 6 Zimmer Flats, großer Stall für 10 Pferde, Carriages, Lot 50×125 Fuß, wünsche Nordseite 6 oder 9 Flat Gebäude mit Dampfheizung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: $1900, zwei 4 Zimmer Flatgebäude, Bad, Gas, nahe Clybourn und Elston Ave. Carlinien. $400 Baar und Rest auf leichte Abzahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., drei Thüren südlich von Belmont Ave., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Nur $3000 für zwei 4 Zimmer Flatgebäude, nahe Belle Plaine und Lincoln Ave., oder Northwestern Hochbahnstation; $300 Baar und Rest auf leichte monatliche Abzahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: $4500, zwei 4 und ein 3 Zimmer Flatgebäude, auf 72 Fuß Lot, Bad, Gas, nahe Belle Plaine und Lincoln Ave., oder Northwestern Hochbahnstation; $300 Baar und Rest auf leichte Abzahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Schöne Cottage; auch zum Vermiethen eingerichtet. 1223 Wellington Str.

Zu verkaufen: Cottage, 6 Zimmer, alle auf einem Floor, an Bosworth Ave., nahe Waveland. Nur $300 Baar, Rest wie Miethe. Wenn Ihr ein gutes Heim zu einem Bargain wollt, so seht Euch dieses noch heute an.
——Bennin, 3553 Lincoln Ave.——

Zu verkaufen: Billig, modernes 2½-stöck. Frame Flats, Nelson Str., nahe Racine. Miethe $504. — Nur $4200. L. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, 1525 Oakdale Ave., nahe Ashland Ave., 5 Zimmer Frame Cottage, nur $1725. Leichte Zahlung. Baumann, 3065 Lincoln Av.

Zu verkaufen: $6000, schönes großes 5 und 6 Zimmer Brick Flatgebäude, Bad, Gas, elektrisches Licht, Furnace und Ofenheizung, nahe Foster und Nord Winchester Ave., oder Northw. Station; nur $500 Baar und Rest auf leichte Abzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu vertauschen: Schöne 90×100 Fuß Baustelle, Ecke, Grace Str. Northw. Station, mit schöner 9 Zimmer Residenz, ein feiner Platz für Apartment-Gebäude; wünsche 2 oder 3 Flat Brickgebäude bis zu $10,000 und zahle darauf. John Heim, 3148 N. Ashland Avenue.

Wünsche 6 bis 12 Flat Gebäude mit Dampfheizung, Nordseite bevorzugt, gebe bebautes Geschäfts-Eigenthum, 48 Fuß, Front an Lincoln Ave., nahe Southport Ave., und andere Baustellen, zahle darauf. John Heim, 3148 N. Ashland Avenue.

Zu verkaufen: $7000, modernes zwei 6 und ein 4 Zimmer Steinfront Flatgebäude, Bad, Gas, auf 30 Fuß Eck-Lot, Platz genug für ein weiteres Gebäude zu errichten. $700 Baar und Rest auf leichte Abzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: $11,000, Ecke, dreistöckiges Brick Flatgebäude, drei 6 und drei 4 Zimmer Flats, Bad, Gas, Ofenheizung, Miethe $1380 das Jahr. Nahe Sheffield Ave. oder Northw. Hochbahnstation. $2000 Baar und Rest auf lange Zeit, oder nehme Cottage in Theilzahlung. John Heim, 3148 Nord Ashland Avenue.

Zu verkaufen: $3500, schöne Ravenswood 8 Zimmer Residenz, Bad, Gas, Furnaceheizung, bequem zur Northw. Hochbahn Robey Str. Station, 37½×125 Fuß Lot; $500 Baar und Rest auf leichte monatliche Abzahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., dritte Thüre südlich von Belmont Ave. nahe Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: $25,000, schöne Lincoln Ave. Ecke, 3 Stores und 5 Flats, 104 Fuß an Lincoln Ave. und 140 Fuß an Seitenstraße; Miethe etwa $2550 das Jahr nach dem 1. Mai 1911. Beliebige Bedingungen für den Käufer. John Heim, 3148 Nord Ashland Avenue.

Nur $1850 für 5 Zimmer Haus. F. Gehm, 2136 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Geschäftshaus, gute Lage für Metzger, Schneider oder Schuster. 2136 Belmont Ave.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Residenz, Furnace-Heizung, $2600. Kommt Sonntag und macht Offerte. 4335 N. Western Ave., nahe Montrose Blvd.

Zu verkaufen: 1933 Otto Str., 5 Zimmer moderne Cottage, Brick-Fundament; 2 Jahre alt; Eigenthümer muß verkaufen; sprecht vor Sonntag Nachmittag; — beste Offerte erhält sie.
Marquette P. Schmidt,
Zimmer 604 Schiller-Gebäude,
109 Randolph Str., alleiniger Agent.

Betrachtet diesen großen Bargain; feines modernes, 3stöck. Steinfront Flat-Gebäude; 5 Jahre alt; 1319 Foster Ave., nahe Evanston Ave. und ArgyleHochbahn-Station; Miethe $1080; Preis $8500; $10,000 werth; seht Eigenthümer, 1. Flat.
Marquette P. Schmidt,
Zimmer 604, 109 Randolph Straße,
Schiller-Gebäude, alleiniger Agent.

Zu kaufen gesucht: Eigenthümer, welche schon vielfach versuchten, ihr Nordseite-Eigenthum zu verkaufen, aber doch nicht losschlagen konnten — es aber sofort zu verkaufen wünschen, werde ich zeigen, wie ich es innerhalb 60 Tagen verkaufen kann.
Marquette P. Schmidt,
Zimmer 604, Schiller-Gebäude,
109 Randolph Straße.

Zu verkaufen: 2stöck. Frame Flat-Gebäude, 4 4-Zimmer Front-Flats; Lot 60 Fuß Front; Miethe $564; Preis $3800; Barry Ave., nahe Lincoln Ave.
Marquette P. Schmidt,
Zimmer 604, Schiller-Gebäude,
109 Randolph Str., alleiniger Agent.

Zu verkaufen: Haus und Lot, großer Stall; passend für Milchdepot. 1923 Wellington Str. sadi

Muß 3-Flat Frame verkaufen an Barry Ave. nahe Racine Ave. Preis nur $4300. Dieses 3-Flat muß verkauft werden. Frey, 2828 Lincoln Avenue. fason

Zu verkaufen: Vom Eigenthümer, 5 und 6 Zimmer Häuser, neu und modern, 3345 Pensacola Ave. Nehmt Montrose Car bis Kimball oder Ravenswood Hochbahn.

Zu verkaufen: Wegen Verlassen der Stadt, modernes 2 Flat (5 und 6 Zimmer), Brickgebäude. Alles helle, geräumige Zimmer, Miethe $540. Preis $5650 wenn sofort genommen. Nehme Mortgage oder monatl. Abschlagzahlungen. Eigenthümer 3847 Jansen Ave. faso

Zu verkaufen: Ein zweistöckiges Haus, billig. 1908 School Str. fason

Nordwestseite.

—— An Heimstätte-Suchende! ——
Seht Ihr Euch nach einer Residenz um?
Seht Ihr Euch nach Flatgebäuden um?
Seht Ihr Euch nach einer Brick Cottage um?
Seht Ihr Euch nach einer Geldanlage um? — Seht Ihr Euch nach Farmen um im sonnigen Süden?
Wir haben Alles und können Euch spezielle Bargains — und gute Bargains dazu offeriren.
Unsere Häuser in der best gelegenen Subdivision an der Nordwestseite sind kosig, modern, zu mäßigen Preisen, auf leichte Abzahlungen — Preise sind jetzt niedrig, werden aber im nächsten Monat steigen, wenn alle Bäume und die Lawns grün sind — Kommt jetzt — seht unsere Geschäft-Lots.—
Haentze jr., Schuhknecht & Co.,
3435 Milwaukee Ave., Ecke 41. Court. fason

Zu verkaufen: Zwei Lotten, an 47. Court, oder zu vertauschen gegen Grocery- und Delikatessen-Store, auch gegen Haus und Lot. 448 Menominee Str.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Haus, Steinfundament, Heißwasserheizung, Oak Finish, Lot 33 bei 125, 3119 North Sawyer Ave., nahe Belmont Ave., nur $300 Baar, Rest wie Miethe.
——Bennin, 3553 Lincoln Ave.——

Zu verkaufen: Cottage mit zwei Lots. 3748 N. Albany Ave., nahe Grace Str.

Zu verkaufen: Bargain, 2636 N. Springfield Ave., 2 Blocks nördl. von Fullerton, neues 3stöckiges Framehaus, 4 Zimmer Flats, Brick-Basement; kleine Anzahlung, Rest in monatlichen Abzahlungen. Nachzufragen bei L. Kandlik, 2361 Milwaukee Avenue.

Zu verkaufen: Bargain, 2942 N. Rockwell Str., neues modernes 3stöckiges Brickhaus, 4 Zimmer Flats; $500 Anzahlung, Rest in monatlichen Abzahlungen, wie Miethe. L. Kandlik, 2361 Milwaukee Avenue.

Zweistöckiges 5 Zimmer Flats an Südostecke 42. und Humboldt Ave., zwei Blocks nördlich von Armitage Ave. Cars. Seht es und macht Offerte. Eigenthümer will Stadt verlassen. Nirison, 1835 Nord 42. Avenue, Eigenthümer.

Grand Ave. und 47. Court, 80 Fuß Front (Südostecke), gut für kleine Fabrik, zweistöckiges Gebäude, Cars fahren vor der Thüre vorbei, auch nahe der Eisenbahn. Seht es und macht Angebot. Nirison, Eigenthümer, 1835 N. 42. Avenue.

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

$200 Anzahlung, $12 per Monat und Zinsen kaufen, neue, vollständig moderne Cottage mit 6 Zimmern, Eichenholz-Bekleidung und Floors, Badezimmer, Furnace mit Heißwasserverbindung, Wasch-Tubs, Zement-Basement.

$150 Anzahlung und $10 per Monat und Zinsen kaufen neue moderne 5 Zimmer Cottage, Hartholz-Bekleidung und -Floors, hoher Attic, Zementbasement.

$300 Anzahlung, $15 per Monat und Zinsen kaufen neues 2-stöckiges 5 und 5 Zimmer Flathaus, zwei Badezimmer, Zement-Basement.
Zuetell, 4045 W. Fullerton Avenue.

—— Ihr solltet ——
Näheres über die Schönheit und Anziehungskraft unserer mit Recht berühmten Villa Addition in Irving Park wissen. Zu diesem Zweck
—— Schreibt eine Postkarte an uns ——
Und wir schicken Euch per Post frei eine Kopie von unserem „Home Buyer"
mit feinen Illustrationen und vollen Einzelheiten. Ihr werdet überrascht sein von der künstlerischen Ausstattung, der Eleganz und Dauerhaftigkeit dieser modernen Bungalows und Häuser, die soeben vollendet wurden
——Fertig zum Einziehen——
Und noch größer wird Eure Ueberraschung sein von den leichten Zahlungen, zu welchen dieselben gekauft werden können.
Haentze & Wheeler, 3198 Milwaukee Ave.
Irving Pk. Off.: S.-O.-Ecke 41. Ct. & Ir. Pk. Bl. fason

$200 Anzahlung, $12 per Monat und Zinsen kaufen neue 6 Zimmer Cottage, Eichenholz-Bekleidung und -Floors, großes Console, Furnace mit Heißwasser-Verbindung, Zementbasement, Stationary Wasch-Tubs.
$150 Anzahlung, $10 per Monat und Zinsen kaufen neue 5 Zimmer Cottage, Eichenholz-Bekleidung und -Floors, Zement-Basement und hoher Dachboden.
$300 Anzahlung, $15 per Monat und Zinsen kaufen 2-stöckiges, zwei 5-Zimmer Flatgebäude, vollständig modern, Badezimmer u.s.w.
Nehmt Armitage Ave. Car bis 43, geht zwei Blocks nördlich.
Zuetell, 2200 N. 43. Ave.

Hier ist ein Gelegenheitskauf!
7 Zimmer Framehaus, Concrete Fundament, Oak Trim, Dampfheizung, modern, Bad, große Lot, Asphalt Str., $3600. Abzahlung. (3888.)
Haentze & Wheeler, 3198 Milwaukee Ave. fason

Ihr solltet keine Miethe bezahlen.
Wenigstens die Hälfte Eures Miethsgeldes ist fortgeworfenes Geld.
20 neue 4, 5 und 6 Zimmer Cottages zur Auswahl zu Preisen wie $2200 bis $3000.
$200 bis $300 Anzahlung, Rest monatlich, je nach Eurem Wunsch.
Wenn Ihr diese Häuser anseht, werdet Ihr überzeugt sein von der hochfeinen Konstruktion; einige davon in Oak Trim, mit elektrischem Licht und Gas, alle anderen Bequemlichkeiten; Zement-Seitenwege; Konkret-Fundament; Lots 36 bei 126, und andere größer.
Kommt irgend einige Zeit und seht Euch die besten Bargains, die je offerirt wurden, an.
—— G. C. Hield & Co., ——
3984 Milwaukee Ave., Ecke 48. Ave. 22mz1moX

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage, nahe 2 Straßenbahnlinien, Lot 30 bei 125, Bad und Gas, Zementwege. Bargain $2350, leichte Zahlungen. (3868.)
Haentze & Wheeler, 3198 Milwaukee Ave. faso

Zu verkaufen: 2 Flat Frame, 6—6 Zimmer, Concrete Block Fundament, Bad, Maple Floors, Ofenheizung, 3 Jahre alt, feine Gegend, Lot 50 bei 173. Miethe $38, Preis $4700, leichte Zalungen. (3860.)
Haentze & Wheeler, 3198 Milwaukee Ave. faso

Billig — Bargain. Verkaufe mein elegantes neues Brick, 2 Flat, auf 33 Fuß Lot, 5 und 6 Zimmer, strikt modern und up-to-date, Furnace-Heizung für $5500. $500 Baaranzahlung und $40 monatlich, einschließlich Zinsen. Nachzufragen an dem Platz 5056 Dakin Str. Eine gründliche Untersuchung ist erwünscht. Nehmt Milwaukee Ave. Car bis Irving Park Blvd., dann geht 3 Blocks westlich. faso

Schleuderpreis! Meine Residenz, Ecke Belden und Central Park Ave., 7 Zimmer, Hartholz-Finish, Steinfundament, Zement und Plastered Basement, Stationary Tubs, China Closet, heißes und kaltes Wasser, Lot 32 bei 125, Straße gepflastert, Stall hinten, schöner Schattenplatz. Nehme Theil in Baar u. Rest als Miethe. Eigenthümer verläßt die Stadt. 2258 N. Central Park Ave. Tel.: Humboldt 1935. fason

Zu kaufen gesucht; Billiges Haus und Lot, zwischen Halsted Str., westlich von Webster und North Ave. Nachzufragen 220 Wisconsin Str.

$100 Baar, Rest $10 monatlich, kaufen 2 Flat Brick, $2600.
$5000 kaufen Store und Flatgebäude, North Ave., nahe Central Park.
$5400 kaufen ganz neus 2—5 Zimmer moderne Brick Flats.
Schaefers, 3485 North Ave. fason

Zu verkaufen: Lot 51×144, Südwestecke Granville und Winchester Ave., Nordfront; keine „Improvements", $17 per Fuß. Näheres unter Adr.: O. 230 Abendpost.

$500 Baar, $25 Abzahlung, kaufen modernes zwei 6-Zimmer Brick, elektrisches Licht, Lot 30 bei 125, Preis $5500; Miethe $42; Humboldt Park, West. John Martens, 2315 California Ave., nahe Milwaukee Ave., Office immer offen.

Zu vertauschen: Neues 3-stöck. Brick, drei 5 Zimmer Flats, nahe Diversey, Francisco, nehme kleineres mit allen Verbesserungen versehenes Eigenthum — Office immer offen. John Martens, 2315 N. California, nahe Milwaukee Ave.

Kauft eine Halb-Acre Lot jetzt in West Irving Park! $50 Anzahlung, $10 monatlich sichern Euch eine Heimstätte 125 bei 132 Fuß mit Stadtwasser und Cinder Seitenwegen. Zwei Blocks von Car-Linie und nahe neuem Schulgebäude. Preis $675 und aufwärts. Sprecht vor in Zweigoffice: Ecke Milwaukee Ave. und Irving Park Boulevard an irgend einem Nachmittag.
Koester & Zander, 69 Dearborn Str.

West Irving Park Heimstätten
Leichte Bedingungen.
4 Zimmer Cottage, Bad und Gas, 37½ Fuß, $2125
4 Zimmer und Attic, neu, Bad u. Gas, 33 F. $2400
5 Zimmer Bungalow, Prachtstück, 30 F. Lot, $2800
5 Zimmer Stucco Bungalow auf 30 F. Lot, $3000
5 Zimmer und Attic Brick Cottage, 25 F. Lot, $3200
Bedingungen: $260 bis $500 Baar, Rest monatlich.
Koester & Zander, 69 Dearborn Str.
Zweig: Milwaukee Ave. und Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: 8-Flat Gebäude, 41. Ave., nahe Wabansia. 5, 6 und 6 Zimmer Flats; strikt modern, lauter Eichen Trim, 30 Fuß Lot; zu einem Bargain. Charles E. Scheubert & Co., 4118 West North Avenue.

Ein neues zweistöckiges Frame auf Konkret Block Basement, 5—5 Zimmer, Ofenheizung, Lot 37½x125; Preis nur $4700; leichte Abzahlungen; dies ist an Byron nahe 48. Avenue.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Logan Square: Neues zweistöckiges Steinfront, 30 Fuß Lot, elektrisches Licht, Furnace. Eigenthümer, 3022 George Straße.

Bargains: Neues zweistöckiges Brick, 5 Zimmer Flats, Lot 30×125; Oak Fußböden und Trim, elektrisches Licht; $500 Baar. Springfield nahe Fullerton Ave. $4800
Lots 30×125, alle Verbesserungen bezahlt, Springfield Ave., Block zu Fullerton Ave. Cars....$525
Lots 30×125, Wrightwood Ave., nahe Hamlin $790
Lots 50×150, Parker Ave., nahe 48. Ave.; $50 Baar, Rest monatlich $300
James MacDonald,
Phone: Belmont 3462. 3608 Fullerton Ave.

Große Bargains! $4800, Eigenthümer verschleudert 2-stöckiges Basement Brickgebäude, 4 — 4 Zimmer Flats; ferner neues 2-stöckiges Brick, 6 und 7 Zimmer, hochmodern, Furnaceheizung, $5350, am Humboldt Park.
Pretzel & Co., 1137 N. California Ave.

Zu verkaufen: 2-stöckige Cottage, 5 Zimmer und Bad, Preis $2400. Nachzufragen: 3252 Drake Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Neue 2 Flat Gebäude, Concrete Basement, Oak Trim, beste moderne Plumbing, 30 Fuß Lot. Monatliche Zahlungen. Offen morgen. 2249 N. 44. Court. Dickey & Baker. 25mz,safr,1mt

Zu verkaufen: Ausgezeichnete 30 Fuß Geschäfts-Baustelle, an 48. Ave., nahe Addison; Preis $600. Adr.: P. 375, Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Acht Baustellen, an 52. und Bernice Str.; billig. Eigenthümer: 1249 Wellington Str. frsa

Südseite.

Muß innerhalb 14 Tagen verkauft werden, moderne, 3stöckige Steinfront-Residenz; 9 große Zimmer; 3314 Calumet Avenue; beste Gegend; kostete Eigenthümer $7000; Preis $4500; macht Offerte; $1000 baar, Rest monatliche Zahlungen; offen Sonntag Nachmittag.
Marquette P. Schmidt,
Zimmer 604, Schiller-Gebäude,
109 Randolph Str., alleiniger Agent.

Zu verkaufen: Wirklicher Bargain — hübsches 3 Flat Gebäude Nr. 3008 Princeton Ave., Bezahlt 12 Proz. Netto. In gutem Zustand, immer vermiethet — Straße gepflastert, Zement-Seitenweg. Nur $2750 — Zahlungen wie sie Euch passen. Macht Offerte. Adressirt: William Matthiesen, 2957 Butler Str. fason

Billig zu verkaufen: Verlasse die Stadt, 10 Zimmer Cottage und großer Stall; alles in gutem Zustande. 3607 Honore Straße.

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Brickhaus, 6 Zimmer, nahe katholischer Kirche und Schule. 5941 Justine Straße, beim Eigenthümer. frsa

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Südseite.

Zu verkaufen: Billig, 8 Zimmer Cottage nebst Lot. 452 27. Str., nahe Canal Str. Eigenthümer wohnt hinten. frsa

Südwestseite.

$100 Anzahlung, $10 monatlich, kaufen schönes neues Haus, mit vier großen Zimmern unten und zwei geräumigen Schlafzimmern oben, Hartholz-Fußböden, hohes Basement, hintere Porch, großer Garten; alles für den niedrigen Preis von $1600. Keine Eisenbahngeleise zu überschreiten; kein Rauch oder Schmutz, nahe deutscher Schule. Vergeßt nicht, ich gebe einen Abstrakt und reine Papiere frei! Archer „Limits" oder 47. Str. Cars. Bringt Eure Frau Sonntag Nachmittag. 4351 S. Francisco Ave.

Zu verkaufen: Ecke, für leichte Grocery, Candy, Notions, Zigarren, Tabak, billig zu verkaufen; ebenfalls Pferd und Wagen. Wood und Yeaton Str., Südwestseite. 20mz, 2wX

Westseite.

Zu verkaufen: Kleines Haus und Lot, mit Schulstore bei großer öffentlicher Schule. 1915 West 23. Straße. samo

Zu verkaufen: 726 N. Drake Ave., $1600, einstöckige Cottage, Brick; $300 Baar, Rest wie Miethe.
Peter Hinkel, 1165 Sedgwick Str. 1ap1wX

Zu verkaufen oder vertauschen: 3-stöckiges Brick-Gebäude, Store und Flats, für gute Michigan Farm. Peter Dauster, 2109 W. Lake Str.

Zu verkaufen: Schönes Brickhaus. 2129 W. 21. Place. Eigenthümer unten. dofrsa

Zu verkaufen: Schönes 2-stöckiges Brickhaus, in feinem Zustand. 3419 Grenshaw Str., nahe 12. Str. und Homan Ave., Eigenthümer. 24mz2wX

Vorstädte.

Zu verkaufen: Großer „Snap", moderne Cottage; Downers Grove; 39 Minuten Fahrt auf der C. B. & Q.-Bahn. Hat Porch auf zwei Seiten, Dampfheizung, elektr. Licht, 4 große Lotten, Obstbäume, Stall; feiner Platz für Hühner; nur $3200, $500 Baar. Kommt und seht Photographien. Bessey & Kirkley, 820 1. Nat'l. Bank Bldg.

Zu verkaufen: 7½ Acker an 70. Ave., 1 Block nördl. von Belmont Ave., seht es an und macht Offerte. Nirison, Eigenthümer, 1835 N. 42. Ave.

Aufgepaßt, Heimstätte-Suchende! Wir haben zwei sehr schöne Brick-Cottages zu verkaufen; Furnaceheizung, Gas und Bad, schöne Yards, das Passendste für Familie mit Kindern; gute Schulen, Kirchen und Fahrgelegenheit nahe. Fragt an um Auskunft beim Eigenthümer, 4951 N. Claremont Avenue, Chicago, Ill. fason

Glencoe — Sieben Zimmer Frame-Residenz, schön und bequem, große Grundfläche, Obstbäume und „Hedges"; Preis $3250. Adr.: O. 237 Abendpost.

Zu verkaufen oder zu vertauschen gegen Chicago verbessertes Property, fünf Acres nahe Elmhurst, Ill., achtzehn Meilen von Chicago, 9 Zimmer Haus, Stein-Fundament, Heißwasserheizung, alle Arten Fruchtbäume und Beerensträucher. Große Barn und Außengebäude; feines Landheim. Bargain. Nur $5500. Eigenthümer: Chris Baum, Elmhurst, Ill. frsa

Zu verkaufen: In Wilmette, 5 und 6 Zimmer Flatgebäude, $2200, Abzahlung; beste Lage nahe Chicago für Handwerker. John R. Shipley, 1124 Greenleaf Ave., Wilmette. 28mz1wX

Farmländereien.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 50 Acres Farm, Bargain. 3421 N. Oakley Ave. L. Berthlein.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Gute 90 Acres Obst- und Getreidefarm, gute Gebäude. 2833 Clybourn Ave. Humann.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Für Chicago Grundeigenthum, gut verbesserte 80 Acker Michigan Farm, 7 Meilen von Grand Haven, Haus, Stall und sämmtliche Farmgeräthschaften. Nachzufragen Samstag oder Sonntag. J. Lux, 2335 Grand Ave.

Bargain für Leute, die beabsichtigen, sich auf eine Farm niederzulassen: Ein schweres Farm-Pferd, zwei gute frische Milchkühe, eine kalbend, Hühner, Pferdegeschirr und Geräthschaften. 3052 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Billig, 80 Acres Farm in Michigan, etwa 100 Meilen von Chicago, kann sofort bezogen werden; zu verkaufen wegen Krankheit. $2500. $500 Anzahlung und Rest zu 5 Proz. auf 5 Jahre oder früher. Eiterman, Administrator. 3146 Lincoln Ave. Phone: Lake View 1495.

Vertausche gute 120 Acres Farm für $6000, oder 154 Acres Farm $5000. Beide mit Vieh und Maschinen, nahe Town in Wis. Frey, 2828 Lincoln Ave. fason

120 Acres Farm in Wyoming, Laramie Valley, Berieselungsland; tausche für Nordseite Chicago Grundeigenthum.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen oder vertauschen: Schöne Hühnerfarm, 10 Zimmer Haus, Pferde, Kühe, Hühner, Incubator, Brooder, alle Maschinen und Tools, in Lake u. Resort-Belt nahe Chicago. 1927 Lincoln Ave.

Verkaufe sehr billig, wegen Erbschafttheilung: 20 Acres Farm, Gebäude, Geräthschaften und Vieh, nahe Grand Haven, Mich. Nähere Auskunft: F. Schiller, 7823 Centre Avenue.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 25 Acre Farm, 3 Meilen von Grovertown, Ind., 5 Zimmer Haus, Barn, 20×30, Windmühle und Tank, 30 Apfelbäume, 12 Pfirsichbäume, Weinreben, Johannis- und Stachelbeeren. Mortgage $850 zu 5½%. Preis $2500. Henry Mizkelly, 4137 W. 26. Str. didoja

Zu verkaufen: Farmland, verbessertes und nicht verbessertes, im mittleren Wisconsin; Buch frei. Kechler Land Co., 21 Front Str., Medford, Wis. 9mz,dosadi,1m

——Arkansas Land——
Große oder kleine Trakte. Bestes im Staate; Bargains. Seht uns. Chapman-Murphy Land Co., 604 Schiller Building, Chicago, Ill. 16mzdosadilm

Zu verkaufen oder vertauschen: Farmen in Michigan, Wisconsin oder Indiana. Brodfuehrer, 84 La Salle Straße. 16mzdosasodilm

—— Zu verkaufen: ——
Gute 80 Acker Farm in reicher deutscher Ansiedelung nahe dieser prosperirenden Stadt von 7000 Einwohnern.
Haus, Stall, Getreidespeicher, 35 Acker fruchtbares Land, Rest Eichenwald, Wiesen und Weiden. Preis, wenn dieses Frühjahr verkauft, $1950, $500 baar.
Meine neue Broschüre beschreibt viele solcher ausgezeichneter kleiner und großer Farmen. Ich versende sie frei.
Henning Landahl, Little Falls, Minn. 25mzjamilmt

Wenn Ihr eine Farm zu kaufen beabsichtigt, kommt und seht Euch meine Farm an; 200 Acker, fruchtbares Land, schwarzer Boden, 100 Acker ohne Baumstumpfen, 80 Acker Bau- und Brennholz, über 300 Fruchtbäume, 12-Zimmer Haus, Barn, 60x90 Fuß; vertausche, oder verkaufe zu irgend einem annehmbaren Preis. Aug. Roltsch, Rothbury, Oceana County, Mich. misa

$2500, nur $1000 Anzahlung, kaufen gute 20 Acker Farm, nahe Town, Gebäude, Obstgarten, großer Bargain. Ola S. Bailey, Knox, Ind. misa

Farmland!— — — —Farmland!
Freie Exkursion.
Roscommon County, Michigan.
$10 per Acre; Bedingungen: $1.00 per Acre Anzahlung und 50 Cents per Acre monatlich; keine Zinsen oder Steuern und 10 Proz. Rabatt an alle Baarkäufe. Dunkler, sandiger Lehmboden mit Lehmunterboden. Geeignet zur Pflanzung von Mais, Kartoffeln, Zwiebeln, Erbsen, Bohnen, Aepfel, Kraut, Tomaten, Hafer, Roggen etc. Bauholz ist sehr billig. „Drive Wells" und gutes Wasser $10 bis $20. Die Ländereien sind nahe West Branch mit 3000 Einwohnern, Schulen, Kirchen aller Glaubensbekenntnisse, Stores, Banken, Fabriken und genügend Arbeit für jeden Mann. Gute Fahrwege. Dieser Preis zu $10 per Acre gilt nur bis zum 1. Mai. Nach dem 1. Mai kostet das Land $12.50 per Acre. Kauft jetzt. Nächste Exkursionen an 4. und 18. April. Fahrgeld $7.00, zurückerstattet, wenn Ihr kauft. Abfahrt von Chicago 10 Uhr Nachts, 12. Str. und Michigan Ave. Schreibt um genaue Auskunft und Zirkular an Fred Geiser, deutscher Verkäufer bei E. H. Bird & Co., Zimmer 406, 112 Dearborn Str. Office offen Freitag u. Samstag Nacht bis 9 Uhr. do—son

Exkursion am 4. April 1911
nach der deutschen Farm-Kolonie Elberta, Baldwin County, Ala., im sonnigen Süden am Golf von Mexiko. Gutes Land, Wasser und Klima, 650 deutsche Familien bezeugen es; 2 bis 3 reiche Ernten im Jahre; kühl im Sommer, warm im Winter. Ein Paradies für Leidende. Freie Reise für Käufer. Näheres bei
L. v. d. Leck,
Zimmer 4, Kemper Building,
Ecke North Avenue und Halsted Straße, Chicago, Ill. mi—so

Großer Bargain: Achtzig Acker Land, in Juneau County, Wis.; Tausch wird berücksichtigt. Rich. A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Floor. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str.

Zu vertauschen: Eine schöne 80 Acres Wisconsin Farm für Nordseite Grundeigenthum. Ernst Goltz, 3040 N. Hoyne Avenue. frsa

Zu verkaufen: Das beste Farmland im südwestlichen Wisconsin, zu $20 per Acker; Zahlungen nach Wunsch des Käufers; nur 6 Stunden Fahrt von Chicago. Rehf, Eigenthümer, 121 La Salle Str. 23mz,X,*

Zu verkaufen: Acht Acres verbesserte Wisconsin Farm, 1½ Meilen von gutem Town, $2000; gute Bedingungen. Hutchison, 602 North Ave. 18mz*X

Verschiedenes.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Zweistöck. Brickhaus, nebst Basement; zwei 6-Zimmer Flats; Gas und Bad; Einzel-Lot; nehme Cottage in Tausch; Preis $4800. Adr.: P. 874, Abendpost. frsa

Zu verkaufen: In Stevens' Point, Wis., deutsche Stadt, ein 8-Zimmer Haus, mit guter Stallung usw., nebst 10 Acker gutem Land; Preis nur $2500. R. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Floor. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. frsa

Spezialitäten

— für —

Montag und Dienstag

— von dem —

größten und vollständigsten Waarenlager

auf der großen Westseite.

Waist-Spezialität, für $1.00 — Sheer Lawn und feine Allover bestickte Waists, hoher oder Dutch-Hals, mit Kimono-Aermeln, unsere 15 ausschließlich neuen Facons zu diesem Preis, in allen Größen, Werthe bis $2.00, Verkauf für.......... **$1.00**

Seidene Unterröcke für $1.90 — Nur für Montag — bringen wir eine beschränkte Anzahl von diesen ausgezeichneten Werthen zum Verkauf. Sie sind von guter Qualität, reinseidene Taffeta, in schwarz und schillernd. Wir garantiren diese befriedigend zu sein — morgen........ **1.90**

Groceries.

Gold Seal Marke Graham Buchweizen- ganzes Weizen- oder Pastry-Mehl — 5 Pfund Sack für.......... **17c**

⅛ Faß von Washburns Extra-Mehl.......... **69c**

5 Stücke American Family Seife, für.......... **15c**
(Mit $1.00 Grocery-Order oder mehr)

Standard Erbsen — 3 Büchsen für.......... **25c**

Columbia Familien-Seife, das Stück.......... **3¾c**
(4 Stücke an jeden Kunden.)

Lekko Scouring Powder, speziell, per Büchse.......... **6c**

Garten-Samen, Dutzend Packete für.......... **10c**

10 Pfund granulirter Zucker für.......... **42c**
(Mit einer Bestellung von $1 oder mehr in Groceries. Mehl und Butter ausgeschlossen.)

Swifts Naptha-Seife, 10 Stücke für.......... **39c**

Sunny Monday Seife — 6 Stücke für.......... **25c**

Große Klumpen-Stärke — 3 Pfund für.......... **10c**

Seifen-Chips — in diesem Verkauf, 3 Pfund für.......... **10c**

Dennehys Old Underoof oder Guckenheimer Rye, im Zollamt auf Flaschen gezogen, Eure Auswahl, die Flasche.......... **89c**

Californische Schinken, von plumpen Schultern, Pfund.......... **9¾c**

$1.00 Flasche Peruna — für.......... **59c**

13zöllige Ahornholz Chopping Bowls, in diesem Verkauf.......... **10c**

Montag und Dienstag, Wassergläser, mit Hufeisen-Boden, für.......... **1½c**

Gold Bronze — in Flaschen — in diesem Verkauf, Flasche.......... **5c**

10c Val. Spitzen, 4½c — Feine englische und deutsche Val. Spitzen, in Edges und dazu passenden Einsätzen, bis zu 3 Zoll breit, speziell, die Yard.......... **4½c**

Standard Schürzen-Ginghams — in allen beliebten glatten od. gebrochenen Karrirungen, Werthe bis 6½c, Yard für.......... **4¾c**
(10 Yards an jeden Kunden.)

Gebleichtes Betttuchzeug — 9—4 breit, (so gut wie Pepperel), sehr schwer, 89c werth, spezieller Verkaufspreis.......... **24c**

Amoskeag A. F. C. Kleider-Ginghams, in all den neuesten Frühjahrmustern, 15c werth, — die Yard.......... **9½c**

Gehäkelte Bettdecken — volle Größe, feine Muster, gesäumt — $1.49 werth, das Stück.......... **95c**

Roman Handtuchzeug — in schlichtweiß oder mit rothfarbigen Borders, 7½c werth, spezieller Verkaufspreis.......... **4¾c**

38 zölliger englischer Mohair Brilliantine und Nuns Veiling, hell- und dunkelfarbg, auch in schwarz, weiß und cream, extra gute 50c-Sorten, Yard.......... **35c**

Extra speziell — 1000 Paar von 35c Kniehosen für Knaben — Alter 4 bis 15 Jahre, in Bloomer- oder gerader Hosen-Facon — für.......... **23c**

$2.50 in Baar od. $3.00 in Waaren f. ein volles Buch.

THE 12TH STREET STORE

Verlangt Ihr Stamps? Sie sind frei mit jeden 10c, die Ihr ausgebt.

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Nach altem Brauch hält der **Turnverein Lincoln** ein Frühjahrs-Schauturnen in der Lincoln-Turnhalle ab, und zwar am morgigen Sonntag. Der Reinertrag soll der Turnfest-Kasse zufließen. Wie der tüchtige Turnlehrer des Vereins, Herr Otto Meier, mittheilt, haben die Aktiven und das Komite sich besondere Mühe gegeben, das Programm so unterhaltend und ausführlich als möglich zu machen, und es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß dieses Fest großartig und genußreich für alle Theilnehmer werden wird, wie ja alle Veranstaltungen des Turnvereins Lincoln als ausgezeichnet bekannt sind.

Der **Damenverein Fidelia** veranstaltet am morgigen Sonntag in der Schlitz-Halle, Ashland Ave. und Division Str., ein großes Kaliko-Kränzchen. Die Betheiligung wird voraussichtlich eine recht rege sein, denn ein tüchtiges Komite ist schon lange bei der Arbeit, um den Besuchern einige frohe Stunden zu bereiten. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Tickets 25c die Person im Voraus und an der Kasse 35c.

Am morgigen Sonntag feiert die **Chicago Loge Nr. 1**, in Verbindung mit der **Lincoln Loge Nr. 10**, O. d. H. S., ein Familienfest mit Agitation in Siebens Halle, 1459 Clybourn Ave. Der Groß-Präsident Aug. Behrendt wird die Festrede halten. Die Präsidenten beider Logen, die Herren J. Hansen und J. B. Keil, haben mit einem tüchtigen Komite die Vorkehrungen getroffen. Der Anfang ist auf 3 Uhr Nachmittags festgesetzt. Eintrittskarten 15 Cents im Vorverkauf, an der Kasse 25 Cents.

Der **Humboldt deutsche Frauenverein** hält sein 24jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Unterhaltung und Ball, am morgigen Sonntag in Schönhofens großer Halle ab. Der Festausschuß, bestehend aus den Damen Albertine Rathschlag, Präsidentin; M. Leßmann, M. Trowbridge, J. Behrens und M. Becker hat zu diesem Fest Frau Minna Schmidt mit ihren jungen Damen gewonnen, um den Mitgliedern und deren Freunden ein paar köstliche Stunden mit Gesang und Tanz zu bereiten, auch haben noch andere Kräfte zugesagt, mithin werden alle Gäste auf ihre Kosten kommen. Für gute Musik, Getränke und Speisen ist ebenfalls gesorgt. Der Anfang ist auf 3 Uhr Nachmittags festgesetzt. Eintrittskarten kosten 25c, Kinder unter 12 Jahren zahlen 10c.

Der **Schwäbische Sängerbund** veranstaltet am morgigen Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, in Yondorfs Halle, Ecke Halsted Str. und North Ave., sein Frühjahrskonzert, verbunden mit komischen Aufführungen und Ball. Verschiedene neu eingeübte Chorlieder, sowie Instrumental- und Gesangssoli werden nicht verfehlen, den Besuchern einige genußreiche Stunden zu bereiten. Tickets 25 Cents im Vorverkauf, 50 Cts. an der Kasse die Person.

Ein großes Frühjahrs-Konzert hält der **Arion-Männerchor der Südseite**, der von Herrn C. v. Wolfskeel dirigirt wird, am morgigen Sonntag von 3 Uhr Nachmittags an in der Südseite-Turnhalle ab. Auf die Einstudirung des gediegenen Programms ist seitens des Chormeisters und der Sänger ebenso große Sorgfalt verwendet worden, wie auf die Vorbereitung des geselligen Theiles seitens des Festausschusses, der sich aus den Herren Ch. Stohrer, A. Schmidt, C. Jahn, Franz Schliebs, Wm. Spühler, Gust. Spühler, R. Fiebranz, G. Manowsky und Max von Hertzberg zusammengesetzt. Das Konzert beginnt um 3 Uhr Nachm. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cts.

Die **Harugari Liedertafel** veranstaltet am morgigen Sonntag in der Wicker Park-Halle eine urkomische Abendunterhaltung. Da der Verein für solche Festlichkeiten über ein ausgezeichnetes Material verfügt, so steht jedem Besucher ein genußreicher Abend in Aussicht. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 Cents, an der Kasse 50 Cents.

Der deutsche Verein **Alpenrose** hält am kommenden Samstag in der Schiller-Halle, 1560 Wells Str., ein Kalikokränzchen nebst Agitationsversammlung ab. Der Abend wird von den Mitgliedern Emma Stamm, Präs.; Magdalena Meyer, Louise Mattern, M. Langohr, Therese Behrens und Theodor Timmermann sorgfältig vorbereitet; Ball und Verloosung werden den Besuchern die Zeit vertreiben. Personen beider Geschlechter im Alter von 18 bis 55 Jahren werden frei aufgenommen. Der Eintritt kostet 15c.

Einen großen internationalen Bauernball gibt am Sonntag, 9. April, in Hörbers Halle die **Freisinnige Gemeinde der Südwestseite**. Bauern aus allen Ländern sind zum Feste geladen, eine südslawische Bauernkapelle wird zum Tanz aufspielen, und für sonstige lustige Unterhaltung werden der Dorfschulze Edward Dunnerkeil, der die Heirathsscheine ausfertigende Gemeindeschreiber Wilhelm Heim, der Pfarrer und der Schulmeister Fabricius Weisheit sorgen. Weiter soll vorläufig nichts verrathen werden.

Sein 36. Stiftungsfest begeht der wohlbekannte Gesangverein **Liedertafel Vorwärts** am Sonntag, dem 9. April, Abends, in der Nordseite-Turnhalle. Der Eintrittspreis ist auf 50c die Person festgesetzt, wofür den Besuchern ein höchst gediegenes Programm und eine schöne Unterhaltung geboten werden wird, wie man es von diesem Verein gewöhnt ist.

Ein Frühjahrs-Konzert mit komischen Vorträgen, Preiskegeln und Ball hält der **Oesterreichisch-Ungarische Gesangverein** am Sonntag, 9. April, in der LaSalle-Turnhalle, 2048—52 Larrabee Str. ab. Das musikalische Programm ist reich ausgestattet, zu den komischen Vorträgen sind bewährte Kräfte gewonnen, und auf der Kegelbahn werden Geldpreise zu holen sein. Der Festausschuß hat sich also angestrengt und wird sich jedenfalls den Beifall der Festbesucher erwerben. Die Unterhaltung beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 und an der Kasse 35 Cts.

Am Sonntag, 16. April, feiert die **Freisinnige Gemeinde der Nordwestseite** in Schönhofens großer Halle, Milwaukee und Ashland Ave., ihr Frühlingsfest, verbunden mit Konzert und Ball. Ein überaus reichhaltiges Programm ist zusammengestellt. die Mitwirkung zweier Gesangvereine ist gesichert. Die Haupt- und Glanznummer besteht in der Posse in einem Aufzug „Schneffe auf Freiers Füßen", aufgeführt von Mitgliedern des Dramatischen Vereins Harmonie. Es ist somit allen Freunden und Gönnern reichliche Gelegenheit gegeben, einige wirklich genußreiche, fröhliche Stunden im Kreise Gleichgesinnter zu verleben. Der Durchführung des Programms folgt ein flotter Ball. Für gute Getränke und feinen Imbiß ist bestens gesorgt. Tickets im Vorverkauf 15 Cts., an der Kasse 25 Cts. Anfang punkt 3:30 Uhr Nachmittags.

Der **Dramatische Verein Harmonie** gibt am Sonntag, 16. April, in der Schiller-Halle, 1560 N. Wells Sttr., nahe North Ave., seine monatliche Sonntags-Unterhaltung, bestehend in Theateraufführung und Ball. Gegeben wird Karl von Holteis Schauspiel „Lenore, die Todtenbraut", ein gediegenes und spannendes Stück. Die Vorkehrungen werden von den Mitgliedern Heinrich Hollmann, Präsident; Marie Reinhard, Kamilla Keller, Anna Kurz, Hedwig Michels, Richard Heide, John Reinhard, Charles Schellhorn, Hans Conrad, Albert Jahn und Max Uhlemann getroffen, welche dafür bürgen, daß die Besucher wieder genußreiche Stunden verleben werden.

Am Sonntag, dem 16. April, gibt der **Ungarländische Nationalitäten-Krankenunterstützungsverein** ein um 4 Uhr Nachmittags beginnendes Frühjahrskonzert mit Ball in Yondorfs Halle. Eintrittskarten dazu werden im Voraus zu 25 und an der Kasse zu 50 Cents verkauft. Bei dem Konzert werden neben tüchtigen Solisten der Deutsch-Ungarische Arbeiter-Männerchor, der Südungarische Damenchor und der Gemischte Chor vom Unabhängigen Orden der Ehre mitwirken, und mehrere andere Vereinigungen haben zugesagt, das Fest zu besuchen. Zwischen Konzert und Ball wird die Aufführung eines Einakters eingeschoben, das Programm läßt mithin an Reichhaltigkeit nichts zu wünschen übrig und wird den Besuchern angenehme Stunden bereiten. Das Fest steht unter der Leitung des folgenden Ausschusses: Joe Szabo, Vorsitzender; Alex. Bengeski, Jakob Hay, Franz Lambert und Karl Sikra.

Der **Martha Washington Deutsche Frauenverein** veranstaltet am Freitag, dem 21., und Samstag, dem 22. April, einen großen Bazaar in Burmeisters Halle, 1412 Clybourn Ave., nahe Larrabee Straße. Werthvolle Sachen kommen zur Verloosung, und für Musik und Unterhaltung wird von den rührigen Damen des Vereins auf's Beste gesorgt, auch schmackhaftes Essen wird aufgetragen werden. Der Bazaar findet an beiden Tagen von 1 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends statt, der Eintritt ist frei, und alle Freunde und Bekannte der Mitglieder sind freundlich eingeladen. Die Vorkehrungen treffen die Damen Lina Burmeister, Präsidentin; Anna Jollie, Vizepräsidentin; Eva Hauprich, Anna Basedow, Franziska Pankoni, Elisabeth Müller, Bertha Ewald, Charlotte Knupfer und Friederike Schilling.

Den Einzug des Frühlings wird der **North Chicago Frauenverein** am Samstag Abend, dem 22. April, in Hack's Halle, 1764 Larrabee Str., mit einer Veilchen Party feiern. Als besondere Attraktion haben die Damen Katie Kestler, Präsidentin; L. Renner, Vorsitzende; Magdalene Meier, Schatzmeisterin; Mary Ertel, Sekretärin; A. Fritz, L. Braun, A. Wederwell, D. Klements und L. Handcke, welche den Festausschuß bilden, eine Verloosung werthvoller Gegenstände vorbereitet, überhaupt wird Alles gethan, um den Besuchern einen recht gemüthlichen und vergnügten Abend zu verschaffen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c und an der Kasse 35c.

Der **Grütli-Verein**, einer der ältesten Vereine Chicagos, feiert am Sonntag, 23. April, in der Lincoln-Turnhalle sein 55. Stiftungsfest, verbunden mit Frühjahrskonzert des rühmlichst bekannten Grütli-Männerchors. Ein gediegenes Programm kommt zur Aufführung — zwei ausgezeichnete Solistinnen, sowie die anderen Schweizer Gesangvereine und auch die Turnvereine werden mitwirken — ein Nachmittag und Abend voller Genüsse ist somit verbürgt. Das schweizerische Publikum, wie auch das Deutschthum werden zweifelsohne sich stark an dem vielversprechenden Fest betheiligen. Es beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten 25 Cts. im Vorverkauf und 50 Cts. an der Kasse.

Der **Arbeiter-Unterstützungs-Vereins-Orden** wird am Sonntag, 23. April, in Yondorfs Halle, an der North Ave., sein fünfzigjähriges Bestehen in feierlicher Weise begehen. Festreden, Konzert und Ball bilden das Programm, und der Ausschuß hofft, daß sich die deutschen Vereine recht zahlreich bei dieser gewiß nicht gerade häufigen Feier im Vereinsleben betheiligen werden. Mehrere Gesangvereine haben schon zugesagt. Anmeldungen erbittet der Sekretär Louis Reinecker, Nr. 1948 Cleveland Ave., Fernsprechnummer: Lincoln 3891.

Die **Immergrün-Loge, Nr. 82** hält am Sonntag, 23. April, im Exzelsior-Park, Irving Park Blvd. und Elston Ave. ein Kaliko-Kränzchen mit Theater-Vorstellung und Verloosung ab. An guter Unterhaltung für sämmtliche Gäste wird es nicht fehlen, denn der Festausschuß nebst der Präsidentin Elise Löven geben sich die größte Mühe, das Fest so erfolgreich wie möglich zu machen. Es beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten nur 10 Cts.

Der **Bremer Wohlthätigkeitsverein** feiert am Samstag, dem 29. April, sein zehnjähriges Stiftungsfest in Schlitz' Halle, Ecke Ashland Ave. und Division Str. Der Verein und ein rühriges Komite sind an der Arbeit, den Besuchern recht fröhliche und vergnügte Stunden zu bereiten. Präsident Karl Brethauer wird die Festrede halten. Der Verein zahlt bei einem Jahresbeitrag von $4.00 wöchentlich $4.00 Krankengeld und $150 Sterbegeld und nimmt deutschsprechende Herren und Damen von 18 bis 55 Jahren als Mitglieder auf. Der Verein zählt bereits an zweihundert Mitglieder und hat über ein schönes Kapital zu verfügen. Eintrittskarten zu 25 Cents sind an der Kasse und bei den Mitgliedern zu haben.

Die Gesangsektion des Oesterr. Kranken-unterstützungs-Vereins **Stock im Eisen** hält ihr erstes großes Frühjahrs-Konzert, verbunden mit Ball, am Sonntag, 30. April, in der LaSalle-Turnhalle, Larrabee Str., nahe Garfield Ave., ab. Das Fest-Komite arbeitet mit unermüdlichem Fleiße dahin, das Programm in der Weise aufzustellen, daß jedem Besucher volle Zufriedenheit zugesichert werden kann. So stehen außer Gesangsvorträgen der Sektion und mehrerer anderer beliebter Gesangvereine Turnübungen von einer Riege des „LaSalle Turnverein", sowie andere musikalische und erheiternde Gesangsvorträge auf dem Programm. Unter vollzähliger Mitwirkung der Gesangsektion wird „Der verpfuschte Bürgermeister-Empfang" theils gesungen, theils gesprochen, aufgeführt. Das Fest beginnt um ½3 Uhr Nachm. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei allen Mitgliedern für 25 Cents erhältlich; an der Kasse kostet der Eintritt 50 Cents die Person.

Der **Turnverein „Helvetia" von Chicago** wird ein großes Schweizerfest, Fahnenweihe und 5. Gründungsfest veranstalten, und zwar am Sonntag, dem 30. April, in der Nordseite-Turnhalle, 824 N. Clark Str. Es sind so großartige Vorbereitungen getroffen, daß den Gästen eine ausgezeichnete turnerische und musikalische Unterhaltung bevorsteht. Außer der Pathen-Sektion Milwaukee und dem Turnverein Helvetia, welche nicht nur besondere Festnummern, sondern auch die für das 9. Bundesturnfest des Schweizer-Amerikanischen Turnverbandes in Milwaukee bestimmten Fest-Uebungen vorführen, werden alle Schweizer Gesangvereine, die Chicago Turngemeinde und andere deutsche Turnvereine am Programm aktiven Antheil nehmen. Die neue Fahne, die bei diesem Anlasse zur Uebergabe kommt, ist ein Prachtwerk, sie wurde in St. Gallen, Schweiz, angefertigt. Kasseneröffnung Nachmittags 2 Uhr.

Der **Damenverein Harmonie**, in Gemeinschaft mit dem **Gesangverein Harmonie**, trifft die umfassendsten Vorbereitungen für ein Maifest nebst Verloosung einer Maikrone, am Mittwoch, dem 3. Mai, im oberen Saale der Lincoln-Turnhalle, Ecke Sheffield Ave. und Diversey Blvd. Es wird Alles aufgeboten werden, um diese Festlichkeit zu einer schönen und gemüthlichen zu machen, so daß sich jeder Besucher köstlich amüsiren wird. Die Anordnungen werden von dem Komite, bestehend aus den Damen G. Huber, P. Weber, P. Wenzel, F. Eber, B. Gall, sowie von dem Vergnügungskomite des Gesangvereins Harmonie, bestehend aus den Herren Henry Bauer, Otto Cummerow, Ches. Wederling, Frank C. Link und Bruno Knecht, getroffen. Der Eintritt ist auf 25 Cts. die Person festgesetzt.

Ein Maikränzchen veranstaltet der **Hessen-Nassauer Damenverein** am Sonntag, dem 7. Mai, von 3 Uhr Nachmittags an in Hack's Halle, 1764 Larrabee Straße. Die Vorkehrungen werden von der Präsidentin Karoline Bretthauer geleitet. Der Eintritt kostet 25 Cents, Kinder unter 12 Jahren zahlen 10 Cents.

Droguen sind giftig!

Werft sie weg

Wenn Ihr wüßtet, wie sehr Euch Drogen schaden, so würdet Ihr keine mehr anwenden. Beachtet, daß mehr Todesfälle und schlimme Krankheiten durch „Dope"-Medizinen verursacht werden als durch andere Ursachen. Setzt Euch nicht länger der Gefahr aus, Euren Körper und Eure Gesundheit zu ruiniren.

Importirte deutsche Kräuter

Vor mehr als einem Jahrhundert hat die bedeutendste Wissenschaft der Welt sich auf deutsche Kräuter verlassen, denn sie hat nie Mißerfolg damit gehabt. Heute findet die Wissenschaft daß deutsche Kräuter ein zuverlässiges Mittel sind.

Importirte deutsche Kräuter treiben die Ursache der Krankheit aus dem Körper. Es ist die Natur selbst, — und kein Heilmittel ist so wirksam wie die Natur. Sie sind leicht abführend — heftige Abführmittel verursachen Stuhlgang, aber glaubt ja nicht, daß solche Methoden heilen.

Importirte deutsche Kräuter helfen der Natur, ihre natürliche Arbeit zu verrichten — langsam, aber sicher stärken sie die Schwachen, reinigen das Blut und heilen Rheumatismus, Gicht, Zuckerkrankheit, Gallensteine, Anemia, Lähmung, chronische Verstopfung, Unverdaulichkeit, Nierensteine, Blasensteine, laufende Ohren, offene Wunden, Fisteln, Ausschläge, Flecken, Eczema, Ausschlag und alle anderen Hautkrankheiten.

Wir haben hunderte von Briefen in unserer Office, welche von den wunderbaren Heilungen erzählen, welche durch importirte deutsche Kräuter erzielt wurden, Briefe von Leuten, welche sich beinahe durch schädliche Droguen ruinirt hatten. Importirte deutsche Kräuter werden nur direkt verkauft in Paketen mit 23tägiger Behandlung, genug, um bemerkenswerthe Besserung in den schlimmsten Fällen zu zeigen. — Vorausbezahlt nach irgend einer Adresse für $1.00 per Packet, 6 Packete für $5.00.

Wenn Ihr krank seit, lauft kein Risiko mit giftigen Droguen — schickt heute $1.00 für ein Probe-Packet von importirten deutschen Kräutern. Zögert nicht — jeder Tag, den Ihr wartet, macht die Heilung schwieriger. Schickt jetzt nach einem Probepacket — Euer Geld wird zurückerstattet, wenn sie unsere Versprechungen nicht erfüllen.

National Herb Remedies Co.
Dept. A, 64 W. Randolph Str., Chicago.
Alte Nummer 108 E. Randolph Str.

* Deutsche Stimmgeber: Harrison war immer Euer Freund. Warum sollt Ihr ihn jetzt verlassen. Er verdient die Stimme jedes ehrlichen Mannes. Anz

Variete-Volksgarten.

Von allen deutschen Familienlokalen auf der Nordseite ist das Variete „Volksgarten" eines der besten. Eine vorzügliche Künstlertruppe ist engagirt, so z. B. das erstklassige Spiel- und Verwandlungs-Duettistenpaar Adolf und Betty Violette Hertel mit seinen Spiel- und Verwandlungsakten. Ganz neu ist der Tiroler Baßsänger Seppl Thaler; er verfügt über einen prachtvollen Stimmumfang. Frl. Gussi Schest ist eine tüchtige Chansonette; ausgezeichnet ist der Berliner Komiker Albert Thiesius. Frau Gebhard ist eine feine Wiener Lieder- und Konzertsängerin. Heute und morgen wird die urkomische Posse „Ein Berliner Würstelmann" gegeben. Morgen Wiederauftreten der Bock- und Balletttänzerin Carrie Winner.

Tiroler Heimath.

Seppl Hofer, der gemüthliche Wirth der Tiroler Heimath, 729 North Ave., stellt seinen Gästen für heute Abend und morgen Nachmittag und Abend wieder musikalische Unterhaltung in Aussicht. Musik und Gesang werden zur Unterhaltung beitragen, und an schmackhaften guten Dingen wird Herr Hofer es auch nicht fehlen lassen. Morgen gibt's Kindelbier anläßlich der Taufe des jüngsten Stammhalters vom Hause Hofer.

Relic House.

Das Programm des morgigen Sonntagskonzerts im Relic House weist folgende Stücke auf: Marsch „Unser Jockey", Laurendean; Walzer „Aus schöner Zeit", Waldteufel; Ouverture „Die diebische Elster", Rossini; Lied „Die Sterne, die Augen der Nacht", Fieg; Auswahl aus „Bright Eyes", Hoschna; „Der Schwan", Saint-Saens (Cellosolo, Herr Seilun); Mazurka aus „Coppelia", Delibes; Auswahl aus „Tannhäuser", Wagner; Neopolitanischer Tanz, Tobani; Landsturm-Galopp, Faust.

Im Weißen Rößl.

Die an jedem Samstag und Sonntag Abend im „Weißen Rößl" stattfindenden Konzerte nähern sich ihrem Ende. Außer ihnen macht die in dem Lokal herrschende Gemüthlichkeit den Aufenthalt dort so anziehend. Abgesehen von den Leistungen der engagirten Künstler finden sich stets Künstler als Gäste ein, die Eins zum Besten geben und somit den Abend verschönern. Küche und Keller bieten Vorzügliches.

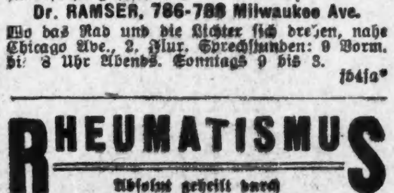
Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der Merchants' Loan & Trust Co. stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark...	$23.80
Oesterreich: 100 Kronen...	20.40
Schweiz: 100 Franks........	19.25
Holland: 100 Gulden......	40.30
Dänemark: 100 Kroner....	26.80
Rußland: 100 Rubel........	51.75

— Der „Flügelmann".—„Was für eine stattliche Figur die alte Kuhmagd hat!" — „Nu, was meinen Sie! Seit vierzig Jahren ist die, wenn Durchlaucht in's Dorf kommt, Flügel-Ehrenjungfrau!"

— Ein guter Mensch.—Schwiegermutter: „Der Arzt hat gesagt, ich müßte, um schlafen zu können, Chloral nehmen; nun habe ich aber vergessen, wieviel ich nehmen soll, wieviel würden Sie mir rathen?" — Schwiegersohn: „Na, fangen Sie doch 'mal zunächst mit einem Pfund an!"



Leidet Ihr an den Augen?
An Kopfschmerzen, schwimmenden, thränenden und schielenden Augen, dann kommt zu dem wohlbekannten deutschen Spezialisten Dr. Ramser, Arzt und Wundarzt. Er wird Euren Augen Gläser anpassen oder sie behandeln zu den niedrigsten Preisen. Ohren-, Nasen- und Kehl-Leiden mittelst der neuesten Methode alle kurirt. Untersuchung frei.
Dr. RAMSER, 786-788 Milwaukee Ave.
Wo das Rad und die Lichter sich drehen, nahe Chicago Ave., 2. Flur. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 3.

RHEUMATISMUS
Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.
Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.
SCHRAGE'S $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

Schiffs-Karten
Extra billige Reisegelegenheit während März, April, Mai.
Schnelldampfer, 7 Tage Ozeanfahrt.
Extra feine Einrichtung 3. Klasse. Zimmer mit 2, 4 und 6 Betten. Frühstück, Mittag- und Abendessen servirt im Speisesaal.
$25 nach Antwerpen, Rotterdam, Hamburg, Bremen.
Billige Preise für Kajüte.
Billige Durchraten nach Wien, Budapest, Temesvar, Szegedin, Arad, Triest, Fiume u. s. w. Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.
Wechsel- und Postauszahlungen, Vollmachten mit notariellen Beglaubigungen, Erbschaften prompt besorgt.
Anton Boenert, Haupt-Agent für Chicago. Hotel Kaiserhof.
268 Süd Clark Straße, In Chicago seit 1871.
Zweigoffice:
1568 N. Halsted Str. zwischen Clybourn und North Ave.
Abends offen bis 7 Uhr, Sonntags bis 1 Uhr.

Kauft Eure Schiffs-Karten
mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd, Bremen; Hamburg-Amerika Linie, Hamburg; Französische Linie, Havre; Red Star Linie, Antwerpen; Holland-Amerika Linie, Rotterdam, und anderen vornehmen Compagnien. Kajüten für $35, $37, $38, $40 und $45 für April, Mai und Juni werden jetzt reservirt. Original-Fahrkarten zu den von den Linien festgesetzten Preisen verkauft. Bureau offen Abends bis 8 und Sonntags bis 4 Uhr.
Nordseite-Vertretung:
JOS. ASCHKAR
Zimmer 3, Kemper-Gebäude.
755 West North Avenue, Gegenüber Yondorfs Halle.

Schiffs-Karten
Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderburg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte.
Abfahrt von Chicago am 11. und 25. April und am 9. und 23. Mai.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
J. V. ZINNER & CO.
Größte Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.
70 Dearborn Straße, Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.

Schiffs-Karten
Zwischendeck und Kajüte
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen.
Prompte und reelle Bedienung garantirt.
Ticket-Office
J. S. Lowitz
216 S. CLARK STR. gegenüber Postoffice.
Offen bis 8 Uhr Abds., Sonntags 9 bis 12 Vm.

Finanzielles.

WM. C. HEINEMANN & Co.
92 La Salle Str.
Zu verkaufen:
Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.
Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß

Northern Realty & Mercantile Ass'n
Deutsche Grundeigenthum- und Hypotheken-Makler,
Zimmer 8, Kemper Gebäude,
757 North Avenue, Ecke Halsted Str.
Tel. Lincoln 6161. Offen Abends 7—9 Uhr.

Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co. (Inc.)
Suite 201—205, 172 Washington Str.
Telephon 1191 Main.

Erkrankte Männer.
Wir behandeln alle Männerkrankheiten, ererbt oder zugezogen, nach den erprobtesten Methoden. Man beachte, daß wir in jedem Fall, ehe wir eine Behandlung unternehmen, zuerst eine gründliche Untersuchung unentgeltlich vornehmen. Wenn der in Frage stehenden Fall als heilbar erachtet wird, so wird dem Patienten die Sachlage genau erklärt, und derselbe kann sich dann entschließen ob er die Behandlung wünscht oder nicht. Der Behandlung von Männerkrankheiten haben wir Jahre unseres Lebens gewidmet und sind daher im Stande die besten medizinischen Dienste zu liefern.
Nervenschwäche, einem Leiden durch Vernachlässigung, Jugendsünden und Verletzung der Gesetze der Natur herbeigeführt, das sich durch Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Nervosität, Kräfteverlust und verlorene Mannbarkeit bemerkbar macht, wenden wir unsere Aufmerksamkeit zu.
Zugezogene und geheime Krankheiten: Blasenentzündung, Blutvergiftung, Wunden im Hals und der Kehle, Ausfallen der Haare, schmerzhafte Geschwüre, Entzündungen, Hautkrankheiten und Ausschläge aller Art werden in kürzester Zeit beseitigt.
Unsere Gebühren sind die niedrigsten. Gründliche Untersuchung und Rath frei. Wir garantiren absolute Zufriedenheit in jedem Falle.
State Medical Dispensary
Neue Nummer 14 S. CLARK STR.
Alte Nummer 150 Süd Clark Str.
Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags und an allen Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.

Rheumatismus
positiv geheilt durch Gebrauch von Uric Acidana und kombinirten Behandlung. — Preis $2.50. Hergestellt und verkauft durch
H. KARASICK
Armitage Ave., Ecke Humboldt Str., Chicago.
— Buch frei. —

Wer ist er?

Dr. G. W. Chan (dem Publikum als Dr. Chan bekannt) wünscht dem Publikum mitzutheilen, daß seine Vornamen G. W. sind und daß seine Office sich Nr. 427 Wabash Avenue befindet — keine andere Zweig-Office in der Stadt. Seit vielen Jahren war Dr. G. W. Chan der einzige chinesische Arzt in der Stadt — kein anderer chinesischer Doktor führte bisher denselben Namen. Er hat seine Office seit vielen Jahren nach 427 Wabash Avenue verlegt.

Dr. G. W. Chan war in China als ein König der Arzneikunde bekannt; er ist ein chinesischer Doktor, der sowohl von chinesischen wie englischen medizinischen Kolleges promovirte. Durch Geschicklichkeit und mit seinem wunderbaren chinesischen vegetabilischen Heilmittel hat Dr. G. W. Chan seinen Ruf in dieser Stadt begründet. Leset die folgenden aus den tausenden von Zeugnissen, Leidende sollten bei Dr. G. W. Chan, Nr. 427 Wabash Ave., vorsprechen. Untersuchung und Konsulatitno frei.

Office-Stunden: Täglich von 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends, ausgenommen Freitag und Sonntag. Freitag von 10 Vormittags bis 6 Uhr Abends. Sonntag von 10 Vorm. bis 4 Uhr Nachm. Außerhalb Chicagos wohnende Leute können durch Korrespondenz in englischer Sprache behandelt werden.

Die folgenden sind einige der chronischen Fälle, von Doktoren als unheilbar erklärt, welche durch die chinesischen Heilmittel kurirt wurden:

Frau Jim Rossi, 911 S. Clinton Str., die an Rheumatismus, Verstopfung und Magenbeschwerden litt und völlig erschöpft war. Sie wurde durch diese chinesischen Kräuterheilmittel in vier Wochen kurirt.

Herr Nick Corouse, welcher einen heftigen Schmerz in der Brust und trockenen Husten hatte, der ihm keine Ruhe ließ und allgemeine Schwäche verursachte. Er wurde in sechs Wochen durch die chinesischen Kräuterheilmittel vollständig geheilt.

Frau Lizzie Harding, ein in ihrer Nachbarschaft wohlbekannte Dame, welche an Blasenbeschwerden und weiblicher Schwäche litt. Sie wurde nach viermonatiger Behandlung mit den chinesischen Kräuterheilmitteln vollständig geheilt.

Philip Tortorici, 183 Milton Ave., zog sich eine schwere Erkältung zu. Seine Frau hatte die Schwindsucht und sein Arzt sagte ihm er leide auch daran und es sei keine Heilung für ihn. Unter der Behandlung von Dr. Chan erhielt er seine Gesundheit wieder und befindet sich jetzt so wohl wie nur je.

C. E. Engstrom, 7526 Jackson Ave., hat ein kleines Kind, das an nervöser und allgemeiner Schwäche litt und durch die chinesischen Kräuterheilmittel in kurzer Zeit geheilt wurde.

Josef Kent, 714 W. 21. Pl., der jahrelang an Schmerzen im Rücken zu leiden hatte, wurde durch die chinesischen Kräuterheilmittel kurirt.

„Meine Frau war seit einiger Zeit krank, litt an Kopfweh, Rückenschmerzen, Nervösität [illegible] nicht schlafen. Sie nahm vielerlei Patentmedizinen, aber nichts verschaffte ihr Besserung. Ich war nahe daran die Hoffnung aufzugeben, als ein Nachbar mir Dr. Chan empfahl und sagte daß er viele wunderbare Heilungen erzielte in Fällen wo andere Aerzte den Patienten schon aufgegeben. Ich dachte es sei immerhin der Mühe werth es zu probiren, denn er gebraucht eine Kräutermedizin, welche von der anderen Hemisphäre in dieses Land importirt wird. Nachdem meine Frau einen Monat in seiner Behandlung gewesen und seine Medizin genommen hatte, fühlte sie sich wie neugeboren, und nach kurzer Behandlung war sie vollständig kurirt. Seit jener Zeit — mehr als ein Jahr — hat sie keine Medizin mehr genommen. Ich habe dem Doktor viele Damen sowohl wie Männer zur Behandlung geschickt. Sie wurden gesund, nachdem andere Aerzte ihre Fälle als unheilbar bezeichnet hatten. Ich gebe dieses Zeugniß aus Dankbarkeit gegen den Doktor, und irgend ein Leidender sollte nicht muthlos werden, sondern diesen wundervollen Doktor aufsuchen. Er wird Euch die Wahrheit sagen, wenn er Euch nicht heilen kann.

Jacob Nowak, 961 Platt Str., zwischen Milwaukee Ave. und Morgan Str.

„Ich litt an Kopfweh und Schwäche im Rücken mit zeitweiligem Schüttelfrost. Meine Mutter gab viel Geld aus für Aerzte und Medizin, doch verspürte ich keine Erleichterung bis eine Freundin meiner Mutter rieth mit mir nach dem chinesischen Doktor [illegible]

SCHROEDER
801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.

Freie wissenschaftliche Untersuchung der Augen. Genaue Anmessung von Brillen und Augengläsern.
Augen einzeln geprüft, und irgend ein Mangel der Sehkraft durch ein passendes Glas auf den Normalpunkt erhöht.
Unsere Preise für auf Bestellung gemachte Brillen und Augengläser sind niedriger als die für fertige.

Schroeder EYE GLASSES 801—803 MILWAUKEE AVE COR. CHICAGO AVE.

Männer! Blutvergiftung
kann allein geheilt werden in einmaliger Behandlung durch
Prof. EHRLICH'S Nr. 606
[illegible]
Dr. WEINTRAUB,
Wiener Spezial-Arzt,
Zimmer 211, 2. Floor, 32 N. Clark Str.
Ecke Washington Str., Chicago Opera House Bldg.

Heilt Euren Bruch

[illegible]

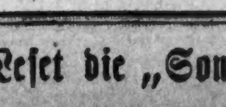
Jetzt $1
[illegible]
Dr. Berson & Co.
[illegible]

Chinesische Doktoren.
Alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen.

[illegible]
Dr. C. W. Chan heilt.
[illegible]

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.
30 Adams Strasse, Zimmer 60
gegenüber der Fair, Dexter Building.
[illegible]
per Monat. — Schreibt dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sonntag, 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Wichtig für Männer.
[illegible]
Behlke's Deutsche Apotheke,
441 Süd State Straße, Chicago, Ill.



Borsch & Co.,
Optiker, 215 Dearborn Str.
[illegible]
BORSCH & CO. 215 Dearborn Str.

Leset die „Sonntagpost"

DEMOCRATIC

For Mayor
☐ CARTER H. HARRISON
607 Rush Street

For City Treasurer
☒ HENRY STUCKART
2519 Archer Avenue

For City Clerk
☐ FRANCIS D. CONNERY
2702 Washtenaw Avenue

Stimmt so!

Der demokratische Kandidat für das Amt des Stadtschatzmeisters ist den deutschen Bürgern von Chicago nicht unbekannt. Er hat zu verschiedenen Zeiten öffentliche Aemter zur Zufriedenheit der Bevölkerung bekleidet.

DEMOCRATIC

For Mayor
☐ CARTER H. HARRISON
607 Rush Street

For City Treasurer
☒ HENRY STUCKART
2519 Archer Avenue

For City Clerk
☐ FRANCIS D. CONNERY
2702 Washtenaw Avenue

Stimmt so!

HENRY STUCKART

aufgestellt von der demokratischen Partei als Schatzmeister von Chicago (City Treasurer), ist fast während seiner ganzen Lebenszeit hier ansäßig. Er kam als Kind von sechs Monaten nach Chicago und wohnt schon seit über 45 Jahren auf derselben Stelle der Südwestseite. Er ist das Kind deutscher Eltern, spricht mit Vorliebe Deutsch und fand seinen Umgang stets unter den Deutschen, die er zu seinen besten Freunden zählt.

Seit 1875 ist er im Geschäft, welches er aus kleinen Anfängen durch seinen eisernen Fleiß und seine Energie zu einem großen Unternehmen gemacht hat. In der Politik war er, wenn immer er sich betheiligte, in den Reihen Derer, die rechtschaffen eintraten für die Rechte des Volkes. Er war im Ganzen acht Jahre im Stadtrath und zeichnete sich durch Ehrlichkeit und besondere Tüchtigkeit aus. Im Jahre 1898 wurde er zum South Town Assessor gewählt, und es gelang ihm während seiner Amtszeit, die Steuern, besonders der kleineren Grundeigenthümer, um ein Beträchtliches zu vermindern. Wird er zum Schatzmeister gewählt, so wird er die Stadtgelder treu verwahren und den Zinsertrag voll und ganz der Stadt überweisen. Er verdient die Stimme jedes guten Bürgers.

Deutsche! Stimmt für einen von den Euren, für

HENRY STUCKART

For City Treasurer.

Die unterzeichneten deutschen Stimmgeber von Chicago unterstützen die Kandidatur von

HENRY STUCKART

For City Treasurer

und fordern ihre Freunde und Bekannten auf, ihm ihre Stimmen zu geben:

Oscar F. Mayer
Julius Goldzier
Martin Becker
August Pfaff
Anton Schneider
Valentin Schneider
Wm. Schrader
Eugene Renk
C. H. Kellermann
W. E. Loeber
Philip J. Alt
Fred T. Bierndt
D. B. Brillow
Edward Thielepape
Phil. Freese
E. Bausbach
H. Barg
P. B. Kuhlmann
Fred R. Kaiser
M. Hink
J. P. A. Tischer
O. M. Rugen
Walter Novak
Fred Runge
Chas. Haerting
H. Munstermann
Louis Frieberg
Edw. F. Fischer
E. J. Schapp
Richard Schneider
Thos. Schwartz
John Schoen
Louis Buch
Chas. S. Neumann
Richard Endreß
Chas. Christmann
Henry C. Wagner
Geo. Donnersberg
Frank Wink
H. M. Gesellbrach
N. Löwenadler
Wm. Lessenfeld
W. J. Radke
Herm. Hacker
F. M. Keating
J. Burkhard
Aug. Kroth
Henry A. Zander
Frederick H. Kaiser
Ed. Schneider
Aug. Roderberg
Paul Wachtel
Jos. Lessar
Emil Schumann
F. J. Himmel
Louis Wiringer
John Jutze

Frank X. Brandecker
Dr. Gustav Futterer
Peter Reinberg
George Claussenius
H. Lutzenkirchen
Wm. Christman Sr.
Jacob B. Thielen
T. J. Stibbe
F. H. Rieger
Otto Haase
FredWaider
Thomas A. Prosser
M. H. Schroeder
M. Tychsen
E. Hallereß
Wm. Himspater
Geo. Kirruse
Geo. Aulick
Otto Beck
F. A. Willenbrink
Anton B. Klink
Gustav R. Metz
Nick C. Werdell
Charles Loeffler
Max Thiel
Geo. Giegold
Fritz Hilgart
A. G. Behm
A. Pfingst
Leo Lowy
Ben Minter
Wilhelm Carl Niesen
August Peters
Anton Kühnen
Emil Raabe
Wm. Roth
Henry Beutel
J. Werch
Antony Werds
Fritz Hewett
Charles Beth
August Furst
Chas. G. Roehn
Paul Schulz
Ignatz Schwab
A. Roemheld
Jacob E. Klein
Geo. J. Neidacker
Nicholas Faßbinder
Edw. J. Kreß
B. Spieler
Max Lau
Joe Schultz
C. J. Hasse
C. B. Russell
A. W. Weiß
W. E. Schutenroth

Emil Demme
Fritz Goetz
John Hetzel
Dr. John Kercher
O. Breitenbach
F. Falnbigl
Ed. F. Lutz
F. Schmitz
Ferdinand F. Schmitt
Geo. Schrade
Aug. Grabow
Edward Allman
W. F. Dawson
Elmer Gaeger
Chas. Agner
F. Jacobs
Chas. Greenwald
Geo. Fischer
Geo. Lehmann
R. Schneider
Phil. Hoffmann
Carl Brach
H. Mease
Robert C. Bernardy
H. Groenemeyer
H. C. Schlager
Theo. G. Ziegler
Henry Woodrich
Gust. Klatt
Otto Marx
Adam Meyer
Christian Meier
A. Feltmann
H. Backman
Frank Klein
Ed. Boseck
E. M. Geyer
Geo. F. Repp
E. R. Winkler
E. J. Achenbach
W. O. Lutz
A. A. Henkel
C. F. Metzler
John Fendl
Anton Geny
L. Abrams
Fred Reutner
Charles Mudler
Chas. Kluge
H. W. Albrecht
Peter Hoffman
Wm. H. Ehemann
Eugene Niederegger
G. F. Dahlmann
Joseph Gunger
E. Hensler
Fritz Koenig

Adam Ortseifen
Bernard P. Baer
Paul F. Mueller
Charles May
Rudolph Fick
Frederick L. Nels
M. Becker
August Schwienke
H. J. Witt
PaulDiebling
S. Pauley
Chas. Wathier
Herman Pertes
C. Ißlet
Albert Klatt
Dr. H. Reiß
Charles Bellak
August A. Farber
Henry Bierschwale
O. Breitenbach
Frank Hippelman
John C. Ries
Adam Arnold
Peter Heck
Charles Dorow
Henry Spahn
August Pahlke
Ray H. Otto
O. F. Mueller
Robert Dosien
W. D. Wagner
Frank Kaeseberg
Fred L. Nees
Henry Christmann
F. J. Stibbe
Jos. Schaefer
D. Rish
Theo. N. Philipp
Frank H. Kuck
August Pehlke
Louis Etzel
G. F. Middendorf
Charles J. Frank
John Schmit
John Kinsch
O. Wm. Koenig
Herman Seidel
Carl F. Worm
Lewis Ramm
Chas. Sievert
Mathias Oswald
Geo. Oswald
Henry J. Hewitt
Aug. G. Krumhak
Karl Krumhak
John Budley
M. G. Schierbein

M. Schmidinger
Wm. Kellermann
George Kersten
Dan Beuwick
W. F. Schultz
Will Engel
E. Gehm
Jacob Kuehn
Jos. Sueß
William Bauman
Chas. J. Eickman
Henry Dieball
John Zuelow
Joe Ruzicka
S. W. Tonza
J. Skopu
M. Menkus
J. Szuck
Wm. Zaiß
Wm. Stover
Richard Stanke
Wm. A. Fischer
Carl Emrich
Chas. Reimer
John Petersen
Alf. Koehler
C. Boedecker
H. A. Unverzagt
F. Hadrava
Jos. Tekovsky
John Hilgart
T. Burgroff
Henry F. Nastale
Franz Koch
John Richart
Peter Hamler
Carl Gottfried
Emil Hoechster
Christian Ramm
A. Scheunemann
Frank Scheuermann
Mathias Aller
Leo P. Baer
Henry Bauer
Victor J. Schaeffer
George A. Schilling
Jacob Ruf
Fred L. Nees
Gust. Bartnick
Frank Czerwenka
John Schmit
John Stelt
J. Z. Vogelsang
Julius Remke
Otto Griesbach
Peter Seyl

Hubert Kilens
Wm. E. Schlake
Michael Schlosser
Andreas Jansen
Henry Bauer
Louis Mohlfeld
H. Petry
H. Petry Jr.
George Satterlee
E. M. Heldkamp
Nic. Gier
F. Dabelstein
Ernst Hummel
Chas. C. Breyer
Theo. N. Philipp
Louis Buch
A. A. Burger
O. Breitenbach
Chas. Christmann
A. C. Klaproth
Jos. Kostner
Henry G. Lang
H. Linnemeyer
Edward F. Lutz
H. J. Brockhaus
Theodore C. Mayer
Anton J. Engel
John Faulstich
Herman Franze
Wilhelm Schmidt
John Feinen
Chas. W. Schaack
Wm. Rothmann
F. Pollitt
Chas. S. Neumann
F. Happelmann
Aug. Kroch
George M. Klaus
Carl Heiter
E. Schoen
Oscar Mueller
Fred. Heinguth
Carl Bähr
Ed. Sperr
Gottlieb Freund
Arthur Mack
J. Feingold
Jac Lieberthal
E. W. Schmitt
John Kurtz
Friedrich Glück
Otto Ehrlich
Max Guthelf
O. Klein
Arthur Odermann
Heinrich Baron

John Haderlein
Michael Zimmer
Dr. Adolph Weiner
Nicholas Michels
L. C. Keter Jr.
Geo. Lauterbach
Otto Gast
Wm. Frankel
John Feinen
G. Israel
Heinrich Lust
E. Mader
Fritz Schlosser
Abraham Gold
H. Einfalt
Gust. Strecker
Herman Mohr
Eduard Grün
F. Biro
Franz Thun
A. M. Schmidt
Johann Link
Otto Schoenborn
F. Thiel
Marcus Meier
Gottl. Achstrom
Franz Hauswirth
J. M. Haase
E. Kirberg
Julius Lutz
Richard Graeser
Arthur Schoenfeld
E. M. Kurtz
Anton Ritter
August Mach
Hermann Beier
G. Zumgruß
Albert Mayer
Carl Hier
J. G. Karrer
Anton Mach
G. Schmutz
Otto Ziel
H. Kraus
Emil Schwarz
M. Liebermann
August Kehr
Otto A. Martin
Eduard Leist
M. Vogel
Gottl. Bruhns
Arthur Mann
Emil Knapp
John Fürchtegott
A. Treu
M. Schulze

Karl Eitel
G. J. Tatge
Ernst Jentzsch
Jos. Krueger
Aug. Schaefer
C. Koegelheider
J. Wilbernsdoerfer
C. F. Wolf
F. B. Schoenfeld
Otto Arbost
Heinrich Landgut
A. Kering
Friedrich Schauer
Anton Ehrlich
Jac. Theer
Hyman Englisch
J. Landauer
Fritz Keilmann
Mich. Guth
J. Allmacht
Heinrich Steidel
Karl Kunz
E. Erbn
Anton Schoen
M. Meyer
Gottl. Schnur
H. Kolze
J. M. Schmidt
Jac. Berliner
Val. Michel
Gust. Brunst
Otto Ehmann
A. Viereck
Heinrich Lang
E. J. Graf
Aug. Barkow
Joh. Levotzky
Emil Armuth
John Kreuzer
F. A. Fürst
Julius Koenig
A. Kranz
Levi Kronberg
John Gelbermann
Karl Heiter
M. Kuhl
J. Abrahams
Arthur Ibach
J. Schmieder
Gottfried Wahl
Karl Kluge
M. Erst
Franz Seyfert
A. Schlage
Franz Käsberg
M. Ruh

M. Schlosser
Dr. George Leininger
Felix von Wysow
Arth. Kochmann
E. Schepsted
Mart. Tychsen
Paul Rode
R. Udelhofen
W. M. Ludwig
John Roth
Eduard Geiger
Hans Ehrmann
J. Glück
E. Reimers
Carl Guth
Herman Eisen
M. Grimm
Leo Pfalz
John Merkl
Henry Matz
Gust. Landauer
Emil Graf
A. Carlson
Christ Wohlgemuth
Adolph Kurz
John Lutz
H. Alkof
Eduard Kaiser
Anton Bauer
Carl Walters
Henry Ebo
Gust. Lederer
Ad. Gehwein
Fritz Mann
Anton Ernst
F. Scharfenberg
Otto Wilhelm
Leo Kunz
A. Schildmann
Henry Langhans
J. C. Mittermann
Otto Freitag
Heinrich Kerzen
Mich. Schnur
E. A. Koenig
M. G. Schulze
August Kopf
Julius Klare
Anton Allmann
H. Traugott
Em. Leicht
Harry Ewers
John G. Schmidt
Fritz Wehr
Arlbrecht Stieg
J. Lambowsky

Herman J. Bauler
Emil Sanders
Chas H. Kellermann
Frank Naese
J. Friels
Herm. Oben
Jos. Sauer
Otto Sauer
Wm.Witt
Bruno Kremsere
John M. Schaffer
Martin Blau
F. Holtz
!M. Heise
Otto Arbogast
H. Kleinert
Anton Mueller
E. Ehrbar
Karl Kraft
J. Heimburg
Gottlieb Mauer
Hans Kohler
Franz Auer
A. Prager
E. Gottscheid
Heinrich Heinz
Robert Muus
A. Kleinke
Otto Weiser
R. Grohmann
Gustav Letz
Karl Hör
G. Mein
H. Heinz
Otto Schueler
F. Meyerling
Otto Schultz
C. Richter
Fritz Muth
Ed. Hart
Karl Langbein
Joe Grunwald
E. Hülf
Jac Silberstein
F. Guthmann
Otto Spankuh
Fred Schmidt
Phillip Steiner
Herman W. Zuelow
John Ludwig
Fred Fierke
John Jurs
Carl Leubert
Fred M. Klaus
C. G. Keßler
Gottlieb Mueller